

KAWAI

DIGITAL PIANO

CA91

CA71

CA51

Bedienungsanleitung

Bedienelemente
und Funktionen
1

Hören Sie sich Ihr
Instrument einmal an
2

Spielen auf
dem Instrument
3

Verwendung
des Recorders
4

Verwendung
der Lesson Funktion
5

Spielen
mit Concert Magic
6

Verwendung der Virtual
Technician Funktionen
7

Menu Funktionen
8

Anhang
9

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Digital Piano aus der Concert Artist Serie von Kawai entschieden haben!

Ihr Kawai Digital Piano ist ein neues Instrument, das die neueste Technologie mit der Erfahrung aus 80-jähriger traditioneller Handwerkskunst im Klavierbau in sich vereint. Die Tastatur dieses Instruments bietet Ihnen die differenzierte Anschlagdynamik und den vollen Dynamikumfang, der für eindrucksvolle Darbietungen auf Klavier, Cembalo, Orgel und anderen bei diesem Instrument zur Verfügung stehenden Preset-Klangfarben erforderlich ist.

Der Klavierklang der CA-Serie basiert auf einem hochwertigen Stereosample, welches durch die einzigartige Harmonic Imaging Technologie reproduziert wird. Darüber hinaus ist das Modell CA91 mit einem revolutionären Soundboard System ausgestattet, welches Ihnen ein unglaublich realistisches Klangerlebnis garantiert.

Ihr CA Piano verfügt über eine Lesson Funktion, die neben Basisfingerübungen auch Übungsstücke von Czerny, Burgmüller und anderen Komponisten beinhaltet.

Darüber hinaus können Sie mit Hilfe der Reverb Funktion weiträumige Nachhalleffekte erzielen. Bei Verwendung der weltweit genormten MIDI-Buchsen (Musical Instrument Digital Interface) können Sie gleichzeitig auf mehreren elektronischen Instrumenten spielen und sich dadurch völlig neue musikalische Dimensionen erschließen.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zu den zahlreichen Funktionen dieses Instruments. Lesen Sie unbedingt alle Kapitel dieser Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese für ein eventuelles späteres Nachschlagen gut auf.

■ Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie das CA91 / CA71 / CA51 spielen.

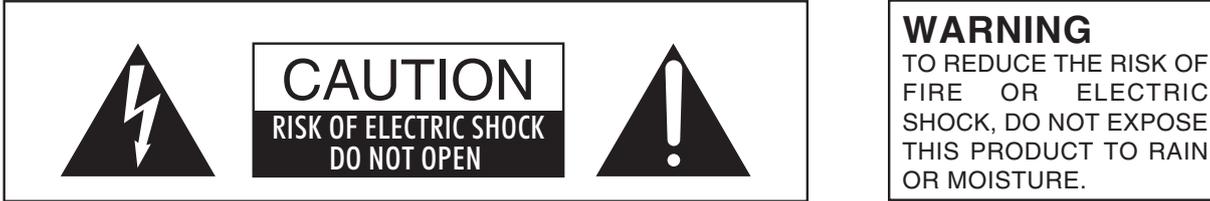
Inhaltsverzeichnis

◆ Sicherheitshinweise	4	◇ Spielen Sie zu einer Übung dazu, nehmen Sie Ihre Darbietung auf und überprüfen Sie Ihr Auswertungsergebnis...	43
1. Bedienelemente und Funktionen	8	◇ Beenden der Lesson Funktion	44
◇ Bedienfeld	8	6. Spielen mit Concert Magic	45
◇ Verwendung der Pedale	8	1) Wahl eines Stückes	45
◇ Kopfhörer	9	2) Anhören eines Stückes.....	46
2. Hören Sie sich Ihr Instrument einmal an ...	10	3) Darbietung eines Stückes.....	47
1) Basisbedienung	10	4) Part Volume Balance im Concert Magic Modus	47
2) Demo Songs.....	11	5) Arrangement Arten der Concert Magic Songs	48
3) Piano Music.....	12	6) Steady Beat.....	49
3. Spielen auf dem Instrument.....	13	7) Abspielen von Concert Magic Songs im Demo Modus ...	50
1) Klangauswahl	13	8) Einstellen des Wiedergabetempos bei Concert Magic Songs ...	50
2) Dual Modus	15	7. Verwendung der Virtual Technician Funktionen...51	
3) Split Modus.....	16	1) Intonierung (Voicing).....	51
4) Vierhand Modus.....	18	2) Damper Resonance (Damper Effect)	52
5) Reverb / Effects / Tone Control	19	3) Saitenresonanz (String Resonance)	53
◇ Verwendung von REVERB (Hall)	19	4) Key-Off Effect	54
◇ Verwendung von EFFECTS	20	5) Anschlagempfindlichkeit (Touch Curve)	55
◇ Änderung der Einstellungen für Chorus / Delay / Tremolo / Rotary Effect	21	◇ Verwendung der User Touch Funktion	56
◇ Verwendung von TONE CONTROL *nur bei CA91/CA71 ...	22	6) Temperatur (Temperament) Einstellung.....	57
◇ User Tone Control Einstellungen *nur bei CA91/CA71	23	◇ Erstellen einer benutzerdefinierten Stimmung (User Temperament).....	58
6) Transpose	24	7) Tonart (Key of Temperament)	59
7) Verwendung der Registration Funktion *nur bei CA91/CA71 ...	25	8) Stretch Tuning.....	60
◇ Abrufen einer Registration	25	8. Menu Funktionen	61
◇ Speichern einer Registration.....	26	1) Wall EQ (nur beim CA91)	61
◇ Wiederherstellung der werksseitigen Registrationsen...	26	1) Brillanz (Brilliance) nur beim CA51	62
8) Verwendung von Metronome / Rhythm.....	27	2) Oktavierung der linken Hand (Lower Octave Shift)	63
◇ Starten des Metronoms und Einstellung des Tempos ...	27	3) Pedal an/aus für linke Hand (Lower Pedal On / Off)	63
◇ Taktart und Rhythmus Auswahl.....	27	4) Oktavierung des unterlegten Klangs (Layer Octave Shift) ...	64
◇ Lautstärke einstellen für Metronome / Rhythm	28	5) Dynamik für den unterlegten Klang (Layer Dynamics) ...	65
◇ Übersicht der Rhythmen	29	6) Dämpferpedal an/aus (Damper Hold On / Off)	66
4. Verwendung des Recorders.....	30	7) Stimmung (Tuning)	67
1) Aufnahmen eines Songs (REC Taste)	30	◇ Über MIDI.....	68
◇ Auswahl eines Songs und Parts zur Aufnahme	30	8) MIDI Sende- / Empfangskanal (MIDI Transmit / Receive Channel) ...	70
2) Wiedergabe eines Songs (PLAY/STOP Taste)	32	9) Senden / Empfangen von Programmwechselnummern (Sending Program Change Numbers)	71
3) Löschen eines Songs oder Parts.....	33	10) Local Control Modus.....	72
5. Verwendung der Lesson Funktion.....	35	11) Senden von Programmwechselnummern an/aus(Transmit Program Change Numbers On / Off).....	73
1) Verwendung von Übungsstücken.....	35	◇ Durch Drücken einer SOUND SELECT Taste wird die jeweilige Programmwechselnummer gesendet	73
◇ Auswahl eines Buches und/oder eines Stückes.....	35	12) Multi Timbral Modus	75
◇ Anhören eines Buches oder eines Stückes	36	13) Kanal Stummschaltung (Channel Mute).....	76
◇ Wiedergabe eines Buches oder eines Stückes ab einem bestimmten Takt.....	37	14) Speicher (User Memory)	76
◇ Üben des Parts der rechten / linken Hand, während man sich den anderen Part anhört	38	15) Werkseinstellung (Factory Reset).....	77
◇ Wiederholen und üben von bestimmten Teilen eines Buches oder eines Stückes	39	9. Anhang	78
◇ Spielen Sie zu der laufenden Wiedergabe eines Buches oder eines Stückes und nehmen Sie Ihre Darbietung auf	40	◇ Anschlussmöglichkeiten.....	78
◇ Beenden der Lesson Funktion	40	◇ CA91 Aufbauanleitung	80
2) Verwenden der Fingerübungen	41	◇ CA71 Aufbauanleitung	82
◇ Auswahl einer Übung	41	◇ CA51 Aufbauanleitung	84
◇ Anhören einer Übung.....	42	◇ Spezifikationen.....	86
		◇ MIDI Exclusive Data Format	87
		◇ KAWAI [Model CA91 / CA71 / CA51] MIDI Implementation Tabelle	88

Sicherheitshinweise

HINWEISE AUFHEBEN

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN



WARNING

TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen. Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müssten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.



Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.



Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen



Zeigt, dass vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, dass Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.



Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.



Zeigt, dass eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch bevor Sie das Instrument benutzen.

WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:



WARNUNG

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Dieses Gerät muss an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.



- Benutzen Sie den Netzadapter, der mit dem Gerät geliefert wurde, oder einen von Kawai empfohlenen Netzadapter.
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, dass die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.



Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.



Zuwiderhandlung kann Hörschäden hervorrufen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.



Zuwerhandlung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.



● Einfaches Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabel verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluss kommen.

Das Produkt ist nicht vollständig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



● Zuwerhandlung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zuwerhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

Stellen Sie das Instrument in der Nähe Steckdose auf und vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker für den Fall erreichbar ist, dass er schnell abgezogen werden kann. Solange der Netzstecker nicht abgezogen ist, steht das Netzteil unter Storm auch wenn Instrument ausgeschaltet wurde.



ACHTUNG

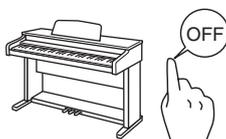
Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

- Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters
- Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter
- Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen
- Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung
- Plätze mit extremen Erschütterungen

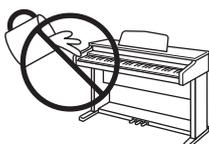
Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.



Zuwerhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.



Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf das Produkt.

Achten Sie darauf, dass das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



Bitte beachten Sie, dass dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



- Zuwiderhandlung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



Zuwiderhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluss erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünner.



- Zuwiderhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.



- Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein. Stellen Sie sicher, dass eventuelle Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.

Dieses Produkt sollte nur mit dem vom Hersteller angebotenen Ständer betrieben werden.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.
- Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
- das Gerät Regen ausgesetzt war.
- das Gerät nicht mehr normal funktioniert.
- das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, dass es immer eine gute Belüftung erfährt.

Reparaturhinweis

Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Händlers an.

**Informationen für den Nutzer**

Falls das Produkt mit diesem Recyclingsymbol gekennzeichnet ist bedeutet dies, dass es am Ende seiner Lebenszeit zu einem geeigneten Sammelpunkt gebracht werden muss.

Sie sollten es nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Ein korrektes Entsorgen schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit, die durch eine falsche Abfallentsorgung gefährdet werden könnte.

Für weitere Details fragen Sie Ihre lokalen Behörden.

(Nur innerhalb der EU)

1. Bedienelemente und Funktionen

Dieser Abschnitt erklärt die Positionierungen und die Funktionen der Regler und Schalter auf dem Bedienfeld.

◇ Bedienfeld

■ CA91/CA71

● CONCERT MAGIC

Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC und hören oder spielen Sie eine Kollektion von vorbereiteten Klavierstücken. Concert Magic gibt die korrekte Melodie und die Begleitung wieder, egal welche Tasten Sie drücken. Egal ob jung oder alt, jeder kann auf einem CA-Modell musizieren, egal welche Vorkenntnisse vorhanden sind (Seite 45).

● LCD Display

Das LCD Display zeigt Ihnen wichtige Informationen, wie z.B. den gerade angewählten Klang. Es zeigt Ihnen ebenso Werte oder den Status gerade gewählter Funktionen an.

* Auf der Displayoberfläche befindet sich eine Schutzfolie. Entfernen Sie die Folie, wenn Sie das Instrument verwenden. Das Display ist dann besser lesbar.

● MASTER VOLUME

Der MASTER VOLUME Regler regelt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher und die Lautstärke über Kopfhörer. Um die Gesamtlautstärke zu erhöhen, schieben Sie den Regler nach rechts, um sie zu verringern, schieben Sie ihn nach links.

● LESSON

Drücken Sie die Taste LESSON, um Zugriff auf die vorgefertigten Bücher und Fingerübungen zu erhalten. Hören Sie sich die Stücke an oder nutzen Sie die Möglichkeit die Titel zu üben (Seite 35).

● REGISTRATION

Eine Registration ist eine Speicherung von vielen Einstellungen auf einer Taste, um diese später mit nur einem Knopfdruck schnell wieder abrufen zu können. Gespeichert werden z.B. Klangauswahl, Effekteinstellungen und andere Einstellungen. 10 Registrations können gespeichert werden (Seite 25). * nur bei CA91 / CA71

● Sound Tasten

Verwenden Sie diese Tasten, um Preset Klänge anzuwählen. Drücken Sie die SOUND SELECT Taste unter dem Namen des Instrumentes, das Sie spielen möchten. Wenn eine Taste gedrückt wurde, dann leuchtet die jeweilige LED auf und zeigt damit an, welche Klang Kategorie angewählt ist. Hinter jeder Taste sind mehrere Klänge anwählbar. Durch mehrfaches Drücken einer SOUND SELECT Taste wird ein anderer Klang ausgewählt. Der Name des aktuell eingestellten Klangs wird im Display angezeigt (Seite 13).

● DEMO

Drücken Sie die Taste DEMO, um sich die unterschiedlichen Demosongs anzuhören (Seite 11).

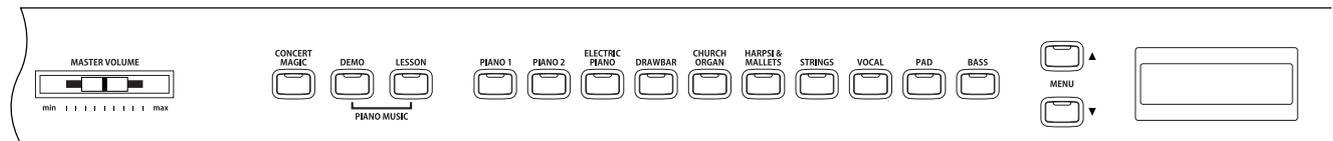
● PIANO MUSIC

Durch gleichzeitiges Drücken der der Tasten DEMO und LESSON gelangen Sie in den Piano Music Modus. Die CA-Serie beinhaltet mehrere Stunden fertig aufgezeichneter klassischer Klaviermusik zum Zuhören (Seite 12).

● MENU

Mit diesen Tasten gelangen Sie zu verschiedenen Menu Funktionen, wie z.B. Virtual Technician, System Funktionen oder auch MIDI-Einstellungen.

■ CA51



◇ Verwendung der Pedale

Die CA-Pianos haben 3 Pedale – wie ein Flügel.

◆ Dämpferpedal

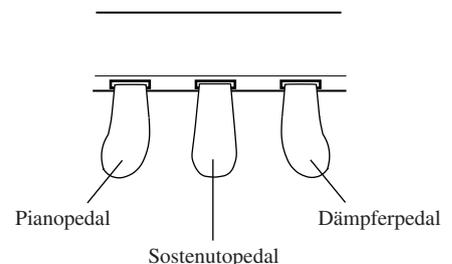
Dies ist das Dämpferpedal, welches das Abheben der Dämpfer von den Saiten simuliert und so den Klang auch nach dem Loslassen der Tasten länger ausklingen lässt. Mit diesem Pedal ist auch ein Halbpedalspiel möglich.

◆ Sostenutopedal

Wenn Sie dieses Pedal treten während Noten gedrückt werden, werden diese Noten gehalten und alle anschließend gespielten Noten nicht.

◆ Pianopedal

Das Treten dieses Pedals macht den Klang weicher und reduziert die Lautstärke des gespielten Klangs. Wenn der Rotor Effekt für dieses Pedal aktiviert ist, dann kann man durch Drücken des Pedals die Rotorgeschwindigkeit zwischen schnell und langsam umschalten.



● VALUE
Mit diesen beiden Tasten können Sie die Werte von verschiedenen Funktionen einstellen bzw. verändern.

● EFFECTS
Drücken Sie die Taste EFFECTS, um einen Effekt – für den eingestellten Klang – ein- bzw. auszuschalten. Die Taste EFFECTS wird verwendet, um unterschiedliche Effektypen auszuwählen und deren Einstellungen zu verändern (Seite 20).

● REVERB
Drücken Sie die Taste REVERB, um den Hall – für den eingestellten Klang – ein- bzw. auszuschalten. Die Taste REVERB wird verwendet, um unterschiedliche Halltypen auszuwählen (Seite 19).

● TONE CONTROL
Durch Drücken der Taste TONE CONTROL gelangen Sie in die EQ Sektion. Mit dieser Taste können Sie Tone Control ein- bzw. ausschalten und auch die zur Verfügung stehenden EQ Typen auswählen und verändern. Verwenden Sie Tone Control, um den Klangcharakter Ihrer CA-Pianos auf Ihren persönlichen Geschmack hin einzustellen (Seite 22).
* nur beim CA91 / CA71

● BALANCE
Verwenden Sie den BALANCE Regler, um das Lautstärkeverhältnis von zwei Klängen, die Sie im Split- oder Dual-Modus miteinander kombiniert haben, einzustellen. Der BALANCE Regler kann auch verwendet werden, um das Lautstärkeverhältnis der beiden Parts einzustellen, die in Concert Magie Songs oder im Lesson Modus verwendet werden (Seiten 15, 17, 38, und 47).

● SPLIT
Die Split-Funktion unterteilt die Tastatur in zwei Abschnitte, einen oberen und einen unteren, denen jeweils eine eigene Klangfarbe zugeordnet werden kann (Seite 16).

● RECORDER
Die REC Taste ermöglicht Ihnen die Aufnahme Ihrer Darbietungen. Innerhalb der Lesson Funktion können Sie ebenfalls Ihr Spiel aufnehmen und mit den integrierten Stücken, Büchern und Übungen vergleichen. Mit der Taste PLAY/STOP können Sie einen gewählten Song oder Part starten und auch aufgenommene Songs starten und stoppen. Sie wird auch verwendet, um innerhalb der Lesson Funktion die Wiedergabe zu starten und zu stoppen (Seite 30).

● METRONOME
Verwenden Sie diese Tasten, um das Metronom ein- bzw. auszuschalten, das Tempo und die Lautstärke einzustellen und die Taktart zu wählen (Seite 27).

● TRANPOSE
Die Transpose Funktion erlaubt eine Erhöhung oder eine Verringerung der Tonhöhe in Halbtönen. Das ist sehr nützlich wenn man einen Song in einer bestimmten Tonart gelernt hat, ihn aber plötzlich in einer anderen Tonart spielen muss. Mit der Transpose Funktion ist das möglich (Seite 24).

DIGITAL PIANO CA91 *Concert Artist*

● ◀◀ rewind ▶▶ forward ◀ reset
Verwenden Sie diese Tasten, wenn Sie z.B. einen Song ab einem bestimmten Takt starten möchten oder wenn Sie den Anfang eines Songs in der Lesson Funktion suchen (Seite 36 und 37).

● A↔B (AB repeat)
Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie beispielsweise einen bestimmten Teil eines Lesson Songs in einer Schleife wiedergeben möchten (Seite 39).

● VIRTUAL TECHNICIAN
Der Virtual Technician gibt Ihnen Einstellungsmöglichkeiten an die Hand, die es Ihnen ermöglichen, den Klavierklang auf Ihren persönlichen Geschmack hin einzustellen. CA91 / CA71 / CA51 (Seite 51)

● POWER
Mit dem Schalter POWER können Sie das Instrument ein- bzw. ausschalten. Wenn Sie das Instrument nicht nutzen, dann sollten Sie es ausschalten (Seite 10).

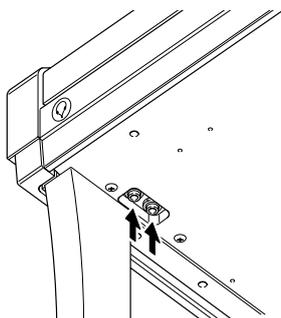
DIGITAL PIANO CA51 *Concert Artist*

◆ Kopfhörer

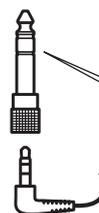
◆ Kopfhörerbuchse (x 2)

Verwenden Sie diese Buchsen, wenn Sie einen Kopfhörer anschließen möchten.

Es können gleichzeitig 2 Kopfhörer angeschlossen werden.



◆ Vorsicht



Einige Kopfhörer haben einen aufsteckbaren Adapter als Stecker. Sollten Sie den Kopfhörer abziehen – und der Adapter steckt noch in der Kopfhörerbuchse – dann hören Sie keinen Ton über die Lautsprecher.

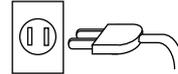
2. Hören Sie sich Ihr Instrument einmal an

1) Basisbedienung

Dieser Abschnitt der Bedienungsanleitung beinhaltet die Basisbedienung der CA-Serie.

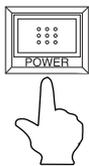
□ Schritt 1

Verbinden Sie das Netzkabel des CA-Pianos mit der Steckdose.



□ Schritt 2

Den POWER SWITCH (Netzschalter) finden Sie am rechten Ende des Bedienfelds. Drücken Sie diese Taste, um das Instrument einzuschalten. Durch nochmaliges Drücken schalten Sie das Instrument aus.



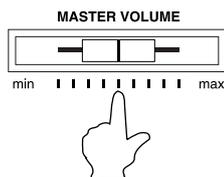
Beim ersten Einschalten ist auf der Tastatur der Grand Piano Klang spielbar. Der Name des Klangs wird im Display angezeigt.

Concert Grand

Die REVERB Taste ist ebenfalls eingeschaltet.

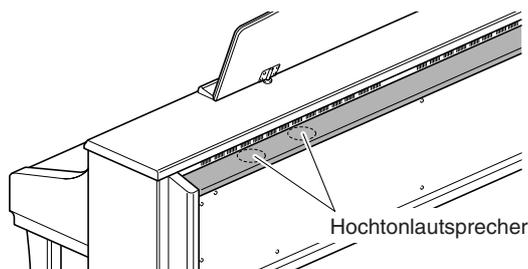
□ Schritt 3

Verwenden Sie den MASTER VOLUME Regler, um die gewünschte Lautstärke einzustellen. Der MASTER VOLUME Regler regelt die Lautstärke über die Lautsprecher und auch gleichzeitig die Lautstärke über Kopfhörer. Die mittlere Position ist für das erste Spielen zu empfehlen.



Vorsicht

- Das CA91 ist mit Hochtonlautsprechern ausgestattet, die sich ganz oben im Gehäuse befinden. Vermeiden Sie daher unbedingt das Abstellen von gefüllten Trinkgläsern oder ähnlichem auf dem Instrument.



2) Demo Songs

Die CA-Modelle beinhalten mehrere Demosongs (33 im CA91, 32 im CA71 und 27 im CA51). Jeder dieser Demosongs spielt ein Musikstück, das die verschiedenen Klänge vorstellt.

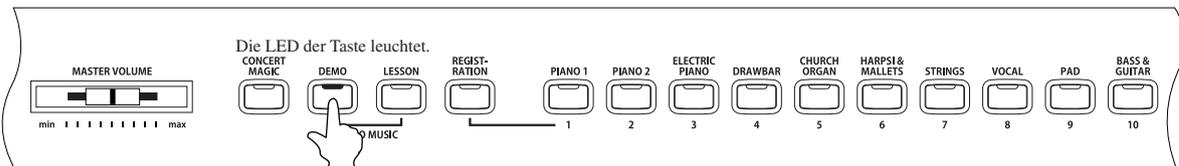
Drücken Sie die Taste DEMO und anschließend eine der SOUND SELECT Tasten, um die verschiedenen Demosongs abzuspielen.

PIANO 1 Concert Grand : Valse Romantique / Debussy Studio Grand : Kawai Mellow Grand : La Fille aux Cheveux de Lin / Debussy Modern Piano (PIANO 2 beim CA51) : Kawai Rock Piano : Kawai (nur CA91)	HARPSI & MALLETS Harpsichord : French Suite No.6 / Bach Vibraphone : Kawai Clavi : Kawai Harpsichord Oct. : Prelude in A \flat / Bach (nur CA91)
PIANO 2 Concert Grand 2 : Kawai (nur CA91/CA71) New Age Piano 2 : Kawai	STRINGS Slow Strings : Kawai String Pad : Kawai String Ensemble : Le quattro stagioni La primavera / Vivaldi
ELECTRIC PIANO Classic E.Piano : Kawai Modern E.P. : Kawai Modern E.P. 2 : Kawai	VOCALS Choir : Kawai Choir 2 : Kawai Jazz Ensemble : Kawai (nur CA91/CA71)
DRAWBAR Jazz Organ : Kawai Drawbar Organ : Kawai Drawbar Organ 2 : Kawai	PADS New Age Pad : Kawai Atmosphere : Kawai
CHURCH ORGAN Church Organ : Toccata / Eugene Gigout Diapason : Wohl mir, daß ich Jesum habe / Bach Full Ensemble : Kawai	BASS & GUITAR Wood Bass : Kawai Fretless Bass : Kawai W. Bass & Ride : Kawai Ballad Guitar : Kawai (nur CA91/CA71) Pick Nylon Gt. : Kawai (nur CA91/CA71)

Für die Demosongs - mit dem Zusatz "KAWAI" - sind keine Noten erhältlich.

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste DEMO. Die LED-Anzeige der Taste Demo leuchtet nun auf.



Die LED-Anzeigen der SOUND SELECT Tasten blinken nun und der Demosong der Klangkategorie Piano 1 beginnt automatisch. Nach Ablauf des Demosongs Piano 1 werden andere Demosongs in zufälliger Reihenfolge automatisch wiedergegeben.

Im Display wird der Name des Klangs angezeigt, mit dem der jeweilige Demosong spielt.

Demo
Concert Grand

□ Schritt 2

Wenn Sie sich einen Demosong einer bestimmten Kategorie anhören möchten, dann drücken Sie die entsprechende SOUND SELECT Taste, während die Demo eines anderen Klanges läuft. Nach Drücken der Taste wird die Demo des angewählten Klanges automatisch gestartet. Anschließend werden wieder Demosongs anderer Kategorien wiedergegeben.

Einige SOUND SELECT Tasten beinhalten mehrere Demosongs. Durch mehrmaliges Drücken der SOUND SELECT Tasten kann man die einzelnen Songs abrufen.

□ Schritt 3

Drücken Sie nochmals die Taste DEMO, um den Demo Modus zu verlassen.

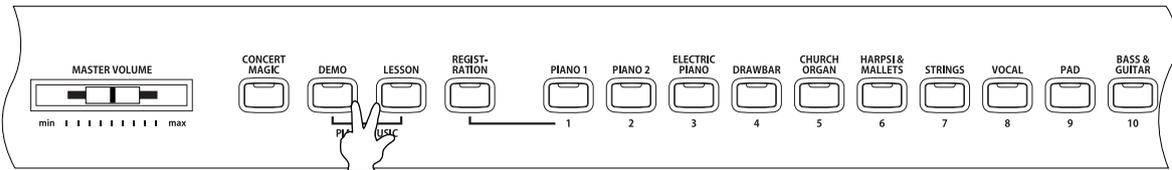
■ Sie können den Demo Modus auch verlassen, wenn Sie die Taste PLAY / STOP des Recorders drücken.

3) Piano Music

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten DEMO und LESSON, um in den Piano Music Modus zu gelangen. Das CA-Piano beinhaltet über 2 Stunden vorgefertigter klassischer Klavierstücke zum Wiedergeben und Anhören. Alle Musikstücke sind im separaten Heft mit dem Titel "Internal Song Lists" aufgelistet.

□ Schritt 1

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten DEMO und LESSON.

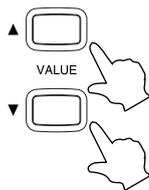


Drücken Sie die Tasten gleichzeitig.

Die LED-Anzeigen beider Tasten leuchten und im Display erscheint die Anzeige der Piano Music Auswahl.

□ Schritt 2

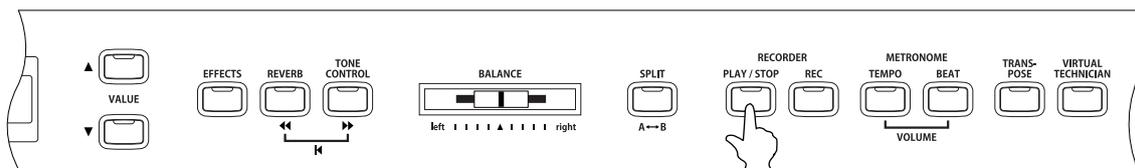
Verwenden Sie die VALUE Tasten ▲ und ▼, um einen Song auszuwählen.



Während der Wiedergabe eines Songs kann man andere Songs im Display auswählen.

□ Schritt 3

Starten Sie den Song durch Drücken der Taste PLAY / STOP.



Um einen laufenden Song zu stoppen, drücken Sie die Taste nochmals.

□ Schritt 4

Drücken Sie die Tasten DEMO und LESSON erneut gleichzeitig, um den Piano Music Modus zu verlassen.

3. Spielen auf dem Instrument

1) Klangauswahl

Auf dem Bedienfeld befinden sich 10 SOUND SELECT Tasten.

Beim CA91 sind jeder dieser Tasten jeweils 8 Klänge untergeordnet. Insgesamt stehen also 80 verschiedene Klänge zur Verfügung.

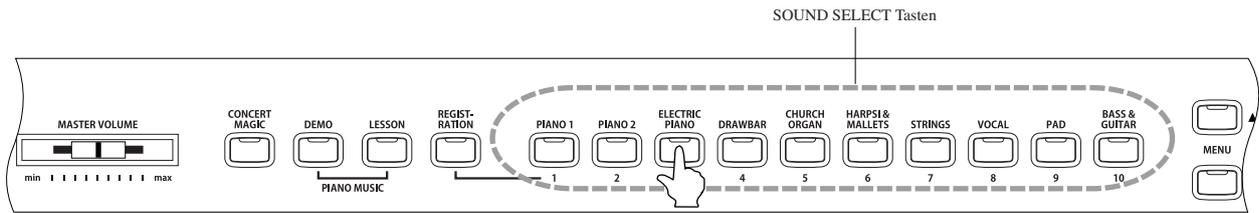
Beim CA71 sind jeder dieser Tasten jeweils 6 Klänge untergeordnet. Insgesamt stehen also 60 verschiedene Klänge zur Verfügung.

Beim CA51 sind jeder dieser Tasten jeweils 4 Klänge untergeordnet. Insgesamt stehen also 40 verschiedene Klänge zur Verfügung.

Sound Select Taste	CA91	CA71	CA51
Piano 1	Concert Grand	Concert Grand	Concert Grand
	Studio Grand	Studio Grand	Studio Grand
	Mellow Grand	Mellow Grand	Mellow Grand
	Jazz Grand	Jazz Grand	Jazz Grand
	Modern Piano	Modern Piano	
	Honky Tonk	Honky Tonk	
	Rock Piano		
	New Age Piano		
Piano 2	Concert Grand 2	Concert Grand 2	Modern Piano
	Studio Grand 2	Studio Grand 2	Honky Tonk
	Mellow Grand 2	Mellow Grand 2	New Age Piano 2
	Jazz Grand 2	Jazz Grand 2	New Age Piano 3
	New Age Piano 2	New Age Piano 2	
	New Age Piano 3	New Age Piano 3	
	New Age Piano 4		
	New Age Piano 5		
Electric Piano	Classic E.Piano	Classic E.Piano	Classic E.Piano
	Modern E.P.	Modern E.P.	Modern E.P.
	60's E.P.	60's E.P.	60's E.P.
	Modern E.P. 2	Modern E.P. 2	Modern E.P. 2
	New Age E.P.	New Age E.P.	
	Crystal E.P.	Crystal E.P.	
	Modern E.P. 3		
	New Age E.P. 2		
Drawbar	Jazz Organ	Jazz Organ	Jazz Organ
	Drawbar Organ	Drawbar Organ	Drawbar Organ
	Drawbar Organ 2	Drawbar Organ 2	Drawbar Organ 2
	Be 3	Be 3	Be 3
	Jazzier	Jazzier	
	Odd Man	Odd Man	
	Hi Lo		
	4' Drawbar		
Church Organ	Church Organ	Church Organ	Church Organ
	Diapason	Diapason	Diapason
	Full Ensemble	Full Ensemble	Full Ensemble
	Diapason Oct.	Diapason Oct.	Diapason Oct.
	Chiffy Tibia	Chiffy Tibia	
	Stopped Pipe	Stopped Pipe	
	Principal Choir		
	Baroque		
Harpsi & Mallets	Harpsichord	Harpsichord	Harpsichord
	Harpsichord 2	Harpsichord 2	Harpsichord 2
	Vibraphone	Vibraphone	Vibraphone
	Clavi	Clavi	Clavi
	Marimba	Marimba	
	Celesta	Celesta	
	Harpsichord Oct		
	Bell Sprit		
Strings	Slow Strings	Slow Strings	Slow Strings
	String Pad	String Pad	String Pad
	Warm Strings	Warm Strings	Warm Strings
	String Ensemble	String Ensemble	String Ensemble
	Soft Orchestra	Soft Orchestra	
	Chamber Strings	Harp	
	Harp		
	Pizzicato Str.		
Vocals	Choir	Choir	Choir
	Pop Ooh	Pop Ooh	Pop Ooh
	Pop Aah	Pop Aah	Pop Aah
	Choir 2	Choir 2	Choir 2
	Jazz Ensemble	Jazz Ensemble	
	Pop Ensemble	Pop Ensemble	
	Slow Choir		
	Breathy Choir		
Pads	New Age Pad	New Age Pad	New Age Pad
	Atmosphere	Atmosphere	Atmosphere
	Itopia	Itopia	Itopia
	Brightness	Brightness	Brightness
	New Age Pad 2	New Age Pad 2	
	Brass Pad	Brass Pad	
	Halo Pad		
	Bright Warm Pad		
Bass & Guitar	Wood Bass	Wood Bass	Wood Bass
	Finger Bass	Finger Bass	Finger Bass
	Fretless Bass	Fretless Bass	Fretless Bass
	W. Bass & Ride	W. Bass & Ride	W. Bass & Ride
	E. Bass & Ride	Ballad Guitar	
	Ballad Guitar	Pick Nylon Gt.	
	Pick Nylon Gt.		
	Finger Nylon Gt.		

□ Schritt 1

Auswahl eines Klangs.

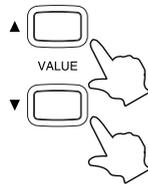


Drücken Sie die SOUND SELECT Taste, deren Beschriftung der Klanggruppe entspricht, aus der Sie einen Klang spielen möchten. Wenn die Taste gedrückt wurde, leuchtet die LED-Anzeige auf und im Display wird der Klangname angezeigt.

Jeder Taste sind mehrere Klänge untergeordnet. Durch mehrfaches Drücken der gewählten Taste wird immer ein anderer Klang ausgewählt.

Die vorgenommene Klanguauswahl kann mit der Registration Funktion abgespeichert werden (Seite 25).

- Die VALUE Tasten können ebenfalls zur Klanguauswahl verwendet werden.

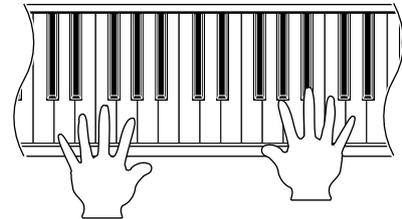
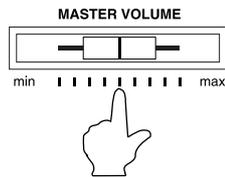


□ Schritt 2

Spielen Sie auf der Tastatur.

Sie hören den ausgewählten Klang.

Mit dem MASTER VOLUME Regler können Sie die Lautstärke einstellen.



- Das CA Piano ist maximal 192-stimmig Polyphon (außer CA51). Wenn Sie im Dual Modus spielen oder wenn Sie z.B. den Stereo Klavier Klang spielen, dann halbiert sich jeweils die Polyphonie, weil pro gespielte Taste immer 2 Stimmen benötigt werden.

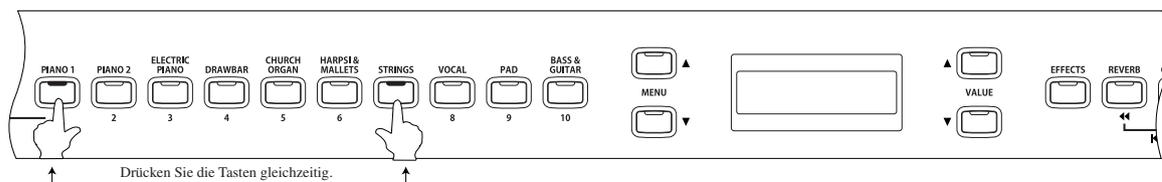
2) Dual Modus

Diese Einrichtung Ihres CA-Pianos ermöglicht es, mit zwei Klangfarben gleichzeitig auf der Tastatur zu spielen, um einen komplexeren Gesamtklang zu erzielen. Beispielsweise können Sie einem Klavierklang Streicher hinzufügen oder dem Klang eines E-Pianos Chorstimmen unterlegen.

Einstellungen dieser Art können mit der Registration Funktion gespeichert werden (Seite 25).

□ Schritt 1

Um 2 Klänge übereinander zu legen, drücken Sie die entsprechenden SOUND SELECT Tasten gleichzeitig.



Die LED-Anzeigen beider Tasten leuchten, um Ihnen die Auswahl anzuzeigen.

Die gewählten Klangnamen werden im Display angezeigt. (Der erstgewählte Klang wird in der oberen Zeile des Displays angezeigt).

Beispiel: Um einen Klavierklang und einen Streicherklang übereinander zu legen, drücken Sie die beiden Tasten PIANO 1 und STRINGS gleichzeitig, wie in der Abbildung dargestellt.

```

Concert Grand
String Ensemble
  
```

Durch erneutes Drücken beider SOUND Tasten können Sie einen anderen Klang auswählen. Wenn Sie beispielsweise statt dem Klang String Ensemble den Klang Slow Strings mit dem Klang CONCERT GRAND auswählen möchten, dann halten Sie die PIANO1 Taste gedrückt und drücken gleichzeitig mehrfach die Taste STRINGS, bis im Display der gewünschte Klang SLOW STRINGS angezeigt wird.

Wenn Sie zwei Klänge übereinander legen möchten, die beide der gleichen SOUND SELECT Taste zugeordnet sind, dann halten Sie die entsprechende SOUND SELECT Taste gedrückt und verwenden Sie die VALUE Tasten, um den gewünschten Klang auszuwählen.

Beispiel: Sie möchten die Klänge Concert Grand und Mellow Grand übereinander legen. Drücken Sie die Taste PIANO 1, bis der Klang Concert Grand im Display angezeigt wird. Anschließend halten Sie die nochmals die Taste PIANO 1, halten diese gedrückt und wählen mit den VALUE Tasten den Klang Mellow Grand.

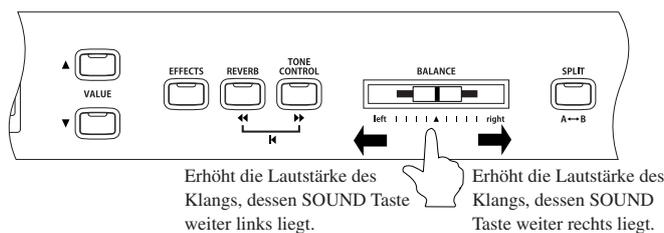
□ Schritt 2

Spielen Sie auf der Tastatur.

2 unterschiedliche Klänge sind gleichzeitig hörbar.

□ Schritt 3

Verwenden Sie den BALANCE Regler, um das Lautstärkeverhältnis zwischen den beiden Klängen einzustellen.



□ Schritt 4

Um den Dual Mode zu verlassen, drücken Sie einfach einmal eine SOUND SELECT Taste.

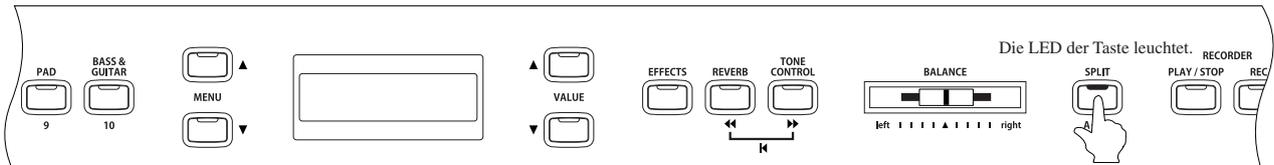
3) Split Modus

Die Split Funktion teilt die Tastatur in zwei Zonen – Upper und Lower – und ermöglicht das Spielen von unterschiedlichen Klängen in jeder Zone.

Einstellungen dieser Art können mit der Registration Funktion gespeichert werden (Seite 25).

□ Schritt 1

Zuerst wählen Sie die entsprechende SOUND SELECT Taste so oft, bis der gewünschte Klang im Display angezeigt wird, den Sie rechts vom Splitpunkt (Upper) spielen möchten. Drücken Sie anschließend die Taste SPLIT.

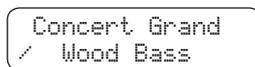


Die LED-Anzeige der Taste SPLIT leuchtet nun.

Die LED-Anzeige des ausgewählten Upper Klangs leuchtet auf und die LED-Anzeige der Taste SPLIT beginnt zu blinken.

Um den Klang links vom Splitpunkt (Lower) auszuwählen, halten Sie die SPLIT Taste gedrückt und drücken Sie die entsprechende SOUND SELECT Taste so oft, bis der gewünschte Klang im Display angezeigt wird.

Das Display zeigt den gewählten Klang für Upper und Lower an.



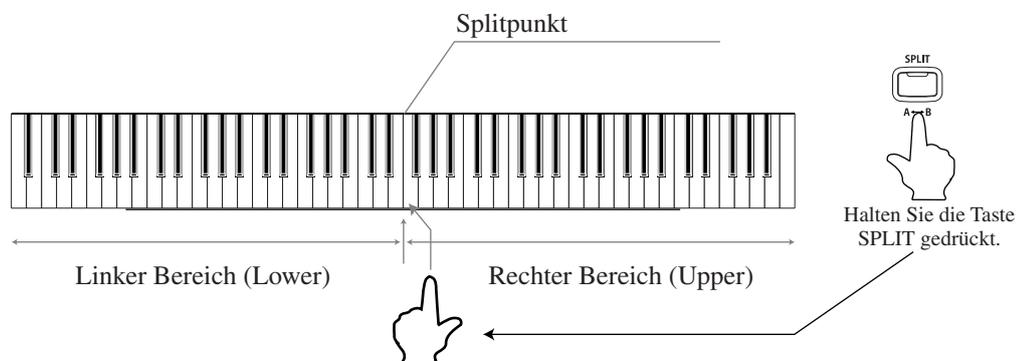
In der linken unteren Ecke des Displays wird das "f" Symbol angezeigt, wenn der Split Modus eingeschaltet ist.

Der Splitpunkt steht werksseitig zwischen B2 und C3. Er kann aber auf jede Taste über die gesamte Tastatur eingestellt werden.

□ Schritt 2

Zum Ändern des Splitpunktes halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken währenddessen eine Taste auf der Tastatur, auf die Sie den Splitpunkt legen möchten.

Die Taste, die Sie drücken, wird die tiefste Note für den Bereich rechts vom Splitpunkt (Upper).



□ Schritt 3

Spielen Sie auf der Tastatur.

Für den Upper und Lower Bereich erklingt jeweils ein anderer Klang.

□ Schritt 4

Wenn Sie sich im Split Modus befinden und den Klang für den Bereich Upper ändern möchten, dann drücken Sie einfach die entsprechende SOUND SELECT Taste, bis der gewünschte Klang im Display angezeigt wird.

Die LED-Anzeige der angewählten SOUND SELECT Taste leuchtet auf.

Drücken Sie diese Taste mehrfach hintereinander, um einen anderen Klang dieser Klangkategorie auszuwählen.

□ Schritt 5

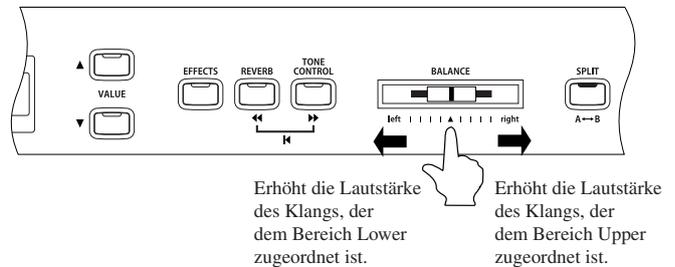
Wenn Sie sich im Split Modus befinden und den Klang für den Bereich Lower ändern möchten, dann drücken Sie einfach die entsprechende SOUND SELECT Taste, bis der gewünschte Klang im Display angezeigt wird, während Sie die SPLIT Taste dabei gedrückt halten.

Die LED-Anzeige der angewählten SOUND SELECT Taste blinkt.

Drücken Sie diese Taste mehrfach hintereinander, um einen anderen Klang dieser Klangkategorie auszuwählen.

□ Schritt 6

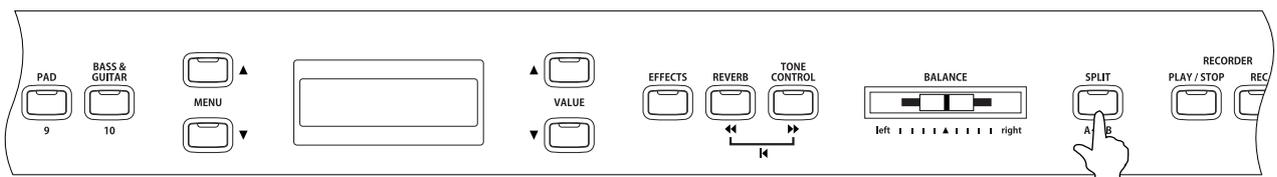
Verwenden Sie den BALANCE Regler, um das Lautstärkeverhältnis zwischen den Bereichen Upper und Lower einzustellen.



□ Schritt 7

Drücken Sie die Taste SPLIT, um den Split Modus zu verlassen.

Die LED-Anzeige der Taste SPLIT erlischt.



■ Die Funktion "Lower Octave Shift" kann verwendet werden, um die Oktavlage des Bereiches Lower zu verändern (Seite 63).

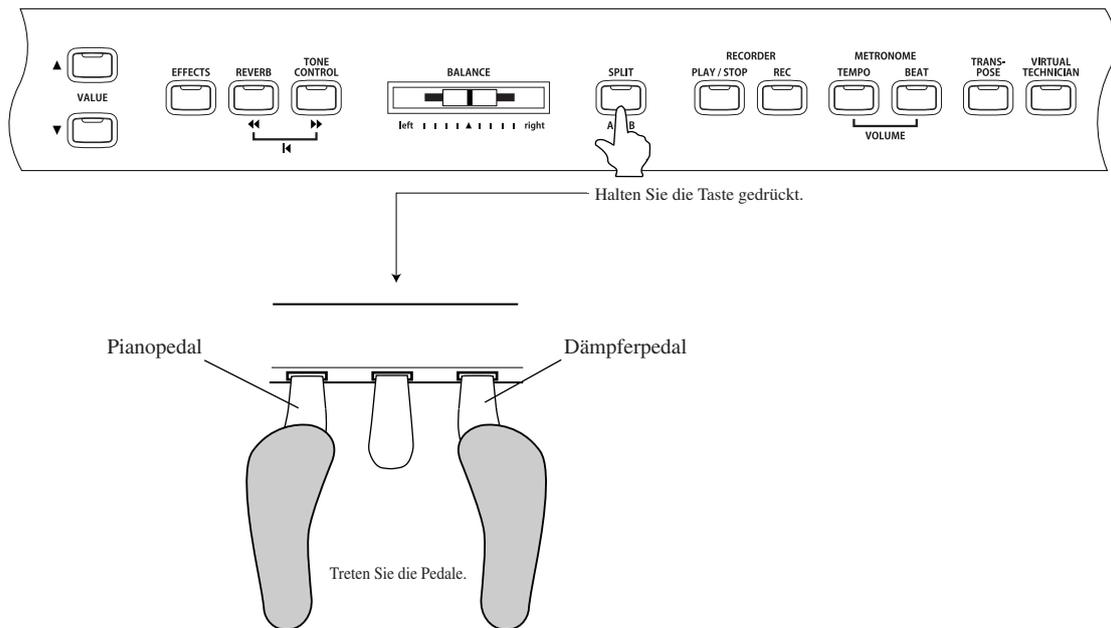
■ Das Dämpferpedal kann für den Bereich Lower ein- bzw. ausgeschaltet werden (Seite 63).

4) Vierhand Modus

Dieser Modus teilt die Tastatur in zwei Hälften, in denen z.B. Lehrer und Schüler jeweils gleichzeitig in derselben Lage spielen können. Der Klang der rechten Hälfte wird automatisch 2 Oktaven nach unten transponiert, während der Klang der linken Hälfte 2 Oktaven nach oben transponiert wird. Jeder Spieler kann nun in gleicher Lage spielen. Das linke Pedal wird als Haltepedal für den linken Spieler benutzt.

□ Schritt 1

Halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und treten Sie das rechte und linke Pedal gleichzeitig. Die LED der Taste SPLIT beginnt nun zu blinken und das Piano befindet sich im Vierhand Modus.



Die LED-Anzeige der Taste SPLIT blinkt und zeigt damit an, dass Sie sich im Vierhand Modus befinden.

In der oberen Zeile des Displays wird der Klang für die rechte Tastaturhälfte angezeigt und in der unteren der Klang für die linke Tastaturhälfte.

```

Concert Grand
/Concert Grand
  
```

- Die Grundeinstellung für beide Tastaturbereiche ist der Klang Concert Grand.

Wie im SPLIT Modus können auch im Vierhand Modus die Klänge für beide Tastaturbereiche eingestellt werden. Auch der Splitpunkt und das Lautstärkeverhältnis der beiden Bereiche lässt sich einstellen (Seite 16 und 17).

- Verglichen mit der normalen Funktionsweise der CA Pianos, ist der linke Tastaturbereich um zwei Oktaven erhöht und der rechte Tastaturbereich um zwei Oktaven abgesenkt. Die Funktion "Lower Octave Shift" kann verwendet werden, um die Oktavlage des Bereiches Lower zu verändern (Seite 63).
- Die Einstellungen im Vierhand Modus sind unabhängig von den Einstellungen im Split Modus. Vorgenommene Einstellungen haben also keinen Einfluss auf die Einstellungen im Split Modus.

□ Schritt 2

Drücken Sie die Taste SPLIT, um den Vierhand Modus zu verlassen.

Die LED-Anzeige der Taste SPLIT erlischt.

5) Reverb / Effects / Tone Control

Sie haben vielleicht schon bemerkt, dass nach Wahl bestimmter Preset-Sounds die LED oberhalb der EFFECTS-Taste aufleuchtet. Dies beruht auf der Tatsache, dass einige Klangfarben werkseitig mit Klangeffekten versehen worden sind.

Durch Hinzufügen eines Effekts können Sie den Gesamteindruck einer Klangfarbe steigern und diese noch realistischer gestalten. Im CA-Piano sind zwei Effektgruppen integriert.

Zur Verfügung stehen fünf verschiedene Halltypen, sieben verschiedene Effekte und eine Tone Control, die vier Presets und einen EQ Speicherplatz beinhaltet. Vorgenommene Einstellungen für Reverb, Effects, und Tone Control können mittels der Registration Funktion gespeichert werden (Seite 25).

◇ Verwendung von REVERB (Hall)

Dieser Effekt versieht den Klang mit Nachhall, um den akustischen Eindruck verschiedener Hörumgebungen zu simulieren, beispielsweise eines Raumes mittlerer Größe, einer Bühne oder eines großen Konzertsaals.

Die folgenden fünf Halltypen sind verfügbar:

- ROOM1, ROOM2 : Simuliert die Umgebung eines Wohnzimmers oder eines kleinen Übungsraums. Room2 simuliert einen größeren Raum als Room1.
- STAGE : Simuliert die Umgebung einer kleinen Halle oder einer Livebühne.
- HALL1, HALL2 : Simuliert die Umgebung einer Konzerthalle oder eines Theaters. Hall2 simuliert den Hall einer größeren Konzerthalle als Hall1.

□ Schritt 1

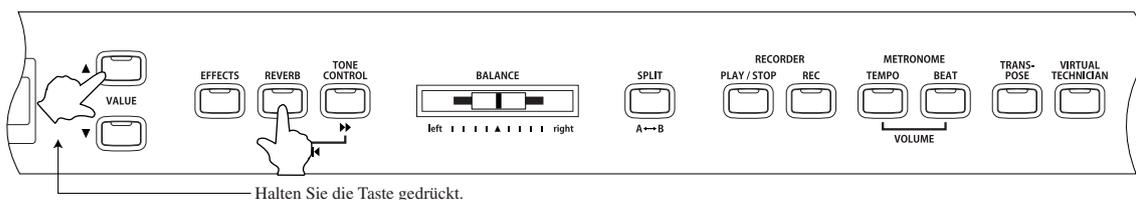
Durch Drücken der Taste REVERB können Sie den Reverb (Hall) ein- bzw. ausschalten.

Die LED-Anzeige leuchtet auf, wenn der Reverb (Hall) eingeschaltet ist.

Wenn Sie die Taste REVERB für einige Sekunden gedrückt halten, dann wird der momentan eingestellte Halltyp im Display angezeigt.

Um den Halltyp zu ändern, halten Sie die Taste REVERB gedrückt und verwenden dann die Tasten VALUE zur Auswahl eines anderen Halltyps.

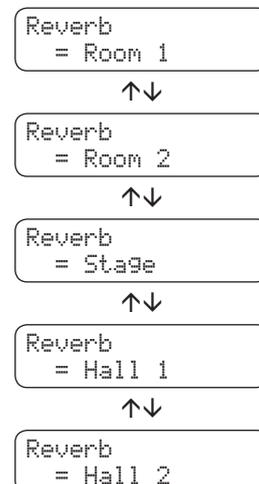
Lassen Sie die Taste REVERB los, wenn der gewünschte Halltyp im Display angezeigt wird.



Der aktuell eingestellte Halltyp wird im Display angezeigt, wenn Sie die Taste REVERB gedrückt halten.

Der Reverb (Hall) wird ausgeschaltet, wenn man die Taste REVERB drückt und die LED-Anzeige erlischt.

Um den Reverb (Hall) einzuschalten, drücken Sie die Taste REVERB nochmals. Die LED-Anzeige leuchtet zur Kontrolle auf.



◇ Verwendung von EFFECTS

Die folgenden sieben verschiedenen Effekttypen sind verfügbar:

- **Chorus** : Dieser Effekt simuliert das weiträumige Klangbild eines Chores oder Streicherensembles, wobei dem Originalklang eine geringfügig verstimmt Version unterlegt wird, um einen volleren Gesamteindruck zu erzielen.
- **Delay** : Dies ist ein Verzögerungseffekt, der dem Klang ein Echo hinzufügt. Drei verschiedene Verzögerungseffekte stehen zur Auswahl (DELAY 1-3), jeweils mit unterschiedlicher Verzögerung des Echoeinsatzes.
- **Tremolo** : Dieser Effekt ähnelt dem Vibrato-Effekt, nur dass beim Tremolo die Lautstärke anstatt wie beim Vibrato die Tonhöhe in rascher Folge variiert wird. In der werkseitigen Voreinstellung ist der Preset-Sound VIBRAPHONE mit diesem Effekt versehen.
- **Rotary** : Dieser Effekt simuliert den Klang des rotierenden Lautsprecherchassis einer herkömmlichen E-Orgel. Rotary 1 ist ein normaler Rotary und Rotary 2 ist zusätzlich mit einem Verzerrereffekt versehen. Die Drehgeschwindigkeit des Rotors kann mit Hilfe des Pianopedals zwischen den beiden Einstellungen SLOW (langsam) und FAST (schnell) umgeschaltet werden (Seite 8).

□ Schritt 1

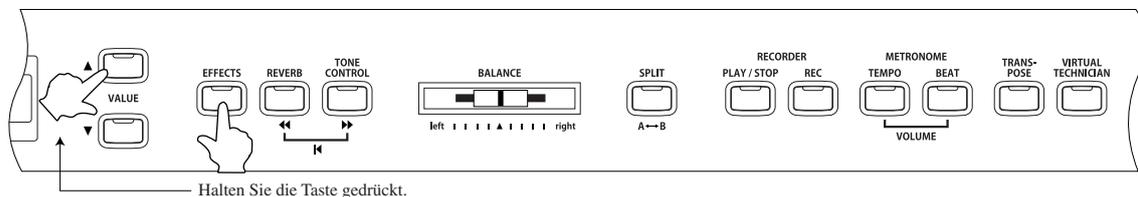
Durch Drücken der Taste EFFECT können Sie die Effekte ein- bzw. ausschalten.

Die LED-Anzeige leuchtet auf, wenn Effekte verwendet werden.

Wenn Sie die Taste EFFECTS für einige Sekunden gedrückt halten, dann wird der momentan verwendete Effekt im Display angezeigt.

Um den Effekttyp zu ändern, halten Sie die Taste EFFECTS gedrückt und verwenden dann die Tasten VALUE zur Auswahl eines anderen Effekttyps.

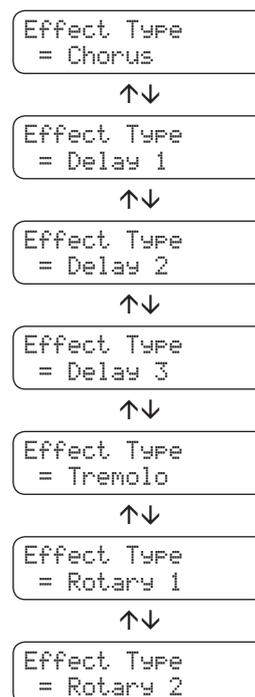
Lassen Sie die Taste EFFECTS los, wenn der gewünschte Effekttyp im Display angezeigt wird.



Der aktuell eingestellte Effekttyp wird im Display angezeigt, wenn Sie die Taste EFFECTS gedrückt halten.

Der Effekt wird ausgeschaltet, wenn man die Taste EFFECTS drückt und die LED-Anzeige erlischt.

Um den Effekt einzuschalten, drücken Sie die Taste EFFECTS nochmals. Die LED-Anzeige leuchtet zur Kontrolle auf.



◇ Änderung der Einstellungen für Chorus / Delay / Tremolo / Rotary Effect

Die folgenden Parameter können für jeden Effekttyp verändert werden:

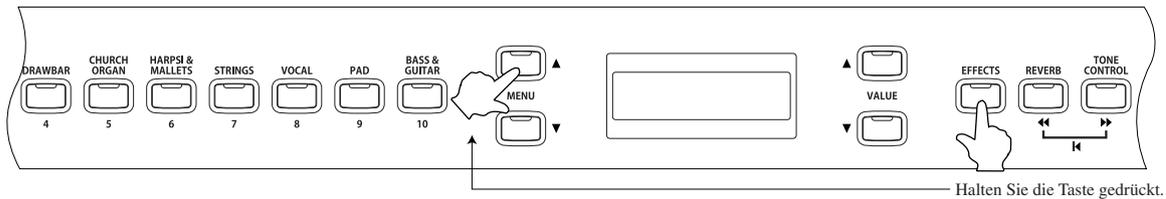
- Chorus : Modulation Speed – Je höher der Wert, desto schneller die Modulation, Depth – je höher der Wert, desto stärker der Chorus Effekt.
- Delay : Delay Time – je höher der Wert, desto länger ist das Delay, Delay Depth – je höher der Wert, desto lauter ist der Echo Effekt.
- Tremolo : Rate – je höher der Wert, desto schneller ist das Tremolo, Depth – je höher der Wert, desto stärker ist der Tremolo Effekt.
- Rotary : Acceleration Speed – je höher der Wert, desto schneller wechselt der Effekt von Slow (langsam) nach Fast (schnell), Rotary Speed – je höher der Wert, desto schneller ist die schnelle Rotorgeschwindigkeit (Fast).

□ Schritt 1

Während Sie die Taste EFFECTS gedrückt halten, wählen Sie mit den Tasten VALUE den gewünschten Effekttyp, den Sie verändern möchten.

□ Schritt 2

Während Sie die Taste EFFECTS gedrückt halten, können Sie mit den Tasten MENU den Parameter auswählen, den Sie verändern möchten.

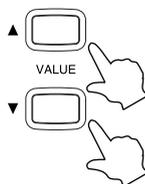


Effekttyp	Parameter
Chorus	Depth, Speed
Delay 1, 2, 3	Depth, Time
Tremolo	Depth, Rate
Rotary 1, 2	Acceleration Speed – je höher der Wert, desto schneller wechselt der Effekt von Slow (langsam) nach Fast (schnell), Rotary Speed – je höher der Wert, desto schneller ist die schnelle Rotorgeschwindigkeit (Fast)

Delay 1 Depth = 5

□ Schritt 3

Während Sie die Taste EFFECTS gedrückt halten, verwenden Sie die VALUE Tasten, um den Wert des gewählten Parameters einzustellen.



Delay 1 Depth = 6

Wenn der Wert höher eingestellt ist:

- Depth : Der Effekt wird stärker und lauter.
- Rate : Die Geschwindigkeit wird schneller.
- Time : Die Zeitspanne wird länger.
- Speed : Die Geschwindigkeit wird schneller.

□ Schritt 4

Lassen Sie die Taste EFFECTS los, wenn Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.

◇ Verwendung von TONE CONTROL *nur bei CA91/CA71

Tone Control ermöglicht Ihnen, den Klangcharakter Ihres CA Pianos nach Ihrem Geschmack einzustellen.

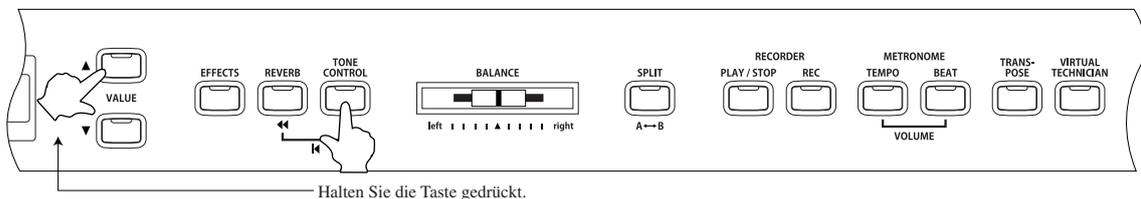
Die folgenden Preset EQ Einstellungen und ein User-Speicherplatz stehen Ihnen zur Verfügung:

- Loudness : Diese Funktion hebt tiefe Frequenzen auch bei geringer Lautstärke an.
- Bass boost : Tiefe Frequenzen werden betont.
- Treble boost : Hohe Frequenzen werden betont.
- Mid cut : Der Pegel des mittleren Frequenzbereiches wird reduziert, um ein klareres Klangbild zu erhalten.
- User : Mit den drei verfügbaren Frequenzbändern können Sie den Klangcharakter nach Ihren Wünschen einstellen.

□ Schritt 1

Während Sie die TONE CONTROL Taste gedrückt halten, können Sie mit den VALUE Tasten den gewünschten EQ Typ auswählen.

Wenn Sie die Taste TONE CONTROL loslassen, dann wird der gewünschte EQ Typ im Display angezeigt.

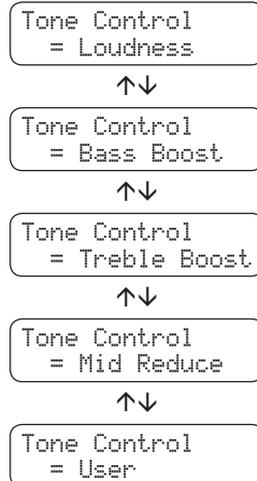


Die aktuell gewählte Einstellung wird im Display angezeigt, solange die TONE CONTROL Taste gedrückt gehalten wird.

Durch Drücken der Taste TONE CONTROL können Sie den Tone Control EQ ein- bzw. ausschalten. Wenn nach dem Drücken der Taste die LED-Anzeige ausgeht, dann ist der Tone Control EQ ausgeschaltet.

Wenn nach dem Drücken der Taste TONE CONTROL die LED-Anzeige aufleuchtet, dann ist der Tone Control EQ eingeschaltet.

Wenn Sie jedes Frequenzband separat einstellen möchten, dann schauen Sie in den Abschnitt "◇ User Tone Control Einstellungen" (Seite 23).



◇ User Tone Control Einstellungen *nur bei CA91/CA71

Diese Anzeige erscheint nur dann im Display, wenn "User" ausgewählt ist.

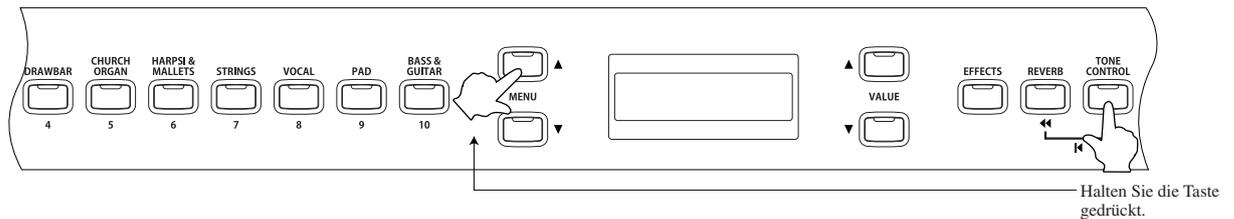
□ Schritt 1

Wählen Sie mit den VALUE Tasten die Einstellung "User", während Sie die Taste TONE CONTROL gedrückt halten.

□ Schritt 2

Wählen Sie mit den MENU Tasten die User-Einstellungsfunktion, während Sie die Taste TONE CONTROL gedrückt halten.

Durch mehrfaches Drücken der MENU Tasten ▲ oder ▼ können Sie jedes Frequenzband einzeln anwählen und sich den aktuellen Wert im Display anzeigen lassen.



□ Schritt 3

Halten Sie die TONE CONTROL Taste weiterhin gedrückt, um mit den VALUE Tasten ▲ oder ▼ die Intensität des angewählten Frequenzbandes im Bereich von -6 bis +6 einzustellen.

```
User Low
= -2
```

↑↓

```
User Mid
= 3
```

↑↓

```
User High
= 1
```

□ Schritt 4

Lassen Sie die Taste TONE CONTROL los, wenn Sie mit der Eingabe Ihrer User EQ Einstellungen fertig sind.

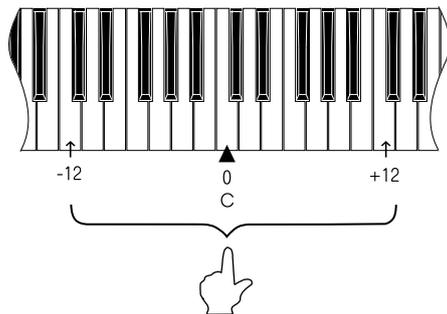
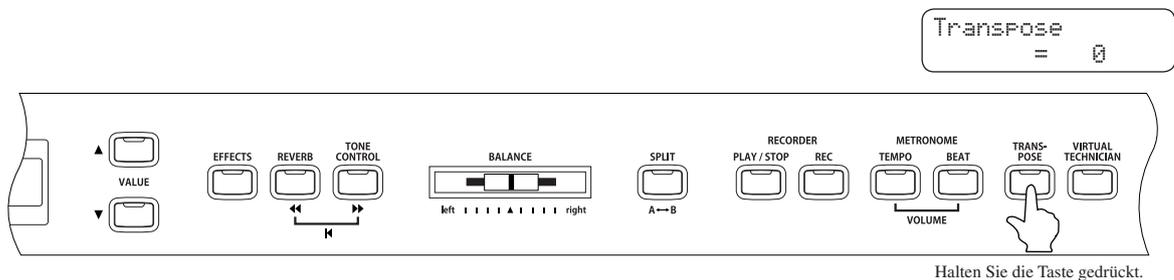
6) Transpose

Mit Hilfe der Transponierfunktion können Sie die Tonhöhe des Instruments in Halbtonschritten erhöhen und erniedrigen. Diese Einrichtung ist besonders praktisch, wenn Sie ein bestimmtes Stück in einer anderen Tonart spielen möchten, z.B. um es der Stimmlage eines Sängers anzupassen. Dazu brauchen Sie nur die Tonhöhe zu transponieren, ohne auf anderen als den gewohnten Tasten spielen zu müssen.

□ Schritt 1

Während Sie die TRANSPOSE Taste gedrückt halten, drücken Sie eine Taste, um den Transponierungswert festzulegen (zwischen -12 und +12 (zwei Oktaven)).

Die vorgenommene Transponierung ist wirksam, wenn die LED-Anzeige der Taste TRANSPOSE aufleuchtet. Der aktuelle Transponierungswert wird im Display angezeigt, wenn Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt halten. Die Werkseinstellung ist "0".



Die Taste "C" - in der Mitte der Tastatur - entspricht dem Wert "0".
Der Wert wird in der unteren Zeile des Displays angezeigt.

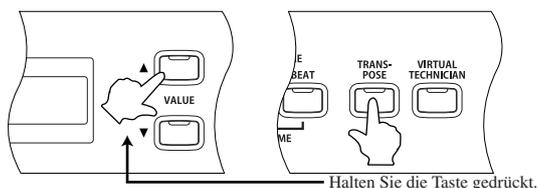
□ Schritt 2

Durch Drücken der Taste TRANSPOSE kann man die Transponierung ein- bzw. ausschalten.

Die Transponierung ist eingeschaltet, wenn die LED-Anzeige aufleuchtet und die gespielten Noten werden um den Wert transponiert, der vorher eingegeben wurde.

Die LED-Anzeige leuchtet nicht auf, wenn der Wert "0" eingestellt ist.

- Wenn man die TRANSPOSE Taste gedrückt hält, dann kann man die Transponierung auch mit den VALUE Tasten vornehmen.



7) Verwendung der Registration Funktion *nur bei CA91/CA71

Eine Registration ist eine Speicherung von vielen Einstellungen auf einer Taste, um diese später mit nur einem Knopfdruck schnell wieder abrufen zu können.

10 Registrationen können gespeichert werden.

Die folgenden Einstellungen und Funktionen können gespeichert werden:

- Klangauswahl (inkl. Einstellungen im Dual und Split Modus)
- Dual / Split Balance, Splitpunkt
- Effekt, Reverb, Tone Control Einstellungen

Virtual Technician Funktionen (Seite 51)

- Voicing
- Damper Resonance
- String Resonance
- Key-Off Effect
- Touch Curve
- Temperament
- Stretch Tuning

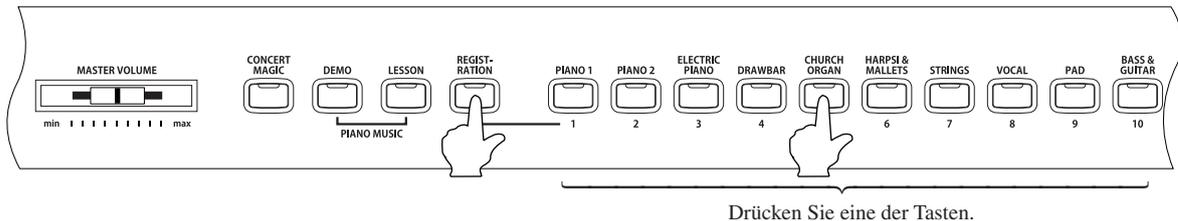
Menu Funktionen (Seite 61)

- Wall EQ (nur CA91)
- Brilliance (nur CA51)
- Lower Octave Shift
- Lower Pedal
- Layer Octave Shift
- Layer Dynamics
- Damper Hold
- Tuning

◇ Abrufen einer Registration

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste REGISTRATION.



Die LED der Taste REGISTRATION leuchtet nun und im Display wird der Klang oder die Klänge angezeigt, die sich im Moment auf der gewählten Registration befinden.

Concert Grand
Slow Strings

□ Schritt 2

Um einen anderen Registrationplatz anzuwählen, drücken Sie einfach eine der REGISTRATION SELECT Tasten (= SOUND SELECT Tasten) von 1 bis 10.

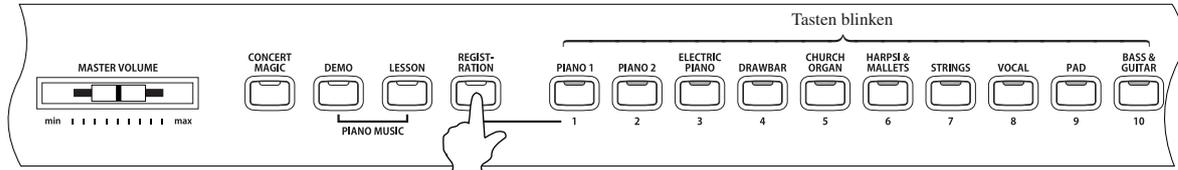
□ Schritt 3

Drücken Sie nochmals die REGISTRATION Taste, um zur normalen Bedienung zurückzukehren. Die LED-Anzeige der Taste REGISTRATION erlischt.

◇ Speichern einer Registrierung

□ Schritt 1

Um die aktuelle Bedienfeldeinstellung zu speichern, halten Sie die REGISTRATION Taste für einige Sekunden gedrückt, bis die REGISTRATION/SOUND SELECT Tasten zu blinken beginnen.



Halten Sie die Taste für einige Sekunde gedrückt.

Save Regist to
Select 1 -10

□ Schritt 2

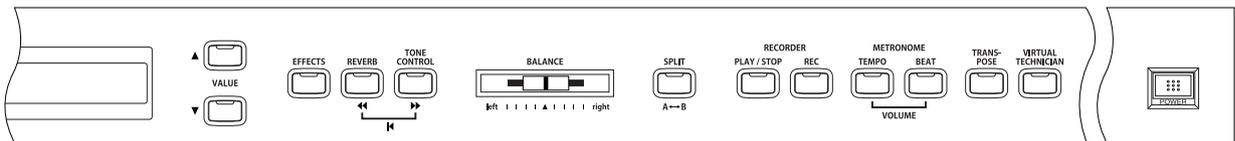
Drücken Sie eine der REGISTRATION/SOUND SELECT Tasten von 1-10, um einen Platz für die neue Registrierung auszuwählen.

Ein Piepton bestätigt, dass die Registrierung auf dem gewählten Platz gespeichert wurde.

◇ Wiederherstellung der werksseitigen Registrierungen

□ Schritt 1

Schalten Sie das Instrument ein, während Sie die Tasten TRANSPOSE und VIRTUAL TECHNICIAN gedrückt halten.



Halten Sie die Tasten gleichzeitig gedrückt.

Die Registrierungen werden auf die Werksbelegung zurückgesetzt.

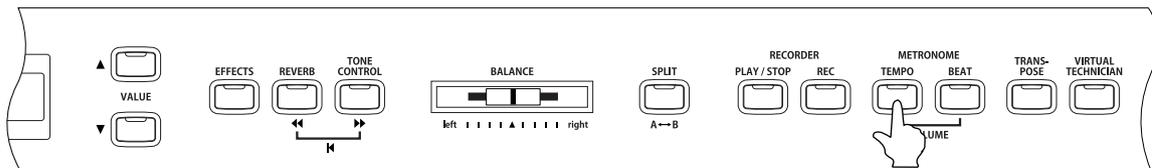
8) Verwendung von Metronome / Rhythm

Ein sicheres Gefühl für den Rhythmus zu entwickeln, ist eine der wichtigsten Aufgaben beim Erlernen eines Instruments. Daher sollten Sie beim Üben stets darauf achten, das Stück im richtigen Tempo zu spielen. Dabei kann Ihnen das eingebaute Metronom hervorragende Dienste leisten, da es einen konstanten Rhythmus vorgibt, an dem Sie sich bequem orientieren können. Zusätzlich stehen Ihnen auch eine Auswahl an Rhythmen, wie zum Beispiel Pop, Rock, Ballad und Jazz zur Verfügung.

◇ Starten des Metronoms und Einstellung des Tempos

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste TEMPO.

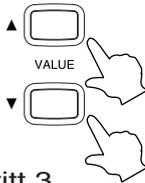


Die LED-Anzeige der TEMPO Taste leuchtet auf und das Metronom startet. Das aktuelle Tempo wird im Display in der Einheit BPM (Schläge pro Minute) angezeigt.

Tempo ♩ = 120
●○○○

□ Schritt 2

Verwenden Sie die VALUE Tasten, um das Tempo einzustellen.



Das Tempo kann im Bereich von ♩ = 10 bis 400 eingestellt werden.
(♩ = 20 bis 800 bei den Taktarten 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, und 12/8)

□ Schritt 3

Um das Metronom wieder zu stoppen, drücken Sie nochmals die Taste TEMPO. Die LED-Anzeige der TEMPO Taste erlischt.

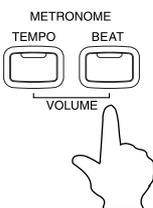
■ Wenn Sie mit der Funktion Concert Magic arbeiten, kann das Metronom nicht verwendet werden.

◇ Taktart und Rhythmus Auswahl

Wahrscheinlich ist Ihnen bereits aufgefallen, dass das Metronom zwei verschiedene Klickgeräusche erzeugt, wobei das lautere alle vier Schläge gehört wird. Der lautere Ton kennzeichnet jeweils den ersten Schlag eines Taktes. Die Ausgangseinstellung ist der 4/4-Takt, d.h., das Metronom erzeugt vier Schläge (Viertelnoten) je Takt. Beim CA-Piano stehen zehn verschiedene Taktarten zur Auswahl: 1/4-, 2/4-, 3/4-, 4/4-, 5/4-, 3/8-, 6/8-, 7/8-, 9/8- und 12/8-Takt. Zusätzlich steht Ihnen auch eine Auswahl von 100 Rhythmen zur Verfügung, die Sie statt des Metronoms verwenden können.

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste BEAT.



Die LED-Anzeige leuchtet auf und das Metronom startet. Im Display werden die Taktart und eine visuelle Darstellung der Taktschläge angezeigt.

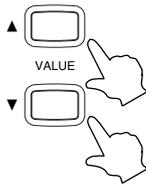
Die LED-Anzeige der Taste BEAT leuchtet auf, die eingestellte Taktart wird im Display angezeigt und das Metronom startet. Wenn Sie einen Rhythmus ausgewählt haben, dann wird dessen Name im Display angezeigt und der Rhythmus startet.

Beat = 4/4
●○○○

8 Beat 1
●○○○

□ Schritt 2

Verwenden Sie die Tasten VALUE, um eine Taktart oder einen Rhythmus auszuwählen.



Die folgenden Taktarten stehen zur Verfügung: 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8 und 12/8. Zusätzlich stehen Ihnen 100 Rhythmen zur Verfügung. Eine Übersicht der Rhythmen finden Sie auf der Seite 29.

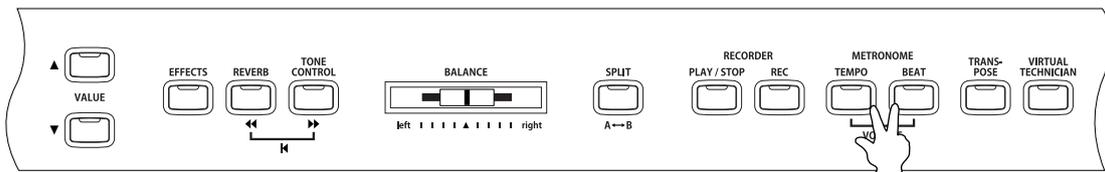
□ Schritt 3

Um das Metronom oder den Rhythmus zu stoppen, drücken Sie nochmals die Taste BEAT. Die LED-Anzeige der Taste BEAT erlischt.

◇ Lautstärke einstellen für Metronome / Rhythm

□ Schritt 1

Drücken Sie die Tasten TEMPO und BEAT gleichzeitig.



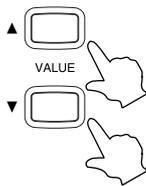
Die LED-Anzeigen der beiden Tasten leuchten und das Metronom startet.

Die Lautstärke des Metronoms wird im Display angezeigt.



□ Schritt 2

Verwenden Sie die Tasten VALUE, um die Lautstärke einzustellen.



Die Lautstärke kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt werden.

□ Schritt 3

Um das Metronom oder den Rhythmus zu stoppen, drücken Sie nochmals die beiden Tasten TEMPO und BEAT gleichzeitig.

Die LED-Anzeige der beiden Tasten erlischt.

◇ Übersicht der Rhythmen

Nummer	Rhythmus	Nummer	Rhythmus
1	8 Beat 1	51	Hip Hop 3
2	8 Beat 2	52	Hip Hop 4
3	8 Beat 3	53	Techno 1
4	16 Beat 1	54	Techno 2
5	16 Beat 2	55	Techno 3
6	16 Beat 3	56	Heavy Techno
7	16 Beat 4	57	8 Shuffle 1
8	16 Beat 5	58	8 Shuffle 2
9	16 Beat 6	59	8 Shuffle 3
10	Rock Beat 1	60	Boogie
11	Rock Beat 2	61	16 Shuffle 1
12	Rock Beat 3	62	16 Shuffle 2
13	Hard Rock	63	16 Shuffle 3
14	Heavy Beat	64	T Shuffle
15	Surf Rock	65	Triplet 1
16	2nd Line	66	Triplet 2
17	50 Ways	67	Triplet 3
18	Ballad 1	68	Triplet 4
19	Ballad 2	69	Triplet Ballad 1
20	Ballad 3	70	Triplet Ballad 2
21	Ballad 4	71	Triplet Ballad 3
22	Ballad 5	72	Motown 1
23	Light Ride 1	73	Motown 2
24	Light Ride 2	74	Ride Swing
25	Smooth Beat	75	H.H. Swing
26	Rim Beat	76	Jazz Waltz 1
27	Slow Jam	77	Jazz Waltz 2
28	Pop 1	78	5/4 Swing
29	Pop 2	79	Tom Swing
30	Electro Pop 1	80	Fast 4 Beat
31	Electro Pop 2	81	H.H. Bossa Nova
32	Ride Beat 1	82	Ride Bossa Nova
33	Ride Beat 2	83	Beguine
34	Ride Beat 3	84	Mambo
35	Ride Beat 4	85	Cha Cha
36	Slip Beat	86	Samba
37	Jazz Rock	87	Light Samba
38	Funky Beat 1	88	Surdo Samba
39	Funky Beat 2	89	Latin Groove
40	Funky Beat 3	90	Afro Cuban
41	Funk 1	91	Songo
42	Funk 2	92	Bembe
43	Funk 3	93	African Bembe
44	Funk Shuffle 1	94	Merenge
45	Funk Shuffle 2	95	Reggae
46	Buzz Beat	96	Tango
47	Disco 1	97	Habanera
48	Disco 2	98	Waltz
49	Hip Hop 1	99	Ragtime
50	Hip Hop 2	100	Country & Western

4. Verwendung des Recorders

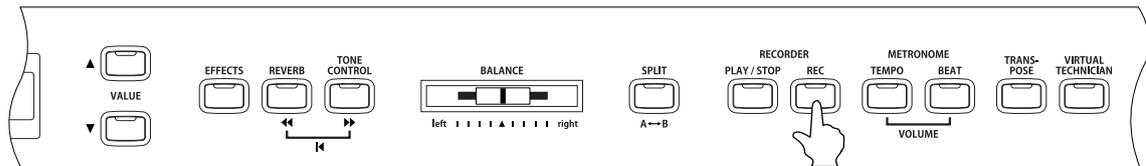
1) Aufnehmen eines Songs (REC Taste)

Der eingebaute Recorder hat eine Kapazität von 10 Songs (5 Songs beim CA51) und verfügt über 2 Spuren. Er zeichnet Ihre Darbietungen genau wie ein Kassettenrekorder auf und ist ebenso einfach in der Bedienung. Statt jedoch wie ein herkömmliches Bandgerät analoge Tondaten aufzunehmen, erfolgt die Aufnahme eines Stückes beim CA-Piano in Form digitaler Daten, so dass Sie diese bei der späteren Wiedergabe verändern können. Sie haben beispielsweise die Möglichkeit, jede Spur einzeln aufzunehmen, ein gespeichertes Stück in einem anderen Tempo abzuspielen (ohne die ursprüngliche Tonhöhe zu beeinflussen), oder die Wiedergabe mit einem anderen Effekt zu versehen als dem, mit dem das Stück ursprünglich eingespielt wurde. Sobald Sie sich mit der Arbeitsweise des Recorders vertraut gemacht haben, werden Sie diesen als ein sehr praktisches Hilfsmittel beim Üben und Spielen zu schätzen wissen.

◇ Auswahl eines Songs und Parts zur Aufnahme

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste REC.



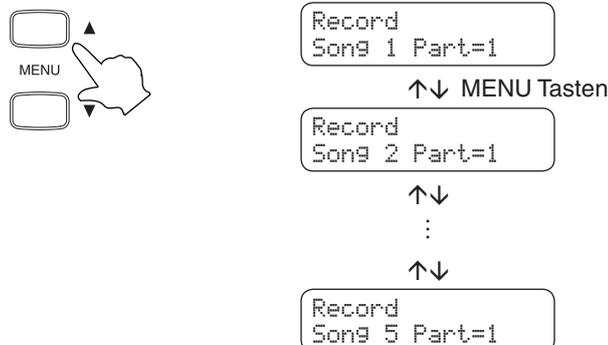
Das Display zeigt die Song- und die Part (Spur)-Nummer.
Die LED-Anzeige der Taste REC blinkt.

```
Record
Song 1 Part=1
```

Wenn Sie einfach einen Song aufnehmen möchten – ohne irgendwelche Einstellungen oder Änderungen vorzunehmen – können Sie Schritt 2 und Schritt 3 überspringen.

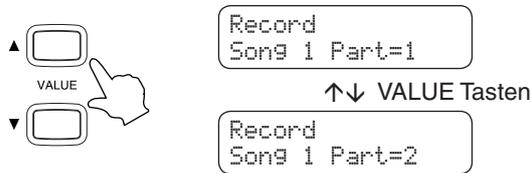
□ Schritt 2

Mit den MENU Tasten können Sie eine Songnummer auswählen, auf die Sie aufnehmen möchten.



□ Schritt 3

Verwenden Sie die Tasten VALUE, um einen Part (eine Spur) auszuwählen, den Sie aufnehmen möchten.



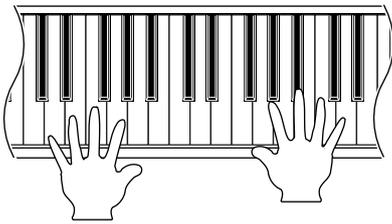
Das * Symbol erscheint in der unteren Zeile des Displays, wenn die Spur, die Sie aufnehmen möchten, bereits bespielt ist.

```
Record
Song 1 Part=1*
```

Wenn Sie einen bereits bespielten Part (Spur) zur Aufnahme auswählen, dann werden bei der neuen Aufnahme die vorherigen Daten überschrieben.

□ Schritt 4

Spiele Sie auf der Tastatur. Die Aufnahme beginnt dann automatisch.



Die Aufnahme startet automatisch, wenn Sie auf der Tastatur spielen.

Gleichzeitig beginnen die LED-Anzeigen der Tasten REC und PLAY / STOP zu leuchten.

Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY / STOP gestartet werden.

Jede Klangänderung während der Aufnahme wird aufgezeichnet.

□ Schritt 5

Am Ende des Songs drücken Sie die PLAY / STOP Taste, um die Aufnahme zu beenden.

Die LED-Anzeigen der Tasten PLAY / STOP und REC gehen aus und die Aufnahme stoppt.

Im Display ist zu sehen, dass die Aufnahme gestoppt wurde. Anschließend zeigt das Display, dass das CA Piano zur Wiedergabe der Aufnahme bereit ist.

```
Record Stopping   →   Play
Song 1 Part=1     Song 1 Part=1&2*
```

■ Die maximale Aufnahmekapazität beträgt ca. 90.000 Ereignisse (15.000 Ereignisse beim CA51). Wenn die Aufnahmekapazität erschöpft ist, gehen die LED-Anzeigen der Tasten PLAY / STOP und REC aus. Ihre gespielten Daten – bis zu diesem Punkt – werden aufgezeichnet.

■ Gespeicherte Darbietungsdaten bleiben auch nach dem Ausschalten des CA-Pianos erhalten.

Sie können für einen Song einen zweiten Track (Spur) zu einem bereits aufgenommenen Track (Spur) aufnehmen. Nach der Aufnahme des ersten Tracks verwenden Sie die VALUE Tasten, um den anderen Track (Spur) auszuwählen und anschließend aufzunehmen. Während der Aufnahme des zweiten Tracks (Spur) hören Sie die Wiedergabe des ersten Tracks. Wenn Sie einen zweiten Track aufnehmen möchten ohne den ersten zu hören, dann lesen Sie den Schritt 3 des nächsten Abschnitts: "2) Wiedergabe eines Songs (PLAY/STOP Taste)"

■ Welche Eingaben während der Aufnahme werden aufgezeichnet:

- Klangwechsel während der Aufnahme werden aufgezeichnet.
- Der Wechsel zwischen DUAL-Modus und Split-Modus wird aufgezeichnet.
- Effekt-Einstellungen werden nicht mit aufgezeichnet. Es wird der Effekt aufgenommen, der dem angewählten Klang zugeordnet ist.
- Tempo Änderungen werden nicht aufgezeichnet.
- Bewegungen des BALANCE Reglers im Dual-Modus oder Split-Modus werden nicht aufgezeichnet. Es wird die Position aufgezeichnet, die vor Beginn der Aufnahme eingestellt war.
- Das Ein-/Ausschalten der Touch Curve und der Transpose Funktion wird nicht aufgezeichnet. Unabhängig von der Transpose Einstellung wird die Darbietung in der Tonhöhe wiedergegeben, in der der Song aufgenommen wurde.

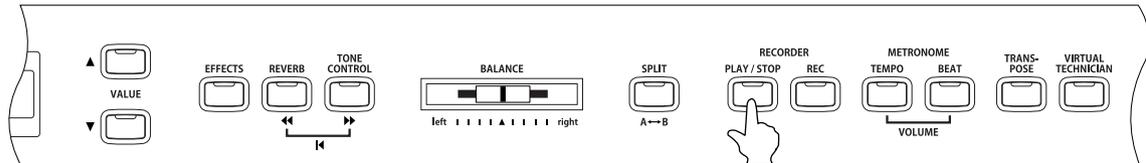
2) Wiedergabe eines Songs (PLAY/STOP Taste)

Die PLAY/STOP Taste wird verwendet, um einen Song und Part für die Wiedergabe auszuwählen und die Wiedergabe eines aufgenommenen Songs zu starten und zu stoppen.

Wie Sie einen Song umgehend nach der Aufnahme wiedergeben können, wird in Schritt 2 erklärt.

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste PLAY / STOP.

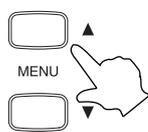


Der aktuell angewählte Song und die angewählten Spuren werden im Display angezeigt. Das CA-Piano ist nun zur Wiedergabe des Songs bereit.

```
Select Song/Part
Song 1 Part=1&2*
```

□ Schritt 2

Verwenden Sie die MENU Tasten, um einen Song auszuwählen.



```
Select Song/Part
Song 1 Part=1&2*
```

↑↓ MENU Tasten

```
Select Song/Part
Song 2 Part=1&2
```

↑↓
⋮

↑↓

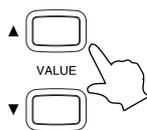
```
Select Song/Part
Song 5 Part=1&2
```

Das * Symbol erscheint in der unteren Zeile des Displays, wenn der angewählte Part bereits aufgenommen wurde.

```
Select Song/Part
Song 1 Part=1&2*
```

□ Schritt 3

Verwenden Sie die VALUE Tasten, um einen anderen Part auszuwählen.



```
Select Song/Part
Song 1 Part=1&2*
```

↑↓ VALUE Tasten

```
Select Song/Part
Song 1 Part=1*
```

↑↓

```
Select Song/Part
Song 1 Part=2*
```

Part 1 & 2 : Beide Parts werden wiedergegeben.

Part 1 : Nur der erste Part wird wiedergegeben.

Part 2 : Nur der zweite Part wird wiedergegeben.

□ Schritt 4

Nachdem Sie eine Auswahl vorgenommen haben drücken Sie die PLAY / STOP Taste, um den Song abzuspielen.

□ Schritt 5

Drücken Sie die Taste PLAY / STOP, um die Wiedergabe zu stoppen.

Das CA-Piano geht in einen Wartezustand.

In diesem Zustand können Sie einen anderen Song und einen anderen Part auswählen, den Sie als nächstes wiedergeben möchten.

□ Schritt 6

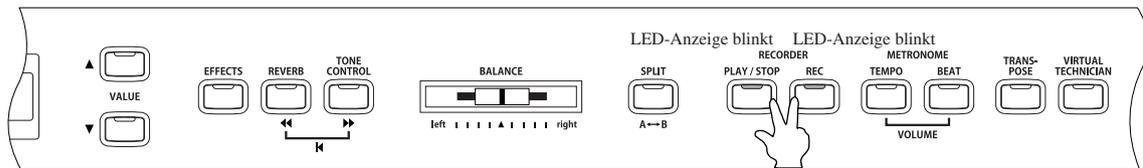
Um den Recorder zu verlassen und zur "normalen" Bedienung zurückzukehren, drücken Sie eine der SOUND SELECT Tasten.

3) Löschen eines Songs oder Parts

Sie können Songs oder Parts (Spuren) innerhalb eines Songs löschen, wenn Sie sich beispielsweise verspielt haben oder Sie die Aufnahmen nicht mehr benötigen.

□ Schritt 1

Drücken Sie die Tasten PLAY / STOP und REC gleichzeitig.



Drücken Sie die Tasten gleichzeitig.

Die LED-Anzeigen der beiden Tasten blinken.

```
To Del Press REC
Song 1 Part=1&2*
```

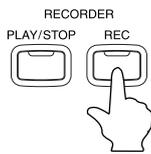
□ Schritt 2

Wählen Sie mittels der MENU Tasten einen Songs aus und anschließend einen Part mit den VALUE Tasten.



□ Schritt 3

Zum Löschen drücken Sie die Taste REC.
Im Display erscheint die Frage, ob Sie sicher sind.



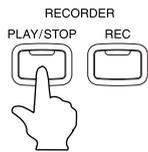
Sure? Press REC
Song 1 Part=1&2*

□ Schritt 4

Drücken Sie nochmals die Taste REC, um den gewählten Song und Part-Daten zu löschen.

Delete Completed
Song 1 Part=1&2*

* Um den Löschvorgang in Schritt 3 abubrechen, drücken Sie die Taste PLAY / STOP.

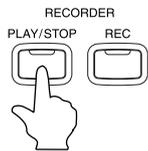


Delete Canceled
Song 1 Part=1&2*



To Del Press REC
Song 1 Part=1&2*

Das Display wechselt zur Wiedergabe Auswahlanzeige, wenn Sie die Taste PLAY / STOP nochmals drücken.



Select Song/Part
Song 1 Part=1&2*

■ Wiederholen Sie den gleichen Vorgang, um mehrere Songs/Parts zu löschen.

■ Wenn Sie alle aufgenommenen Songs löschen möchten, dann schalten Sie das Instrument ein, während Sie die Tasten PLAY / STOP und REC gleichzeitig gedrückt halten.

5. Verwendung der Lesson Funktion

Die Lesson Funktion der CA-Pianos hilft Ihnen beim Üben mit einer Auswahl an Büchern von Czerny, Burgmüller und anderen Komponisten. Zusätzlich zu den Büchern und Stücken werden auch Fingerübungen und ein begleitendes Musikbuch zur Verfügung gestellt. Sie können sich die Bücher, Stücke und Fingerübungen einfach nur anhören oder auch dazu üben. Sie können auch jede Hand separat mit verschiedenen Tempi üben und Ihr Spiel zur Selbstkontrolle aufnehmen. Die Lesson Funktion kann auch Ihre aufgenommenen Darbietungen in punkto Genauigkeit, Timing und Gleichmäßigkeit auswerten, um Ihre Spielfähigkeiten zu steigern.

1) Verwendung von Übungsstücken

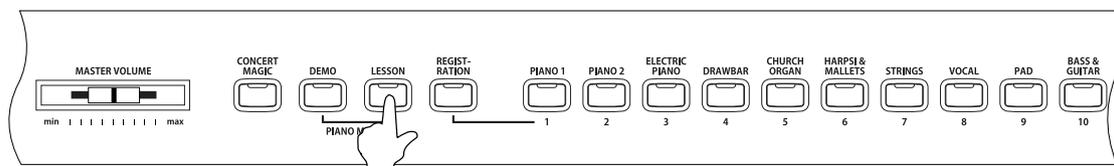
Wählen Sie eines der Bücher oder Stücke und:

1. hören Sie sich die Darbietung an, um sich einen Überblick über die Gesamtheit des Stückes zu verschaffen.
2. üben Sie die rechte Hand, während Sie den Part der linken Hand wiedergeben lassen.
3. üben Sie die linke Hand, während Sie den Part der rechten Hand wiedergeben lassen.
4. üben Sie mit verschiedenen Tempi.
5. üben Sie bestimmte Stellen des Stückes.
6. nehmen Sie den Part der rechten Hand auf. Anschließend geben Sie den aufgenommenen Part wieder und spielen dazu den Part der linken Hand.
7. nehmen Sie den Part der linken Hand auf. Anschließend geben Sie den aufgenommenen Part wieder und spielen dazu den Part der rechten Hand.

◇ Auswahl eines Buches und/oder eines Stückes

□ Schritt 1

Drücken Sie die LESSON Taste.

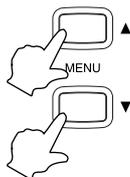


Die Lesson Auswahlseite erscheint im Display. Die erste Zeile zeigt die Kategorie oder das Buch und die Nummer des Stückes. Die zweite Zeile zeigt den aktuellen Takt, die Taktart und das Tempo an.

```
Book Name -01
Bar= 1- 1 ♩=092
```

□ Schritt 2

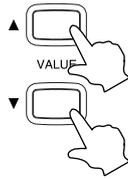
Verwenden Sie die MENU Tasten zur Auswahl des Buches, das Sie üben möchten.



Sie können eine andere Kategorie oder ein anderes Buch auswählen, während ein Buch oder ein Stück wiedergegeben wird. Es ist jedoch nicht möglich, eine andere Kategorie oder ein anderes Stück auszuwählen, während Sie aufnehmen.

□ Schritt 3

Verwenden Sie die Taste VALUE, um ein anderes Buch oder ein anderes Stück auszuwählen.



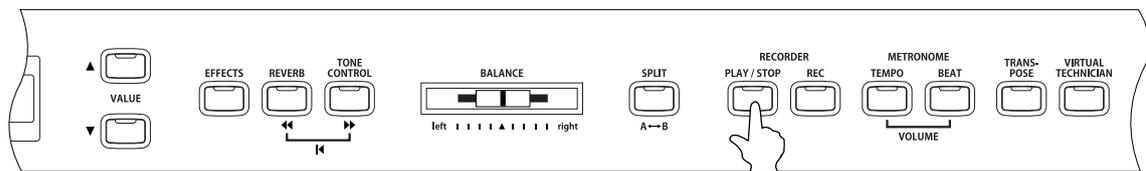
```
Book Name -01
Bar= 1- 1 ♩=092
```

Sie können eine andere Kategorie oder ein anderes Buch auswählen, während ein Buch oder ein Stück wiedergegeben wird. Es ist jedoch nicht möglich, eine andere Kategorie oder ein anderes Stück auszuwählen, während Sie aufnehmen.

◇ Anhören eines Buches oder eines Stückes

□ Schritt 1

Drücken Sie die PLAY / STOP Taste des RECORDERS.



Es startet ein eintaktiger Vorzähler, bevor die Wiedergabe eines Buches oder eines Stückes beginnt.

- Der Takt und der Taktschlag wird im Display während des Einzählers angezeigt, bevor der erste Takt des Buches/Stückes beginnt.
- Der erste Takt eines Buches/Stückes wird mit "Null" angezeigt, wenn Noten als Auftakt vor dem eigentlichen ersten Takt abgespielt werden.

```
Book Name -01
Bar= 0- 1 ♩=092
```

Labels: Nummer des Stückes (points to '01'), Takt und Taktschlag (points to '0- 1'), Tempo (points to '♩=092')

Das Metronom läuft nach dem Einzähler nicht weiter. Sie können es aber einschalten, in dem Sie die Taste TEMPO oder BEAT des Metronoms drücken.

Um das Tempo zu verändern verwenden Sie die VALUE Tasten, während Sie die Taste TEMPO gedrückt halten.

Drücken Sie die ▼ Taste, um das Tempo zu verlangsamen oder die ▲ Taste, um das Tempo schneller zu stellen.

Um das Tempo zurückzusetzen, drücken Sie die Tasten VALUE ▲ und ▼ gleichzeitig.

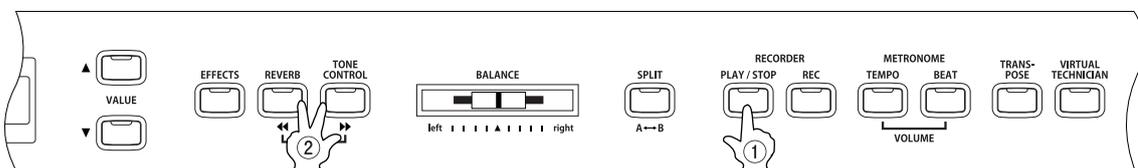
□ Schritt 2

Drücken Sie nochmals die Taste PLAY / STOP des RECORDERS, um die Wiedergabe zu stoppen.

Die Wiedergabe des Buches/Stückes stoppt.

```
Book Name -01
Bar= 5- 3 ♩=092
```

Wenn Sie die Taste PLAY / STOP nochmals drücken, dann beginnt die Wiedergabe des Buches/Stückes mit einem eintaktigen Vorzähler an der Stelle, an der vorher gestoppt wurde. Wenn Sie das Buch/Stück von Beginn an wiedergeben möchten, dann stoppen Sie zuerst die Wiedergabe durch Drücken der Taste PLAY / STOP und drücken Sie anschließend gleichzeitig die Tasten ◀◀ und ▶▶.

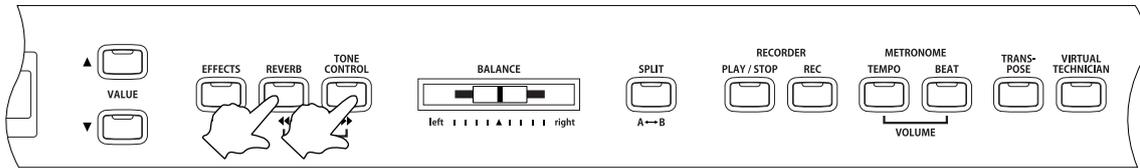


Drücken Sie diese Taste zuerst.

◇ Wiedergabe eines Buches oder eines Stückes ab einem bestimmten Takt

□ Schritt 1

Drücken Sie die Tasten ►► oder ◀◀ um die Stelle zu finden, an der Sie mit der Wiedergabe beginnen möchten.

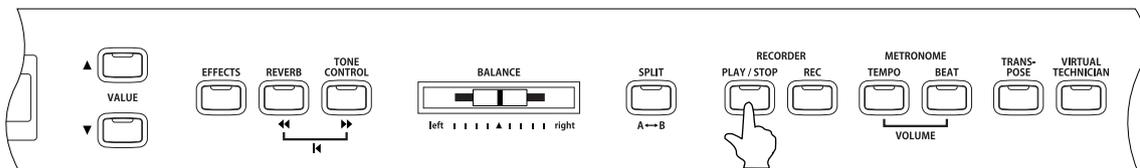


Mit jedem Drücken Sie die Taste ►►, gehen Sie einen Takt im Buch/Stück vor. Mit jedem Drücken der Taste ◀◀, gehen Sie einen Takt im Buch/Stück zurück. Für einen schnellen Vorlauf/Rücklauf eines Buches/Stückes halten Sie die entsprechende Taste gedrückt.

Diese Funktion ist während der Wiedergabe eines Buches/Stückes verwendbar.

□ Schritt 2

Drücken Sie die Taste PLAY / STOP.

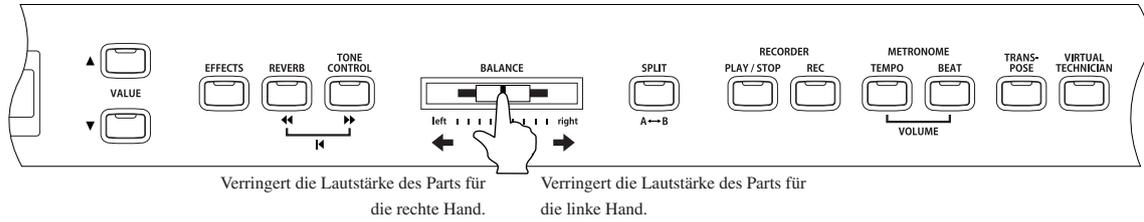


Nach dem eintaktigen Vorzähler beginnt die Wiedergabe ab dem angewählten Takt.

◇ Üben des Parts der rechten / linken Hand, während man sich den anderen Part anhört

□ Schritt 1

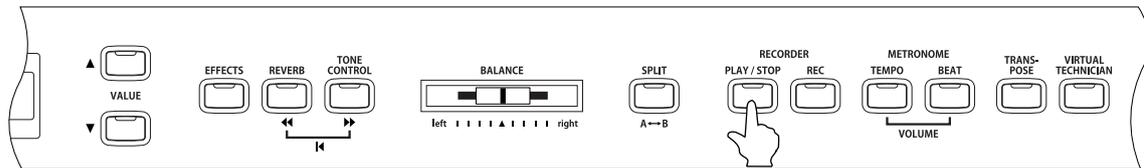
Nach der Auswahl eines Buches oder Stückes, bewegen Sie den BALANCE Regler nach links oder rechts.



- Üben des Parts der rechten Hand, während man sich den Part für die linke Hand eines Buches/Stückes anhört. Schieben Sie den Regler nach links. Die Lautstärke des Parts der rechten Hand eines Buches/Stückes wird leiser. So können Sie den Part der rechten Hand leise zur Orientierung im Hintergrund laufen lassen und mit der linken Hand dazu spielen. Wenn Sie den Regler ganz nach links schieben, ist der Part für die rechte Hand nicht mehr zu hören. So können Sie ohne hörbare Orientierung spielen.
- Üben des Parts der linken Hand, während man sich den Part für die rechte Hand eines Buches/Stückes anhört. Schieben Sie den Regler nach rechts. Die Lautstärke des Parts der linken Hand eines Buches/Stückes wird leiser. So können Sie den Part der linken Hand leise zur Orientierung im Hintergrund laufen lassen und mit der rechten Hand dazu spielen. Wenn Sie den Regler ganz nach rechts schieben, ist der Part für die linke Hand nicht mehr zu hören. So können Sie ohne hörbare Orientierung spielen.

□ Schritt 2

Drücken Sie die Taste PLAY / STOP des RECORDERS.

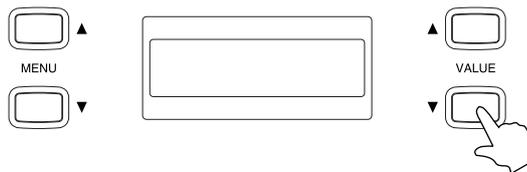


Nach dem eintaktigen Vorzähler startet das Buch/Stück mit dem Lautstärkeverhältnis der vorgenommenen Reglereinstellung. Sie können nun die Parts für die linke bzw. die rechte Hand üben und sich dabei vom Buch/Stück begleiten lassen.

Das Tempo können Sie mit den Tasten VALUE ▲ und ▼ verändern, während Sie gleichzeitig die Taste TEMPO gedrückt halten.

Wenn Sie in einem langsameren Tempo üben möchten, verwenden Sie die Taste VALUE ▼. Um in einem schnelleren Tempo zu üben, drücken Sie die Taste VALUE ▲.

Um das Tempo zurückzusetzen, drücken Sie die Tasten VALUE ▲ und ▼ gleichzeitig.

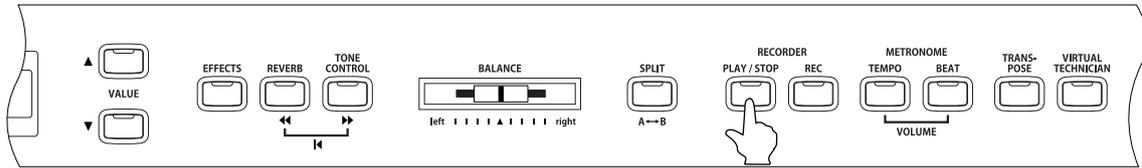


◇ Wiederholen und üben von bestimmten Teilen eines Buches oder eines Stückes

Sie können auch einen bestimmten Teil eines Buches/Stückes wiedergeben und diesen Teil automatisch wiederholen lassen (loop). Dafür müssen Sie einen Startpunkt A und einen Endpunkt B festlegen.

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste PLAY / STOP des RECORDERS.

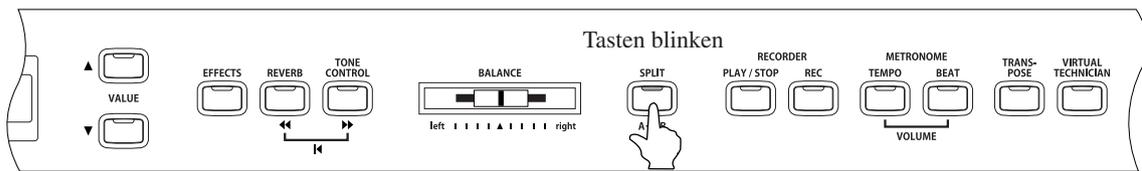


Das Buch/Stück beginnt nach dem Vorzähler.

```
Book Name -01
Bar= 0- 1 ♩=092
```

□ Schritt 2

Drücken Sie die Taste A ↔ B, wenn der Punkt im Buch/Stück kommt, ab dem Sie die Wiederholung starten möchten.



Der erste Takt für die spätere Wiederholung ist gesetzt. Die LED-Anzeige der Taste A ↔ B blinkt.

```
Book Name -01
Bar= 5- 1 ♩=092
```

□ Schritt 3

Drücken Sie nochmals die Taste A ↔ B an der Stelle, an der die spätere Wiederholung enden soll bzw. an der die Schleife zum ersten gesetzten Punkt des Buches/Stückes erfolgen soll.

Der letzte Punkt für die Wiederholung ist gesetzt. Die LED-Anzeige der Taste A ↔ B leuchtet auf.

Der Bereich, der wiederholt werden soll, wurde festgelegt. Der Bereich des Buches/Stückes mit dem Startpunkt (A) und dem Endpunkt (B) wird nun wiederholt.

```
Book Name -01
Bar= 10- 2 ♩=092
```

□ Schritt 4

Zum Beenden der Wiederholung drücken Sie nochmals die Taste A ↔ B. Das Instrument kehrt in den normalen Abspiel Modus zurück.

Die LED-Anzeige der Taste A ↔ B erlischt.

- Der zu wiederholende Bereich (der erste und der letzte Takt) wird im CA Piano gespeichert, bis die Wiederholungsfunktion beendet wird, ein anderes Buch/Stück ausgewählt wird oder der Lesson Modus beendet wird.

```
Book Name -01
Bar= 21- 2 ♩=092
```

Die Wiederholungsfunktion kann auch mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ festgelegt werden, wenn die Wiedergabe auf Pause steht.

- Der letzte Takt kann nicht vor dem ersten Takt liegen.

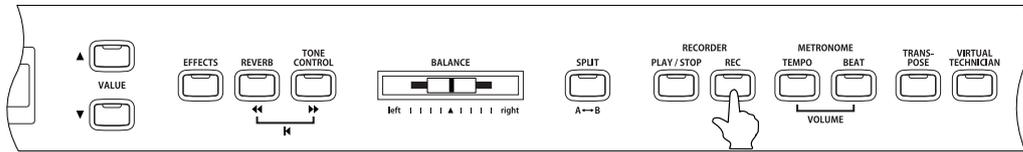
◇ Spielen Sie zu der laufenden Wiedergabe eines Buches oder eines Stückes und nehmen Sie Ihre Darbietung auf

Sie können auch den Part der rechten oder linken Hand eines Buches/Stückes spielen, Ihr Spiel aufzeichnen und es sich anschließend anhören.

■ Die Wiederholungsfunktion kann nicht während der Aufnahme Ihres Spiels verwendet werden.

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste REC.



Die LED-Anzeigen der Tasten REC und PLAY / STOP leuchten.

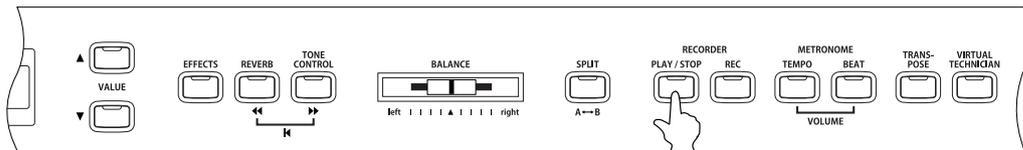
Nach dem eintaktigen Vorzähler beginnt die Wiedergabe des Buches/Stückes und das CA Piano beginnt mit der Aufnahme.

```
Book Name -01
Bar= 5- 1 ♯=092
```

Um den Starttakt für Ihre Aufnahme zu ändern, verwenden Sie die Tasten ►► oder ◀◀, um zum gewünschten Takt zu gelangen. Das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Part der linken und der rechten Hand eines Buches/Stückes kann mit dem BALANCE Regler eingestellt werden.

□ Schritt 2

Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie die Taste PLAY / STOP.



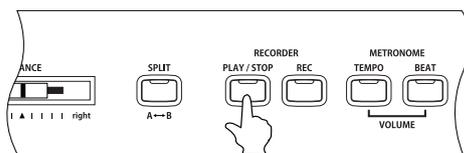
Die Wiedergabe des Buches/Stückes und die Aufnahme stoppen und die LED-Anzeigen der Tasten REC und PLAY / STOP gehen aus. Die Aufnahme kann gelöscht werden, wenn man wenn man die Taste REC und PLAY / STOP gleichzeitig drückt.

■ Die Aufnahme wird ebenfalls gelöscht, wenn ein anderes Buch/Stück ausgewählt wird.

```
Book Name -01
Bar= 12- 3 ♯=092
```

□ Schritt 3

Drücken Sie nochmals die Taste PLAY / STOP.



```
Book Name -01
Bar= 5- 1 ♯=092
```

Nach dem eintaktigen Vorzähler beginnt die Wiedergabe des Buches/Stückes gemeinsam mit Ihrer aufgenommenen Darbietung.

Zur Änderung des Starttaktes für die Wiedergabe, verwenden Sie die Tasten ►► oder ◀◀.

Das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Part der linken und der rechten Hand eines Buches/Stückes kann mit dem BALANCE Regler eingestellt werden.

□ Schritt 4

Drücken Sie die Taste PLAY / STOP.

Die Wiedergabe des Stückes und Ihrer aufgenommenen Darbietung stoppt.

```
Book Name -01
Bar= 9- 1 ♯=092
```

◇ Beenden der Lesson Funktion

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste LESSON.

2) Verwenden der Fingerübungen

Wählen Sie eine Übung aus und beginnen Sie zu spielen (üben).

Wenn Sie eine Übung wiedergeben und aufnehmen, dann können Sie Ihr Spiel vom CA Piano auswerten lassen:

- Fehler (falsche Noten)
- Ungleichmäßiges Timing
- Ungleichmäßige Lautstärke der Noten

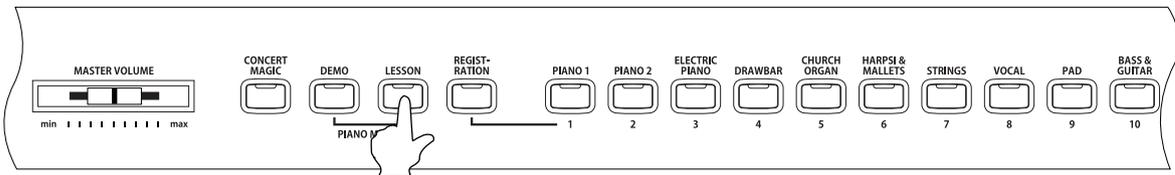
Das Ergebnis der Auswertung wird im Display angezeigt und gibt Ihnen eine objektive Bewertung Ihrer eigenen Darbietung.

Verwenden Sie das beiliegende Musikbuch "FINGER EXERCISES" zum üben.

◇ Auswahl einer Übung

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste LESSON.

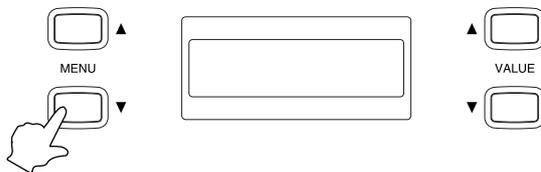


Die Lesson Auswahlseite erscheint im Display. In der ersten Zeile steht der Name der Übungskategorie und die Übungsnummer. Die zweite Zeile zeigt den aktuellen Takt, den Taktschlag und das Tempo.

```
Book Name -01
Bar= 1- 1 ♩=092
```

□ Schritt 2

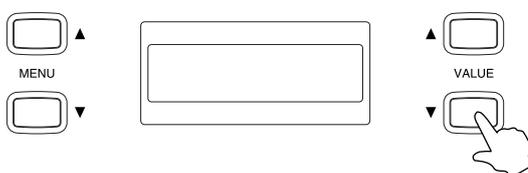
Drücken Sie die Taste MENU ▼, um Hanon auszuwählen.



```
Hanon -01
Bar= 1- 1 ♩=060
```

□ Schritt 3

Verwenden Sie die VALUE Tasten, um eine Übung auszuwählen.

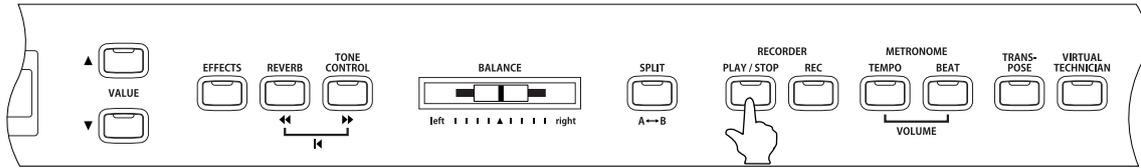


```
Hanon -12
Bar= 1- 1 ♩=060
```

◇ Anhören einer Übung

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste PLAY / STOP des RECORDERS.



Nach dem eintaktigen Vorzähler beginnt die Wiedergabe der Übung.

```
Hanon -12
Bar= 0- 1 ♩=060
```

- Takt und Taktschlag werden bereits während des eintaktigen Vorzählers im Display angezeigt.
- Der erste Takt einer Übung wird mit "Null" angezeigt, wenn Noten als Auftakt vor dem eigentlichen ersten Takt vorhanden sind.

Das Metronom läuft nach dem Einzähler nicht weiter. Sie können es aber einschalten, indem Sie die Taste TEMPO oder BEAT des Metronoms drücken.

Um das Tempo zu verändern verwenden Sie die VALUE Tasten, während Sie die Taste TEMPO gedrückt halten. Drücken Sie die ▼ Taste, um das Tempo zu verlangsamen oder die ▲ Taste, um das Tempo schneller zu stellen.

Um das Tempo zurückzusetzen, drücken Sie die Tasten VALUE ▲ und ▼ gleichzeitig.

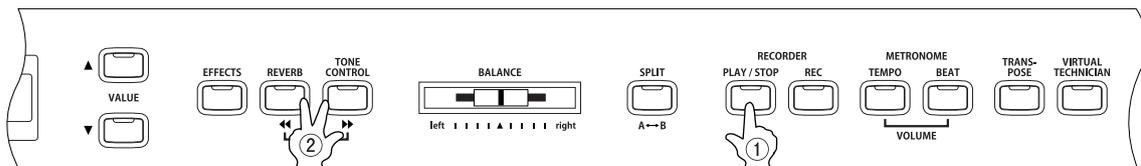
□ Schritt 2

Drücken Sie nochmals die Taste PLAY / STOP des RECORDERS.

Die Wiedergabe der Übung stoppt.

```
Hanon -12
Bar= 7- 1 ♩=060
```

Wenn Sie die Taste PLAY / STOP nochmals drücken, dann beginnt die Wiedergabe der Übung mit einem eintaktigen Vorzähler an der Stelle, an der vorher gestoppt wurde. Wenn Sie die Übung von Beginn an wiedergeben möchten, dann stoppen Sie zuerst die Wiedergabe durch Drücken der Taste PLAY / STOP und drücken Sie anschließend gleichzeitig die Tasten ◀◀ und ▶▶.



Drücken Sie zuerst diese Taste.

Wie auch bei den Büchern oder Stücken, können Sie ein Stück ab einem bestimmten Takt starten oder die Wiederholungsfunktion verwenden. Detaillierte Hinweise dazu finden Sie auf den Seiten 37 (◇Wiedergabe eines Buches oder eines Stückes ab einem bestimmten Takt) und 39 (◇Wiederholen und üben von bestimmten Teilen eines Buches oder eines Stückes).

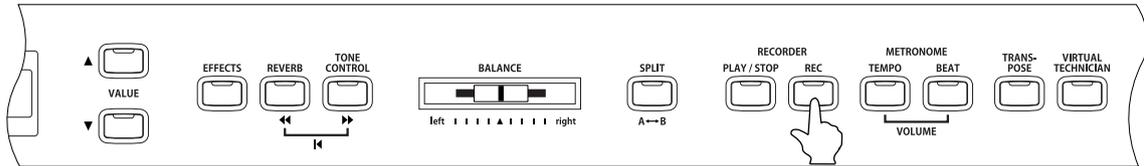
◇ Spielen Sie zu einer Übung dazu, nehmen Sie Ihre Darbietung auf und überprüfen Sie Ihr Auswertungsergebnis

Nach der Aufnahme Ihres Spiel zu einer laufenden Übung, wird das Ergebnis der Auswertung Ihres Spiels im Display angezeigt.

■ Die Wiederholungsfunktion kann nicht während der Aufnahme Ihres Spiels verwendet werden.

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste REC.



Die LED-Anzeigen der Tasten REC und PLAY / STOP leuchten.

Nach dem eintaktigen Vorzähler beginnt die Wiedergabe der Übung und das CA Piano startet automatisch die Aufnahme.

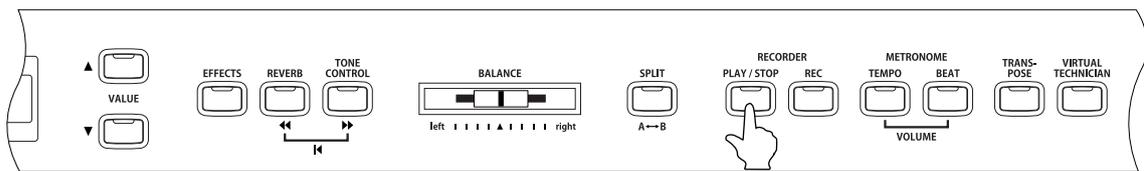
```
Hanon -12
Bar= 7- 1 ♩=060
```

Um den Starttakt für Ihre Aufnahme zu ändern, verwenden Sie die Tasten ►► oder ◀◀, um zum gewünschten Takt zu gelangen.

Das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Part der linken und der rechten Hand eines Buches/Stückes kann mit dem BALANCE Regler eingestellt werden.

□ Schritt 2

Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie die Taste PLAY / STOP.



Die Wiedergabe der Übung und die Aufnahme Ihres Spiels stoppt. Die LED-Anzeigen der Tasten REC und PLAY / STOP gehen aus.

Die drei verschiedenen Bewertungen werden – wie unten dargestellt – im Wechsel im Display angezeigt.

```
Wrong notes 2 of 32 notes → Timing Problems 3 of 32 notes → Play more evenly
Evenness 40%
```

Die Aufnahme kann gelöscht werden, wenn man die Tasten REC und PLAY / STOP gleichzeitig drückt.

■ Die Aufnahme wird ebenfalls gelöscht, wenn eine andere Übung ausgewählt wird.

□ Schritt 3

Drücken Sie nochmals die Taste PLAY / STOP.

Nach dem eintaktigen Vorzähler beginnt die Wiedergabe der Übung gemeinsam mit Ihrer aufgenommenen Darbietung.

Sie können sich ihre aufgenommene Darbietung anhören, während im Display die Bewertungen Ihres Spiels angezeigt werden.

Sie können die Lautstärke der Übung mit dem BALANCE Regler verändern.

□ Schritt 4

Drücken Sie die Taste PLAY / STOP.

Die Wiedergabe der Übung und Ihrer aufgenommenen Darbietung stoppt.

Schritt 5

Drücken Sie eine der MENU Tasten.

Das Display wechselt von der Bewertungsanzeige zur Auswahlseite für Übungen.

Hanon -12
Bar= 7- 1 ♯=060

- Die Aufnahme Ihres Spiels kann auch noch wiedergegeben werden, wenn Sie die Bewertungsanzeige verlassen haben.

◇ Beenden der Lesson Funktion

Schritt 1

Drücken Sie die Taste LESSON.

6. Spielen mit Concert Magic

Von Johann Sebastian Bach stammt die Bemerkung, Klavierspielen sei einfach: man brauche nur die richtigen Tasten zum richtigen Zeitpunkt anzuschlagen.

Die meisten Sterblichen wären froh, wenn es tatsächlich so einfach wäre. Die gute Nachricht ist, dass Ihnen das CA-Piano eine Einrichtung bietet, die das Klavierspielen kinderleicht macht. So leicht, dass Sie bei Gebrauch der CONCERT MAGIC-Funktion keine einzige Taste anzuschlagen brauchen.

Die CONCERT MAGIC-Funktion erlaubt Ihnen professionell klingende Darbietungen, auch wenn Sie im Leben noch nie eine Klavierstunde genommen haben. Dazu wählen Sie einfach einen der 176 werkseitig vorbereiteten Songs und schlagen während der Wiedergabe eine beliebige Taste der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an, um das gewünschte Tempo vorzugeben. Die CONCERT MAGIC-Funktion erzeugt daraufhin die Melodie und Begleitung des Songs in dem von Ihnen vorgegebenen Tempo. Dank CONCERT MAGIC kann jedermann, jung oder alt, am Digital-Piano Platz nehmen und auf Anhieb hervorragend klingende Musik produzieren.

Diese praktische Funktion wird in den folgenden Abschnitten ausführlich erläutert.

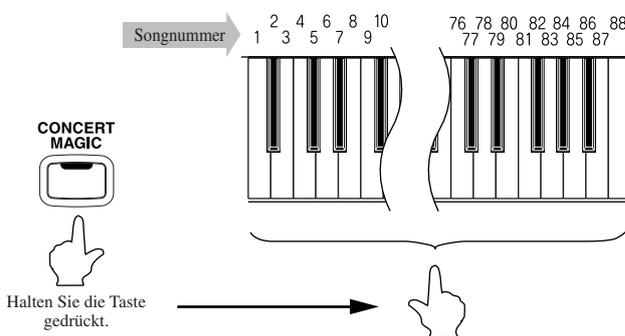
1) Wahl eines Stückes

Den 88 Tasten der Tastatur sind 176 verschiedene Preset-Songs zugeordnet, jeweils zwei CONCERT MAGIC-Songs pro Taste. Diese Songs sind auf zwei Speicherbänke, Bank A und Bank B, verteilt (CA51 hat nur Bank A). Die Stücke sind zusätzlich in acht verschiedene Gruppen unterteilt, u.a. Kinderlieder, amerikanische Klassiker und Weihnachtslieder.

Die beiliegende Song-Karte enthält ein Verzeichnis aller vorprogrammierten CONCERT MAGIC-Songs. Eine Tastenleiste aus Papier ist ebenfalls vorgesehen, die zwischen dem Ende der schwarzen Tasten und der Frontplatte angebracht werden kann und Ihnen einen bequemen Überblick über die Zuordnung der einzelnen CONCERT MAGIC-Songs zu den verschiedenen Tasten der Tastatur bietet. Auf dieser Leiste sind die Song-Kategorien und die Notenummern aufgeführt.

□ Schritt 1

Zur Wahl eines Musikstückes schlagen Sie die mit dem gewünschten Song belegte Taste auf der Tastatur an, während Sie die CONCERT MAGIC Taste gedrückt halten.



Das Display zeigt die Songnummer und eine Kurzform des Songtitels.

A01
Twinkle Twinkle

Sie haben ein Musikstück aus Bank A gewählt.

□ Schritt 2

Um ein Musikstück aus Bank B zu wählen, drücken Sie nochmals die gleiche Taste.

Danach erscheint der Name eines anderen Musikstückes im Display, und vor seiner Nummer erscheint der Buchstabe „B“.

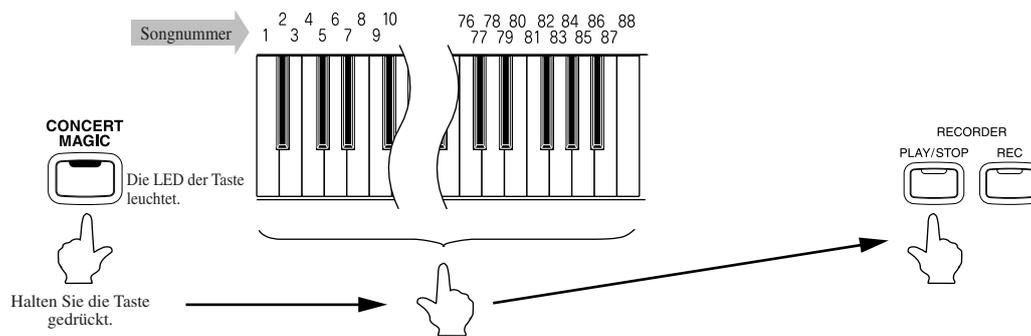
■ Bei jedem Anschlagen einer Taste auf der Tastatur wird abwechselnd zwischen den beiden Speicherbänken umgeschaltet.

2) Anhören eines Stückes

Wenn Sie einen Song ausgewählt haben, der Ihnen bereits bekannt ist, möchten Sie vielleicht gleich selbst mitspielen. Bei anderen Songs dagegen wollen Sie wahrscheinlich erst einmal in Ruhe zuhören.

□ Schritt 1

Nachdem Sie einen Concert Magic Song ausgewählt haben, drücken Sie die PLAY/STOP Taste, um die Wiedergabe zu starten.



Das CA Piano startet die Wiedergabe des gewählten Titels.

- Sie können das Tempo des Stückes mit den VALUE Tasten ändern, während Sie die TEMPO Taste gedrückt halten.
- Während der Wiedergabe eines Titels, können Sie mit den VALUE Tasten einen anderen Concert Magic Song auswählen.

Wahrscheinlich haben Sie bereits bemerkt, dass sich die schwarzen Punkte auf der zweiten Zeile des Displays während der Wiedergabe der Reihe nach in Pluszeichen ändern. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine optische Führungshilfe, die den richtigen Zeitpunkt zum Anschlagen der nächsten Taste angibt. Anhand der Position der Punkte sowie des Abstandes zwischen den einzelnen Punkten können Sie den ungefähren Zeitpunkt des Anschlagens jeder Taste bestimmen.

Aus den Kreisen werden - während der Wiedergabe - Pluszeichen.

```
Twinkle Twinkle
+   +   #   #
```

Der Rhythmus eines Songs stellt den wichtigsten Aspekt beim Gebrauch der CONCERT MAGIC-Funktion dar. Die optische Führungshilfe bietet Ihnen eine grobe Übersicht über den Rhythmus, die Ihnen das Erlernen eines Songs beträchtlich erleichtern kann, damit Sie ihn anschließend selbst spielen können.

- Um sich einen anderen Preset-Song anzuhören, halten Sie die CONCERT MAGIC Taste gedrückt, während Sie die mit dem gewünschten Song belegte Taste auf der Tastatur anschlagen. Anschließend drücken Sie die PLAY/STOP Taste, um die Wiedergabe des gewählten Songs zu starten.

□ Schritt 2

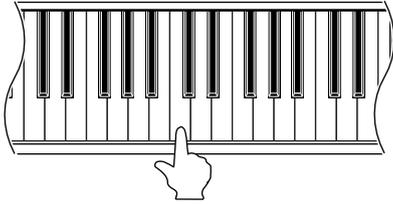
Um die Concert Magic Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die PLAY/STOP Taste erneut.

3) Darbietung eines Stückes

Jetzt sind Sie wahrscheinlich zum Mitspielen mit der Concert Magic Funktion bereit.

□ Schritt 1

Dazu schlagen Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur in einem stetigen Rhythmus, um das gewünschte Wiedergabetempo vorzugeben.



Machen Sie zum Erlernen eines Concert Magic Songs von der optischen Führungshilfe (Punkte und Pluszeichen) Gebrauch.



Bei stärkerem Anschlagen erhöht sich die Lautstärke, bei schwächerem Anschlagen verringert sie sich. Genau wie bei einem Klavier kann das Tempo durch Anschlagen der Taste in kürzeren Abständen beschleunigt werden und umgekehrt.

Gar nicht übel, nicht wahr? Ein einziger Finger reicht aus, um Sie wie ein Klavier-Profi klingen zu lassen.

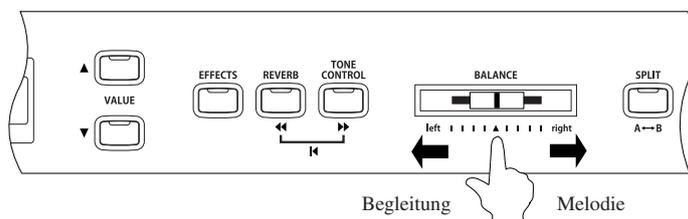
Bei Concert Magic handelt es sich um eine ideale Methode, Kleinkindern das Musizieren beizubringen, vor allem, was die Entwicklung eines rhythmischen Gefühls betrifft. Ältere Mitbürger, die vielleicht bisher angenommen haben, es sei für sie zu spät, mit einem Tasteninstrument anzufangen, werden überrascht sein, wie leicht Concert Magic ihnen den Einstieg machen kann. Diese Funktion lässt alle Familienmitglieder Freude am Musizieren gewinnen, selbst diejenigen, die noch nie ein Instrument gespielt haben.

4) Part Volume Balance im Concert Magic Modus

Im Concert Magic Modus dient der BALANCE Regler zur Einstellung des Lautstärkeverhältnisses zwischen der Melodie und der Begleitung.

□ Schritt 1

Schieben Sie den BALANCE Regler nach links oder rechts, um das Lautstärkeverhältnis einzustellen.



Um die Lautstärke der Melodie zu erhöhen und die der Begleitung zu verringern, schieben Sie den Regler nach rechts. Durch Schieben des Reglers nach links wird die umgekehrte Wirkung erzielt.

5) Arrangement Arten der Concert Magic Songs

Nach längerem Gebrauch der Concert Magic Funktion Ihres Digital-Pianos kommen Sie vielleicht zu der Überzeugung, dass diese Einrichtung so einfach ist, dass Sie nicht mehr viel davon profitieren können.

Es stimmt zwar, dass sich einige der Preset-Songs selbst von Anfängern sehr leicht spielen lassen, doch andere sind anspruchsvoll genug, dass sie geübt werden müssen, bevor eine wirklich gelungene Darbietung erzielt werden kann. Je nach Schwierigkeitsgrad sind die insgesamt 176 Concert Magic Songs des CA-Pianos in drei verschiedene Gruppen unterteilt, die jeweils auf eine andere Art arrangiert sind.

■ Easy Beat

Dies sind die am einfachsten zu spielenden Songs. Um sie abzuspielen, schlagen Sie einfach eine beliebige Taste auf der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an. Schauen Sie sich jetzt einmal das folgende Beispiel an, das Stück „Für Elise“.

Die optische Führungshilfe zeigt Ihnen, dass das gesamte Stück in einem konstanten Tempo zu spielen ist. Dies ist das charakteristische Merkmal aller Songs der Arrangement-Art „Easy Beat“.

Schlagen Sie eine beliebige Taste in einem stetigen Rhythmus an.

Für Elise
#####<

Taste drücken X

■ Melody Play

Auch diese Songs sind einfach zu spielen, besonders wenn Sie das betreffende Stück bereits kennen. Zur Darbietung klopfen Sie das gewünschte Tempo der Melodie auf einer beliebigen Taste der Tastatur im stetigen Rhythmus. Durch Mitsingen lässt sich die Vorgabe des Tempos beträchtlich erleichtern.

Spielen Sie z.B. den oben gezeigten Song „Twinkle, Twinkle, Little Star“, wobei Sie der Melodie wie durch die Kreuze über den Noten gekennzeichnet folgen.

Taste drücken X X X X X X X X X X X X X

Bei Darbietungen von Concert Magic Songs in einem schnellen Tempo ist es zweckmäßig, zwei Tasten an der Tastatur abwechselnd mit zwei verschiedenen Fingern anzuschlagen. Nicht nur, dass Sie damit schneller sind, Sie vermeiden auch eine vorzeitige Ermüdung des Fingers.

■ Skillful

Der Schwierigkeitsgrad dieser Songs reicht von mittelschwer bis zu sehr schwierig. Um einen solchen Song darzubieten, klopfen Sie den Rhythmus sowohl der Melodiestimme als auch der Begleitung auf zwei beliebigen Tasten der Tastatur, beispielsweise beim nachstehend gezeigten „Waltz of Flowers“.

Bei Songs der Arrangement-Art „Skillful“ werden Sie die optische Führungshilfe besonders praktisch finden.

Waltz of Flowers
 ● ● ● ● <

Taste drücken X X X X X X X X X X X X X

Es kann einige Übung benötigen es richtig zu spielen. Ein guter Weg, diese Songs zu lernen, ist sie zuerst einmal anzuhören und dabei den Rhythmus, den Sie hören, mit zu klopfen.

6) Steady Beat

Unabhängig davon welcher Typus der Concert Magic Songs hat, können Sie mit Steady Beat den Song durch einfaches gleichmäßiges rhythmisches Anschlagen einer Taste spielen.

□ Schritt 1

Drücken und halten Sie die Taste **CONCERT MAGIC**.

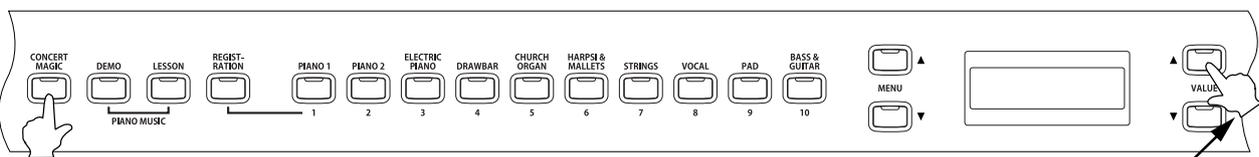
Das LCD Display zeigt Ihnen nun den aktuellen Concert Magic Modus in der zweiten Zeile an.

Der aktuelle Modus ist **NORMAL**.

Twinkle Twinkle
 NORMAL

□ Schritt 2

Während Sie die Taste **CONCERT MAGIC** halten, benutzen Sie die **VALUE** Tasten, um den Modus auf **Steady Beat** zu ändern.



Halten Sie die Taste gedrückt.

Der Modus ist auf **STEADY BEAT** geändert.

Twinkle Twinkle
 STEADY BEAT

□ Schritt 3

Beginnen Sie durch gleichmäßiges Anschlagen einer Taste.

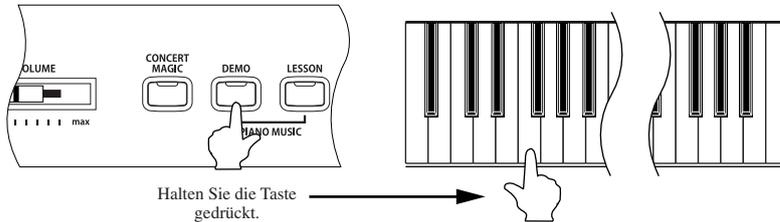
Ihr Anschlagsrhythmus gibt das Tempo für den Song vor. Sowohl die Melodie als auch die Begleitung werden diesem Tempo folgen.

7) Abspielen von Concert Magic Songs im Demo Modus

Sie können Concert Magic Songs auf zwei Arten im DEMO Modus hören.

■ Category Play

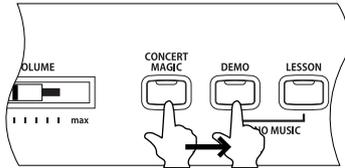
Drücken Sie die Taste der Tastatur, welche für den gewünschten Song steht, während Sie die DEMO Taste gedrückt halten.



Das CA-Piano spielt nun den Song und anschließend alle anderen Songs derselben Kategorie nacheinander.

■ Random Play

Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC und dann die Taste DEMO.



Das CA-Piano spielt nun alle Concert Magic Songs in zufälliger Reihenfolge.

- Um das Demo zu stoppen, drücken Sie die Taste DEMO erneut.
- Um Songs aus einer anderen Kategorie auszuwählen, wählen Sie einfach einen Song aus der gewünschten Kategorie.

8) Einstellen des Wiedergabetempos bei Concert Magic Songs

Die TEMPO Taste kann außerdem benutzt werden, um das Tempo zu variieren, mit dem Concert Magic Songs abgespielt werden.

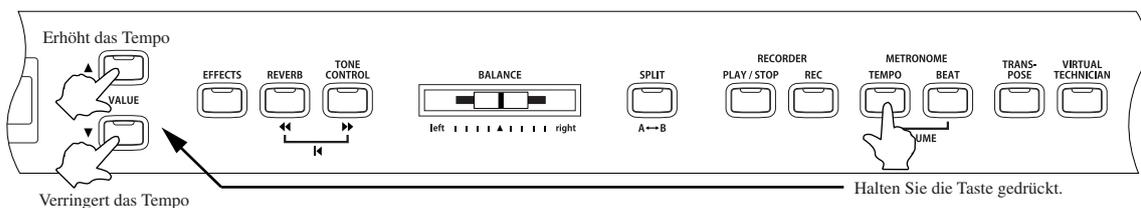
□ Schritt 1

Nachdem Sie den gewünschten Preset-Song gewählt haben, halten Sie die TEMPO Taste gedrückt.

Der aktuelle Tempowert erscheint im Display.

□ Schritt 2

Betätigen Sie die VALUE Tasten bei gedrückt gehaltener TEMPO Taste, um das Tempo wunschgemäß zu verändern.



Diese Justierung des Tempos kann sowohl vor Beginn der Wiedergabe als auch während der Wiedergabe eines CONCERT MAGIC-Songs ausgeführt werden.

7. Verwendung der Virtual Technician Funktionen

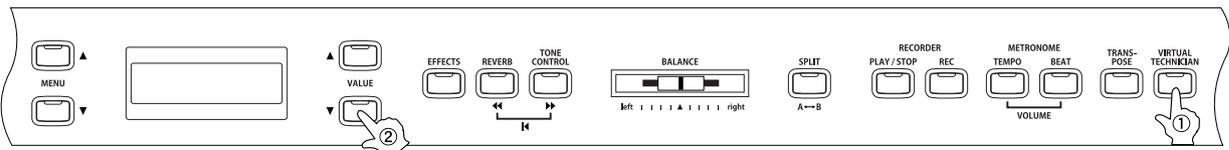
Ein Pianotechniker gehört zu jedem akustischen Piano. Er stimmt das Piano nicht nur, sondern stellt auch die Regulation und die Intonation ein. Virtual Technician simuliert diese Arbeiten des Pianotechnikers auf elektronischem Wege und erlaubt Ihnen damit Ihr CA-Piano selbst einzustellen und Ihrem persönlichen Geschmack anzupassen. Vorgenommene Einstellungen innerhalb der Virtual Technician Funktionen, können mittels der Registration Funktion gespeichert werden (Seite 25).

Diese Funktionen des Virtual Technician stehen zur Verfügung.

- | | |
|--|---|
| 1) Intonierung (Voicing) | 6) Temperatur (Temperament) Einstellung |
| 2) Damper Resonance | 7) Tonart (Key of Temperament) |
| 3) Seitenresonanz (String Resonance) | 8) Stretch Tuning (wenn Equal Temperament (Piano) oder Equal Temperament angewählt ist) |
| 4) Key-Off Effect | |
| 5) Anschlagempfindlichkeit (Touch Curve) | |

1) Intonierung (Voicing)

Bei der Intonierung handelt es sich um eine Technik, die von Klavierstimmern angewandt wird, um den Klangcharakter eines Klaviers zu beeinflussen. Diese im Englischen als „Voicing“ bezeichnete Funktion des CA-Pianos bietet Ihnen die Wahl zwischen sechs verschiedenen Intonierungen.



□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste VIRTUAL TECHNICIAN.

Betätigen Sie zunächst die MENU-Tasten, bis die Anzeige „1 Voicing“ im Display erscheint.

1 Voicing
= Normal

□ Schritt 2

Dann verwenden Sie die VALUE-Tasten, um die gewünschte Intonierung einzustellen: Normal, Mellow 1, Mellow 2, Dynamic, Bright 1 und Bright 2.

Das Display zeigt die aktuelle Einstellung der Intonierung in der zweiten Zeile.

- Normal : Dies ist die werksseitige Voreinstellung, die dem normalen Klangcharakter eines Klaviers über den gesamten Dynamikbereich entspricht.
- Mellow 1, 2 : Bei dieser Einstellung wird ungeachtet der Anschlagstärke ein dunkler, runder Ton erhalten. Mellow 2 ist gedämpfter als Mellow 1.
- Dynamic : Der Klangcharakter kann durch die Anschlagstärke geregelt werden und reicht von dunkel und rund bis zu hell und scharf.
- Bright 1, 2 : Bei dieser Einstellung wird ungeachtet der Anschlagstärke ein heller, scharfer Ton erhalten. Bright 2 ist brillanter als Bright 1.

□ Schritt 3

Nachdem Sie Ihre gewünschte Intonierung eingestellt haben, können Sie die Virtual Technician Funktion durch Drücken der Taste VIRTUAL TECHNICIAN verlassen.

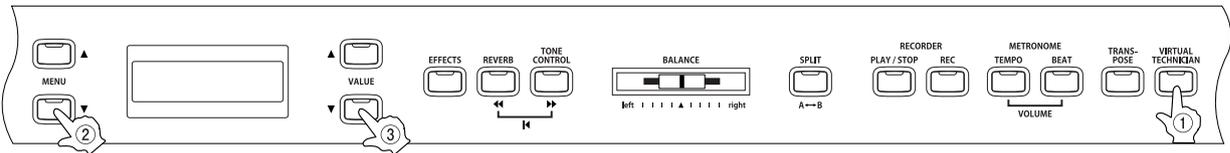
Sie können auch eine andere Virtual Technician Funktion anwählen, in dem Sie die MENU Tasten drücken.

- Die Werkseinstellung der Intonierung ist „Normal“. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie Ihre Intonierungseinstellung speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

2) Damper Resonance (Damper Effect)

Beim Niederdrücken des Dämpferpedals (Seite 8) eines herkömmlichen Klaviers heben alle Dämpfer von den Saiten ab, so dass diese ungehindert schwingen können.

Wenn bei gedrücktem Dämpferpedal ein Ton oder Akkord an der Tastatur angeschlagen wird, schwingen nicht nur die Saiten der angeschlagenen Tasten, sondern gleichzeitig resonieren andere Saiten. Dieses akustische Phänomen wird als „Damper Effect“ bezeichnet.



□ Schritt 1

Nach der Auswahl der Funktion „Damper Effect“ durch Drücken der MENU Tasten, benutzen Sie die VALUE Tasten zum Einstellen der Intensität.

```
2 Damper Reso.
= 5
```

□ Schritt 2

Sie können die Intensität der Resonanz von 1 bis 10 einstellen oder ausschalten (Off). Die Werkseinstellung ist 5.

Der Damper Effect ist nicht aktiv, wenn „OFF“ eingestellt ist.

□ Schritt 3

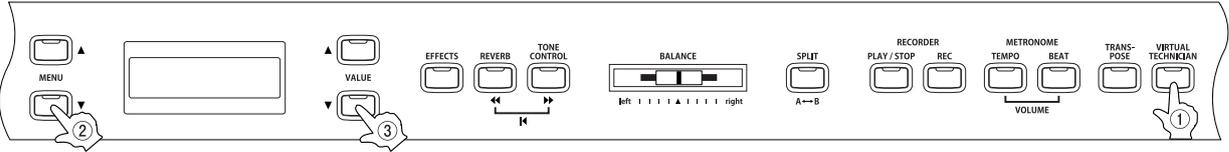
Nachdem Sie Ihre gewünschte Intensität für den Damper Effect eingestellt haben, können Sie die Virtual Technician Funktion durch Drücken der Taste VIRTUAL TECHNICIAN verlassen.

- Die Werkseinstellung für den Damper Effect ist „5“. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie Ihre Damper Effect Einstellung speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.
- Der Damper Effect funktioniert nur bei folgenden Klavierklängen:

SOUND SELECT Taste	CA91	CA71	CA51
PIANO 1	Concert Grand	Concert Grand	Concert Grand
	Studio Grand	Studio Grand	Studio Grand
	Mellow Grand	Mellow Grand	Mellow Grand
	Jazz Grand	Jazz Grand	Jazz Grand
PIANO 2	Concert Grand 2	Concert Grand 2	
	Studio Grand 2	Studio Grand 2	
	Mellow Grand 2	Mellow Grand 2	
	Jazz Grand 2	Jazz Grand 2	

3) Saitenresonanz (String Resonance)

Die Saitenresonanz Funktion simuliert das Phänomen der Saitenresonanzen bei einem akustischen Klavier.



□ Schritt 1

Nach der Auswahl der Funktion „String Resonance“ durch Drücken der MENU Tasten, benutzen Sie die VALUE Tasten zum Einstellen der Intensität.

```
3 String Reso.
= 5
```

□ Schritt 2

Sie können die Intensität der Resonanz von 1 bis 10 einstellen oder ausschalten (Off). Die Werkseinstellung ist 5.

Der Saitenresonanz ist nicht aktiv, wenn "OFF" eingestellt ist.

□ Schritt 3

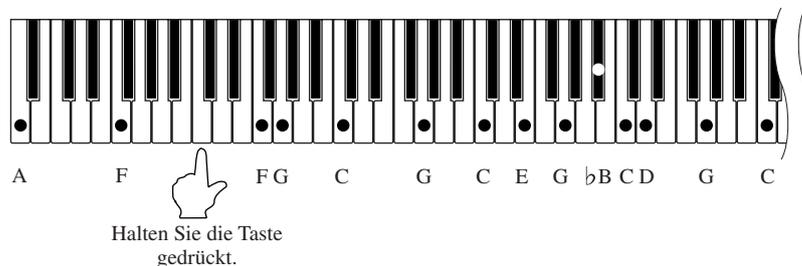
Nachdem Sie Ihre gewünschte Intensität für die Saitenresonanz eingestellt haben, können Sie die Virtual Technician Funktion durch Drücken der Taste VIRTUAL TECHNICIAN verlassen.

■ Über Saitenresonanz

Wenn das rechte Dämpferpedal bei einem akustischen Piano nicht getreten wird, sind die Saiten der Noten, deren Taste Sie gerade drücken, dennoch ungedämpft, können frei schwingen und sich gegenseitig in Resonanz bringen. Bei Noten, die in einem bestimmten harmonischen Verhältnis zueinander stehen, wird dieser Effekt besonders deutlich (Oktave, Quarte, Quinte, Terz der nächsten Oktave, Septime der zweiten Oktave, Sekunde der dritten Oktave). Auch direkte Nachbarnoten, die zwar in keinem direkten harmonischen Verhältnis stehen, sind betroffen. Die Saitenresonanzsimulation (String Resonance) simuliert dieses Phänomen.

Wenn Sie beispielsweise die unten gezeigten Tasten spielen, während Sie die Taste C gedrückt halten, dann resoniert die Saite der Taste C und produziert dadurch einen Klang.

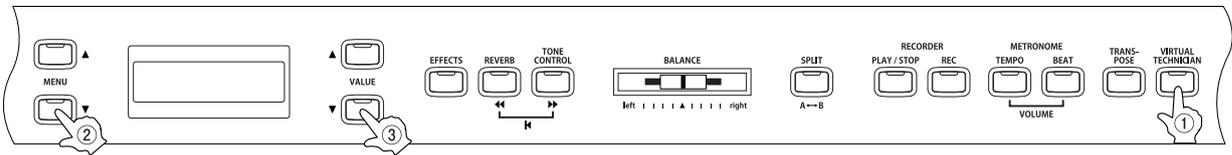
(Drücken Sie die Taste C langsam und halten Sie sie gedrückt. Dabei spielen Sie die unten dargestellten Tasten schnell kurz an. Nun können Sie die Saitenresonanz hören.)



- Wenn Sie eine Taste anschlagen, während eine Nachbartaste gedrückt gehalten ist, dann entsteht bei einem akustischen Klavier ein Resonanzklang, den man auch als Saitenresonanz bezeichnet. Die Modelle CA91 / CA71 / CA51 simulieren dieses Phänomen.
- Die Werkseinstellung für die Saitenresonanz ist "5". Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie Ihre Saitenresonanz Einstellung speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.
- Die Saitenresonanz ist nicht aktiv, wenn das Dämpferpedal betätigt wird.
- Die Saitenresonanz funktioniert nur bei akustischen Klavierklängen.

4) Key-Off Effect

Wenn Sie bei einem akustischen Klavier eine Taste schnell loslassen - insbesondere im Bereich der tiefen Töne – ist ein Klang hörbar der dadurch entsteht, dass die Dämpfer wieder die Saiten berühren, unmittelbar bevor der Klang letztlich verstummt. Der Key-Off Effekt simuliert dieses Phänomen. Die Intensität dieses Effektes können Sie einstellen.



□ Schritt 1

Nach der Auswahl der Funktion „Key-Off“ durch Drücken der MENU Tasten, benutzen Sie die VALUE Tasten zum Einstellen der Intensität.

```
4 KeyOff Effect
= 5
```

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie die Intensität von Key-Off von 1 bis 10 einstellen oder ausschalten (Off). Die Werkseinstellung ist 5.

Der Key-Off Effekt ist nicht aktiv, wenn „OFF“ eingestellt ist.

□ Schritt 3

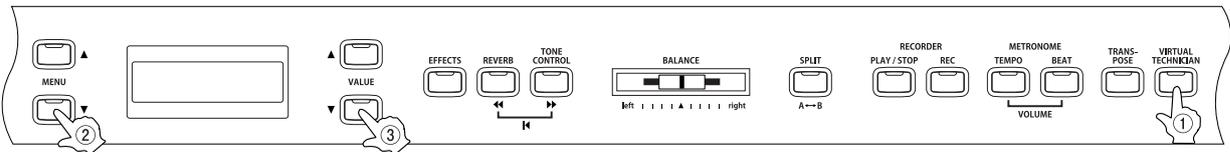
Nachdem Sie Ihre gewünschte Intensität für den Key-Off Effekt eingestellt haben, können Sie die Virtual Technician Funktion durch Drücken der Taste VIRTUAL TECHNICIAN verlassen.

- Die Werkseinstellung für den Key-Off Effekt ist „5“. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie Ihre Key-Off Einstellung speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.
- Der Key-Off Effekt funktioniert nur bei akustischen Klavierklängen.

5) Anschlagempfindlichkeit (Touch Curve)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Anschlagempfindlichkeit, d.h. den Zusammenhang zwischen der Anschlagstärke und der Lautstärke des erzeugten Tones, gegenüber der eines herkömmlichen Klaviers variieren. Sechs voreingestellte Einstellungen stehen zur Auswahl: LIGHT+, LIGHT, NORMAL, HEAVY, HEAVY+ und OFF. Außerdem können Sie 2 eigene Einstellungen definieren.

①Light +	: Für Spieler mit sehr wenig Fingerkraft. Bereits ein leichter Anschlag bewirkt eine hohe Lautstärke.	
②Light	: Bereits bei leichter Anschlagstärke wird eine höhere Lautstärke erzielt. Diese Einstellung eignet sich am besten für Spieler, die noch nicht über eine große Fingerkraft verfügen.	
③Normal	: Diese Einstellung reproduziert die Standard-Anschlagdynamik eines akustischen Klaviers.	
④Heavy	: Diese Einstellung eignet sich für Spieler mit großer Fingerkraft. Um eine hohe Lautstärke zu erzeugen, müssen die Tasten stark angeschlagen werden.	
⑤Heavy +	: Benötigt eine große Fingerkraft, um hohe Lautstärken zu erzielen.	
⑥Off	: Die Lautstärke wird von der Anschlagstärke nicht beeinflusst, so dass ein konstanter Lautstärkepegel erzielt wird. Diese Einstellung eignet sich beim Spielen mit Klangfarben, die eine fest eingestellte Ausgangslautstärke besitzen, z.B. Orgel und Cembalo.	
•User 1 } •User 2 }	: Sie können Ihre eigene Anschlagskurve generieren, um sie Ihrem Spielstil perfekt anzupassen. Zwei Speicher stehen zur Verfügung.	



□ Schritt 1

Nach der Auswahl der Funktion „Touch Curve“ durch Drücken der MENU Tasten, benutzen Sie die VALUE Tasten zur Auswahl der Touch Curve Funktion.

```
5 Touch
= Normal
```

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie die folgende Anschlagdynamikkurven auswählen: Heavy+, Heavy, Normal, Light, Light+, Off, User 1 und User 2.

Die ausgewählte Anschlagdynamikkurve wird in der zweiten Zeile des Displays angezeigt.

- Auf der nächsten Seite finden Sie Informationen zur Erstellung einer eigenen Anschlagdynamikkurve (User Touch Curve).

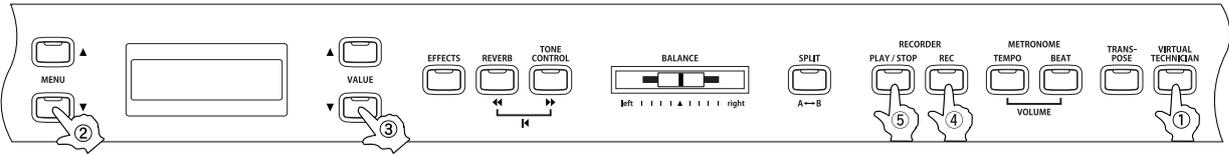
□ Schritt 3

Nachdem Sie Ihre gewünschte Anschlagdynamikkurve eingestellt haben, können Sie die Virtual Technician Funktion durch Drücken der Taste VIRTUAL TECHNICIAN verlassen.

- Die Werkseinstellung für die Anschlagdynamikkurve ist „NORMAL“. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie Ihre Einstellung der Anschlagdynamikkurve speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

◇ Verwendung der User Touch Funktion

Die Funktion User Touch Curve analysiert Ihr Spiel und erstellt eine Anschlagdynamikkurve, die Ihrem persönlichen Anschlag entspricht.



□ Schritt 1

Nachdem Sie die Taste VIRTUAL TECHNICIAN gedrückt haben, können Sie mit den MENU Tasten die Touch Curve Funktion auswählen. Mit den VALUE Tasten können Sie nun einen der beiden Speicherplätze User 1 oder User 2 auswählen.

```
5 Touch
=User1→Press REC
```

□ Schritt 2

Drücken Sie die Taste REC.

```
Start Playing
Soft → Loud
```

□ Schritt 3

Spielen Sie auf der Tastatur.

Spielen Sie nun einfach mit ihrer normalen Fingerkraft – beginnend von leisen bis hin zu lauten Passagen - zu spielen, damit das CA Piano ihre Spielweise kennen lernt. Stellen Sie sicher, dass Sie wirklich in einer realistischen Art und Weise spielen und konzentrieren Sie sich auf Ihre Finger und nicht auf den Sound. Manchmal erhalten Sie bessere Resultate, wenn Sie vorher die Lautstärke auf 0 stellen.

Die unten dargestellte Displayanzeige erscheint einige Sekunden, nachdem Sie die Taste REC gedrückt haben. Während Sie spielen, blinkt in der rechten unteren Ecke des Displays ein Notensymbol.

```
Press STOP
when finished ↓
```

Gehen Sie weiter zu Schritt 4, wenn Sie Ihr Spiel beendet haben.

□ Schritt 4

Drücken Sie die Taste PLAY / STOP.

```
Analyze
Completed
```

Wenn das CA Piano Ihr Spiel analysiert hat, erscheint die oben dargestellte Anzeige im Display und die neue Anschlagdynamikkurve steht Ihnen nun zur Verfügung.

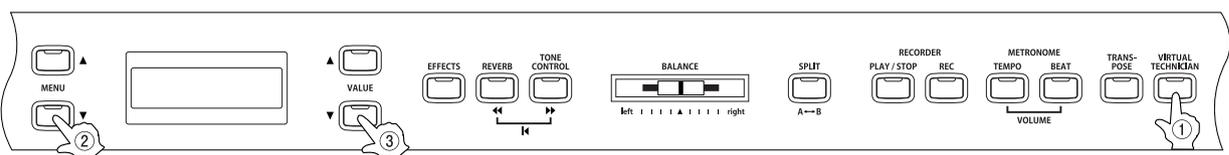
Der Inhalt der beiden Speicherplätze bleibt auch nach dem Ausschalten erhalten.

6) Temperatur (Temperament) Einstellung

Das Digital-Piano CA-Piano verfügt nicht nur über die sog. gleichschwebende Temperatur, die heute allgemein gebräuchlich ist, sondern auch über mehrere ältere Temperaturen, die während der Renaissance und im Barockzeitalter verwendet wurden. Probieren Sie die verschiedenen Temperaturen aus, um interessante Effekte zu erzielen oder Kompositionen aus jener Zeit originalgetreu zu spielen.

Die folgenden Temperaturen sind verfügbar:

◆ Equal Temperament (piano) (gleichschwebende temperierte Temperatur (nur bei Pianoklängen))	Dies ist die Standardeinstellung. Wenn ein Piano-Klang gewählt ist, wird automatisch diese Stimmung gewählt. Wenn ein anderer Klang gewählt ist, wird automatisch die „Reine temperierte Stimmung“(Equal (Flat)) gewählt. Eine Beschreibung dieser Stimmung finden Sie in dieser Übersicht. Wenn ein Piano-Klang mit einem anderen Klang im DUAL-Modus benutzt wird, verwenden beide Klänge die gleichschwebende temperierte Stimmung.
◆ Pure Temperament <major> (Pure major)	Diese Stimmung wird - wegen ihrer Reinheit - gerne für chorale Musik verwendet. Wenn Sie in DUR spielen, wählen Sie diese Temperatur “Pure Maj”.
◆ Pure Temperament <minor> (Pure Minor)	Diese Stimmung wird - wegen ihrer Reinheit - gerne für chorale Musik verwendet. Wenn Sie in MOLL spielen, wählen Sie diese Temperatur “Pure Min”.
◆ Pythagorean Temperament (Pythagorean) (Pythagoräische Temperatur)	Bei dieser Temperatur werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien erzielen.
◆ Meantone Temperament (Meantone) (mitteltönige Temperatur)	Hier wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperatur.
◆ Werckmeister III Temperament (Werckmeister) ◆ Kirnberger III Temperament (Kirnberger)	Diese beiden Temperaturen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Stimmung. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern sie die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Stimmung, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl der Vorzeichen zu, so dass dann die attraktiven Melodielinien der pythagoräischen Stimmung möglich werden. Beide Temperaturen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.
◆ Equal Temperament (Flat) (Equal Flat) (reine temperierte Stimmung)	Dies ist die „nicht korrigierte“ Version der temperierten Stimmung, welche die Skala in 12 Halbtonschritte mit dem exakt gleichen Abstand einteilt. Dies führt zu stets gleichen chordalen Intervallen bei allen 12 Halbtonen. Die Ausdrucksstärke dieser Stimmung ist allerdings nur begrenzt und kein Akkord klingt rein. Diese Stimmung ist auf einer rein mathematischen Basis aufgebaut, die aber mit dem subjektiven Hören des Menschen wenig zu tun hat.
◆ Equal Temperament (Equal Stretch) (gleichschwebende temperierte Stimmung)	Dies ist die heutzutage populärste Pianostimmung und ist die normale Einstellung des Instrumentes. Diese Stimmung basiert auf der reinen, temperierten Stimmung; ist aber den Hörgewohnheiten des Menschen angepasst.
◆ User Temperament (User) (benutzerdefinierte Stimmung)	Sie können Ihre eigene Stimmung durch Ändern der Tonhöhe jedes Halbtonschritts innerhalb einer Oktave selbst erstellen.



□ Schritt 1

Nachdem Sie die Taste VIRTUAL TECHNICIAN gedrückt haben, können Sie mit den MENU Tasten die Temperament Funktion auswählen.

```
6 Temperament
= Equal(P.only)
```

Der gewählte Temperament Typ wird in der zweiten Zeile des Displays angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie einen Temperament Typ auswählen.

■ Equal Temperament

6 Temperament
= Equal(P.only)

↑↓ VALUE Tasten

■ Pure Temperament <major>

6 Temperament
= Pure(Major)

■ Pure Temperament <minor>

6 Temperament
= Pure(minor)

■ Pythagorean Temperament

6 Temperament
= Pythagorean

■ Meantone Temperament

6 Temperament
= Meantone

■ Equal Temperament (stretch)

6 Temperament
= Equal

■ Equal Temperament (flat)

6 Temperament
= Equal(Flat)

■ Kirnberger III Temperament

6 Temperament
= Kirnberger

■ Werckmeister III Temperament

6 Temperament
= Werckmeister

■ User Temperament

6 Temperament
= User

■ Um eine benutzerdefinierte Stimmung (User Temperament) zu erstellen, lesen Sie bitte den Abschnitt "◇ Erstellen einer benutzerdefinierten Stimmung (User Temperament)" weiter unten.

■ Nachdem Sie den gewünschten Temperament Typ ausgewählt haben, lesen Sie den Abschnitt "7) Tonart (Key of Temperament)" (Seite 59), denn es kann notwendig sein, dass Sie den Grundton noch einstellen müssen.

□ Schritt 3

Nachdem Sie den gewünschten Temperatur Typ eingestellt haben, können Sie die Virtual Technician Funktion durch Drücken der Taste VIRTUAL TECHNICIAN verlassen.

■ Die Werkseinstellung für den Temperament Typ "Equal Temperament (piano)". Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie Ihre Einstellung des Temperament Typs speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

◇ Erstellen einer benutzerdefinierten Stimmung (User Temperament)

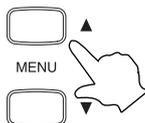
Diese Anzeige erscheint nur dann im Display, wenn User Temperament angewählt ist.

In Halbtonschritten kann jeder Ton im Bereich von -50 bis +50 (100 Cents = ein Halbton) eingestellt werden.

□ Schritt 1

Nach der Auswahl der User Temperament Funktion, können Sie die Anzeige (für die Werteänderung in Cent) mit den MENU Tasten anwählen.

Mit jedem Drücken der MENU ▲ Taste, wechselt die Displayanzeige in Halbtonschritten.



↑↓
6 Temperament
C = 0

↑↓ MENU Tasten

6 Temperament
C# = 0

↑↓

⋮

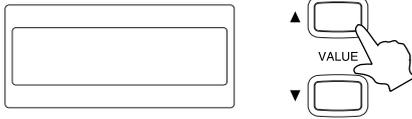
↑↓

6 Temperament
B = 0

↑↓

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie den Wert (in Cent) einstellen (-50 bis +50).



```
6 Temperament
C = +50
```

↑↓ VALUE Tasten

⋮

↑↓

```
6 Temperament
C = 0
```

↑↓

⋮

↑↓

```
6 Temperament
C = -50
```

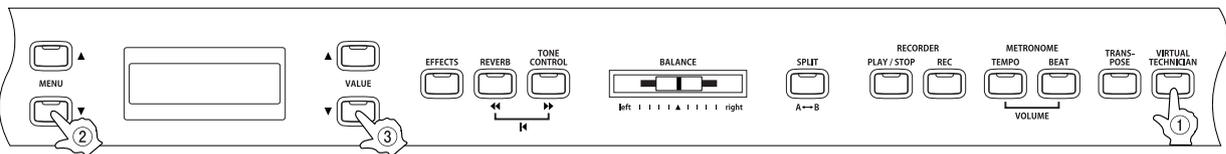
□ Schritt 3

Nachdem Sie die User Temperament Einstellung vorgenommen haben, können Sie die Virtual Technician Funktion durch Drücken der Taste VIRTUAL TECHNICIAN verlassen.

Die Einstellung von User Temperament bleibt auch nach jedem neuen Einschalten erhalten. Sie müssen die Einstellung jedoch immer einmal neu anwählen. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie Ihre User Temperament Einstellung als Basis Einstellung speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

7) Tonart (Key of Temperament)

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, wurde eine uneingeschränkte Modulation zwischen allen Tonarten erst nach Einführung der gleichschwebenden Temperatur möglich. Wenn Sie daher eine andere Temperatur als diese verwenden, müssen Sie die Tonart, in der Sie das betreffende Stück spielen wollen, sorgfältig auswählen. Falls das zu spielende Stück z.B. in D-Dur notiert ist, wählen Sie „D“ als Tonarteinstellung.



□ Schritt 1

Nachdem Sie die Taste VIRTUAL TECHNICIAN gedrückt haben, können Sie mit den MENU Tasten die „Key Of Temperament“ Funktion auswählen.

```
7 Key of Temper
= C
```

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie den gewünschten Grundton im Bereich von C bis B auswählen.

In der zweiten Zeile des Displays wird die ausgewählte Grundnote angezeigt.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass das obige Verfahren nur zur Feinabstimmung bestimmter Intervalle innerhalb der Temperatur dient, nicht aber zur Transponierung.

Die Funktion „Key Of Temperament“ hat keine Funktion, wenn „Equal Temperament“ als Stimmung eingestellt ist.

□ Schritt 3

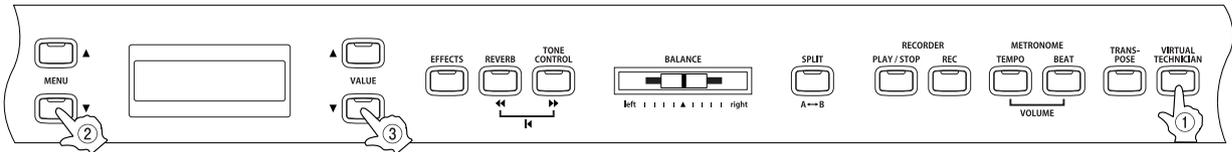
Nachdem Sie den gewünschten Grundton eingestellt haben, können Sie die Virtual Technician Funktion durch Drücken der Taste VIRTUAL TECHNICIAN verlassen.

- Die Werkseinstellung für den Grundton des Temperament Typs ist „C“. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie die Einstellung eines anderen Grundtones speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

8) Stretch Tuning

Die Hörfähigkeit eines Menschen ist bei Bass- und Höhenfrequenzen ungleich im Vergleich zu den mittleren Frequenzen. Die Stimmung eines akustischen Pianos wird daher im Bass etwas nach unten und im Diskant etwas nach oben korrigiert, um diesen Effekt zu kompensieren.

Das CA Piano verfügt über die beiden Einstellungen "Normal" und "Wide". Die "Stretch Tuning" Anzeige erscheint nur im Display, wenn eine der beiden Stimmungen "Equal Temperament (piano)" oder "Equal Temperament" ausgewählt ist (Seite 57).



□ Schritt 1

Nachdem Sie die Taste VIRTUAL TECHNICIAN gedrückt haben, können Sie mit den MENU Tasten die "Stretch Tuning" Funktion auswählen.

```
8 StretchTuning
= Normal
```

In der zweiten Zeile des Displays wird entweder "Normal" oder "Wide" angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie zwischen "Normal" und "Wide" auswählen.

Die Einstellung "Wide" hebt die Höhen mehr an und senkt die Bässe mehr ab, als die Einstellung "Normal".

□ Schritt 3

Nachdem Sie die gewünschte Einstellung für "Stretch Tuning" vorgenommen haben, können Sie die Virtual Technician Funktion durch Drücken der Taste VIRTUAL TECHNICIAN verlassen.

- Die Werkseinstellung für Stretch Tuning ist "Normal". Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie die Einstellung von Stretch Tuning auf "Wide" stellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

8. Menu Funktionen

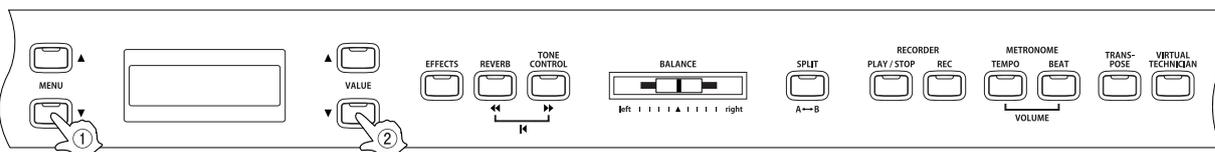
Die MENU-Tasten ermöglichen den Zugriff auf verschiedene Funktionen des CA-Pianos, die die Gesamtstimmung, die Systemeinstellung und die Arbeitsweise der MIDI-Schnittstelle betreffen. Diese folgenden Funktionen sind verfügbar. Die Funktionen 1) bis 7) können als Teil einer Registrierung gespeichert werden (Seite 25).

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1) Wall EQ (CA91), Brillanz (CA51) | 10) Ein/Aus-Zustand des Local Control-Modus |
| 2) Oktavierung der linken Hand | 11) Ein/Aus-Zustand der Übertragung von Programmwechseln |
| 3) Pedal An/Aus für linke Hand | 12) Multi Timbre Modus |
| 4) Layer Octave Shift | 13) Kanal-Stummschaltung |
| 5) Layer Dynamics | 14) Speicher |
| 6) Damper Hold | 15) Factory Reset
(nur verfügbar, wenn Memory Backup ausgeführt wurde) |
| 7) Stimmung | |
| 8) MIDI-Kanal | |
| 9) Übertragene Programmwechselnummer | |

Wenn die Taste MENU ▲ gedrückt wird, dann erscheint der erste Menüpunkt im Display. Wenn die Taste MENU ▼ gedrückt wird, erscheint der 15. Menüpunkt (der 14. Menüpunkt beim CA71) im Display. Durch wiederholtes Drücken einer der MENU Tasten, können Sie sich aufsteigend / absteigend durch die einzelnen Menüpunkte bewegen.

1) Wall EQ (nur beim CA91)

Die Funktion Wall EQ ist zur Klangoptimierung des CA91 konzipiert. Je nach dem ob das CA91 direkt an einer Wand steht oder ob es frei im Raum aufgestellt ist, kann man diese Funktion effektiv einsetzen.



□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste MENU, um die Funktion Wall EQ auszuwählen.

```
1 Wall EQ
= Off
```

Die zweite Zeile des Displays zeigt die aktuelle Einstellung.

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie die Funktion Wall EQ ein- bzw. ausschalten.

Wenn die Funktion eingeschaltet ist (On), ist der Klangcharakter für die Positionierung - mit der Rückseite gegen eine Wand - optimiert.

Wenn die Funktion ausgeschaltet ist (Off), ist der Klangcharakter für die Positionierung - mit der Rückseite in den Raum - optimiert.

- Die Funktion Wall EQ hat keinen Einfluss auf das Klangbild über Kopfhörer.

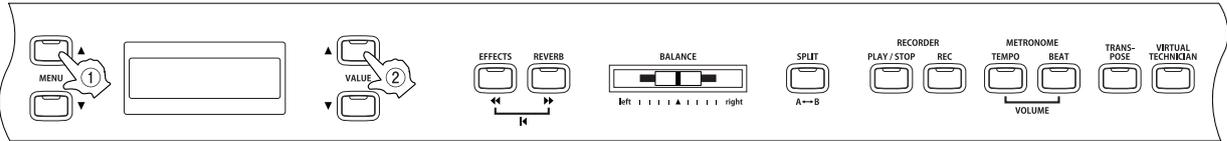
□ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

- Die Werkseinstellung der Funktion Wall EQ ist "Off" (aus). Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie die Einstellung der Funktion Wall EQ speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

1) Brillanz (Brilliance) nur beim CA51

Mit der Funktion Brilliance können Sie die Brillanz des Klangs einstellen.



□ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion Brilliance auszuwählen.



In der zweiten Zeile des Displays wird Wert angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie den Wert im Bereich von -10 bis +10 einstellen.

Werte im + Bereich machen den Klang brillanter. Werte im – Bereich machen den Klang dumpfer.

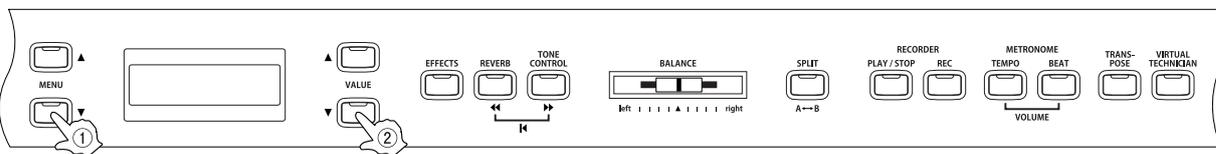
□ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

- Die Werkseinstellung der Brilliance Funktion ist "0". Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie auch einen anderen Wert für die Funktion Brilliance speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

2) Oktavierung der linken Hand (Lower Octave Shift)

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Oktavlage des Klangs in der linken Hand zu ändern, wenn Sie sich im SPLIT Modus befinden.



□ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion Lower Octave Shift auszuwählen.

```
2 LowerOctShift
= 0
```

In der zweiten Zeile des Displays wird der Wert angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie den Wert einstellen.

Sie können die Oktavlage im Bereich von 0 bis + 3 einstellen.

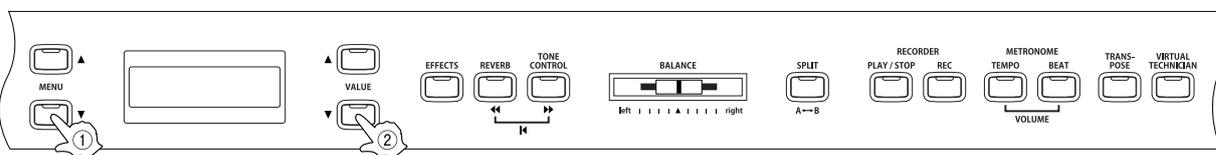
□ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

- Die Werkseinstellung der "Lower Octave Shift" Funktion ist "0". Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie auch einen anderen Wert für die Funktion "Lower Octave Shift" speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

3) Pedal an/aus für linke Hand (Lower Pedal On / Off)

Von dieser Einstellung hängt ab, ob im Split Modus der Klang der linken Tastaturhälfte vom Haltepedal beeinflusst wird oder nicht. Der Wert „Off“ entspricht der Standardeinstellung, d.h. der linke Klang wird nicht gehalten.



□ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion "Lower Pedal On/Off" auszuwählen.

In der zweiten Zeile des Displays wird ON (an) oder OFF (aus) angezeigt.

```
3 Lower Pedal
= Off
```

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie die Funktion "Lower Pedal" ein- bzw. ausschalten.

Wenn Sie die Funktion auf On (an) gestellt haben, dann ist das Dämpferpedal für den Lower Sound aktiv, wenn es betätigt wird.

Wenn Sie die Funktion auf Off (aus) gestellt haben, dann ist das Dämpferpedal für den Lower Sound nicht aktiv, wenn es betätigt wird. Das Dämpferpedal bleibt weiterhin für den Upper Sound aktiv.

- Die Funktion Damper Resonance (Seite 52) kann – unabhängig davon, ob die Funktion Lower Pedal ein- bzw. ausgeschaltet ist – verwendet werden.

□ Schritt 3

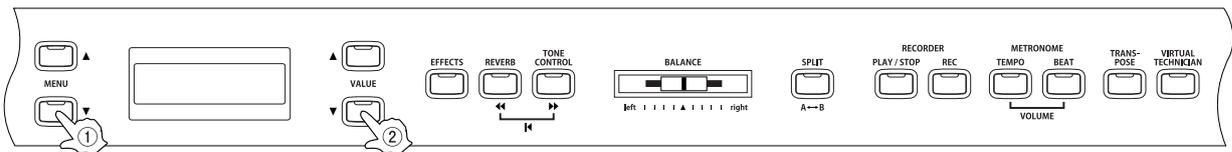
Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

- Die Werkseinstellung der "Lower Pedal On/Off" Funktion ist "Off". Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie die Funktion auch auf "On" stellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

4) Oktavierung des unterlegten Klangs (Layer Octave Shift)

Diese Funktion erlaubt es Ihnen im DUAL Modus den unterlegten Klang (der Klang, der in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird) in seiner Oktavlage zu ändern (Seite 15).

Wenn Sie beispielsweise im Dual Mode mit den Klängen Concert Grand Piano und String Ensemble spielen, dann können Sie die Oktavlage vom String Ensemble Klang nach oben oder unten verändern.



□ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion "Layer Octave Shift" auszuwählen.

```
4 LayerOctShift
= 0
```

In der zweiten Zeile des Displays wird der Wert angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie den Wert verändern.

Sie können die Oktavlage im Bereich von - 2 bis + 2 einstellen.

Minuswerte verändern die Oktavlage um eine oder zwei Oktaven nach unten. Pluswerte verändern die Oktavlage um eine oder zwei 2 Oktaven nach oben. Die Oktavelage für den Sound, die im Dual Modus in der zweiten Zeile des Displays angezeigt wird, ändert sich entsprechend.

- Bei einigen Klängen kann es sein, dass die Auswahl einer höheren Oktavlage nicht möglich ist.

□ Schritt 3

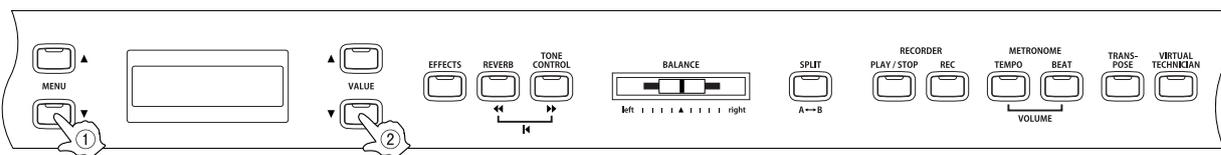
Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

- Die Werkseinstellung der "Layer Octave Shift" Funktion ist "Off". Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie die Funktion auch auf einen anderen Wert einstellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

5) Dynamik für den unterlegten Klang (Layer Dynamics)

Im DUAL Modus kann es vorkommen, dass es nicht ausreichend ist nur die Lautstärkebalance der beiden Klänge einzustellen, besonders dann wenn beide Klänge sehr dynamisch sind. Zwei gleich dynamische Klänge können sehr schwer zu kontrollieren und zu spielen sein. Die Funktion Layer Dynamics erlaubt Ihnen die Dynamik des unterlegten Klangs anzupassen. In Zusammenarbeit mit der Lautstärke kann so der unterlegte Klang durch Begrenzung des Dynamikbereiches perfekt angepasst werden. Diese Funktion beeinflusst das dynamische Spiel mit dem Hauptklang nicht, sondern führt zu noch perfekteren Resultaten als eine bloße Lautstärkenabmischung.

Wenn beispielsweise im Dual Mode mit den Klängen Concert Grand Piano und String Ensemble spielen, dann können Sie mit der Funktion Layer Dynamics die Dynamik vom String Ensemble Klang nach Ihrem Geschmack einstellen.



□ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion "Layer Dynamics" auszuwählen.

```
5 LayerDynamics
= 10
```

In der zweiten Zeile des Displays wird der Wert angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie den Wert verändern.

Sie können den Pegel der Dynamik im Bereich von 1 bis 10 einstellen.

Sie können Werte von 1 bis 10 einstellen. Ein Wert von 1 stellt die maximale Eingrenzung dar. Dadurch wird der Klang fast komplett undynamisch. Bei einem Wert von 10 wird die originale Dynamik nicht verändert. Die Werkseinstellung ist 10.

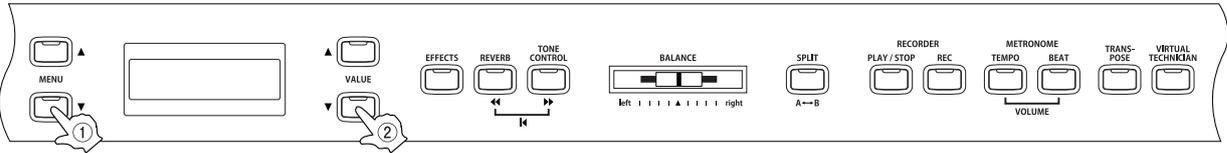
□ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

- Die Werkseinstellung der "Layer Dynamics" Funktion ist "10". Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie die Funktion auch auf einen anderen Wert einstellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

6) Dämpferpedal an/aus (Damper Hold On / Off)

Stellen Sie hiermit ein, ob der zweite Klang vom rechten Dämpferpedal gehalten werden soll (on) oder natürlich ausklingen soll (off).



□ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion "Damper Hold" auszuwählen.

```
6 Damper Hold
= Off
```

In der zweiten Zeile des Displays wird ON (an) oder OFF (aus) angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie die Funktion "Damper Hold" ein- bzw. ausschalten.

Wenn Damper Hold auf ON steht und das Dämpferpedal betätigt wird, dann wird der Klang gehalten, auch wenn die Tasten losgelassen werden.

Wenn Damper Hold auf OFF steht und das Dämpferpedal betätigt wird, dann klingt der Klang aus, sobald die Tasten losgelassen werden.

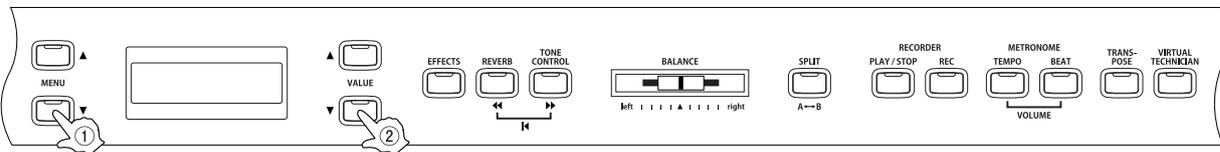
□ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

- Die Werkseinstellung der "Damper Hold" Funktion ist "Off". Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie die Funktion auch auf "On" stellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

7) Stimmung (Tuning)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Stimmung des CA Pianos der Stimmung anderer Instrumente anzupassen, um Ensemble-Darbietungen mit reinem Ton zu gewährleisten.



Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion "Tuning" auszuwählen.

```
7 Tuning
= 440.0
```

In der zweiten Zeile des Displays wird der Wert angezeigt.

Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie den Wert im Bereich von 427.0 bis 453.0 (Hz) einstellen.

Jedes Drücken der VALUE Tasten verändert den Wert um 0.5 Hz.

Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

- Die Werkseinstellung der "Tuning" Funktion ist "440.0 Hz". Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie die Funktion auch auf einen anderen Wert einstellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

◇ Über MIDI

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie Musik mit an das CA Piano angeschlossenen externen MIDI-Geräten erzeugen können.

MIDI ist ein Akronym, das aus den Anfangsbuchstaben der englischen Bezeichnung „Musical Instrument Digital Interface“ (Digital-Schnittstelle für Musikinstrumente) gebildet wurde. Dabei handelt es sich um eine internationale Norm, die den Anschluss von Synthesizern, Rhythmusgeräten und anderen elektronischen Musikinstrumenten verschiedener Fabrikate ermöglicht, so dass diese Geräte Daten untereinander austauschen können.

Die CA Pianos verfügen über drei MIDI-Anschlüsse zum Austausch von Daten:

MIDI IN, MIDI OUT und MIDI THRU. Diese Buchsen werden verwendet, um MIDI-Geräte über ein Spezialkabel mit DIN-Steckern miteinander zu verbinden.

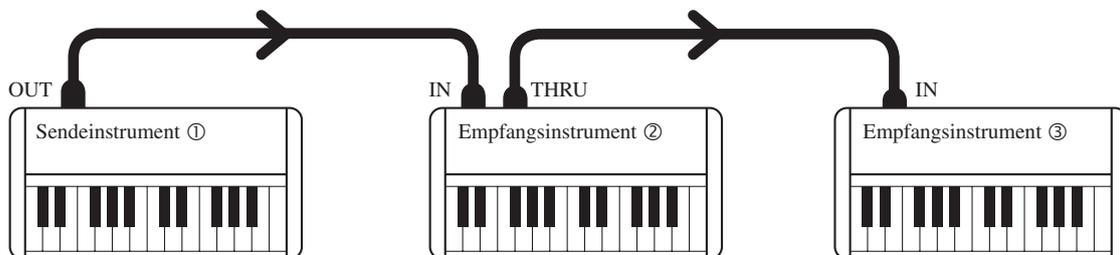
- MIDI IN : Diese Buchse dient zum Empfang von MIDI-Daten, die von einem angeschlossenen MIDI-Gerät übertragen werden.
- MIDI OUT : Von dieser Buchse werden MIDI-Daten an ein angeschlossenes MIDI-Gerät übertragen.
- MIDI THRU : Dies ist ein Durchschleifausgang, an dem die an der IN-Buchse empfangenen MIDI-Daten in unveränderter Form zur Ausgabe an ein drittes Gerät anliegen.

Das MIDI System verwendet Kanäle, um Daten zwischen verschiedenen MIDI-Geräten austauschen zu können. Es gibt Empfangskanäle (MIDI IN) und Sendekanäle (MIDI OUT). Die meisten Musikinstrumente, die mit MIDI-Funktionen ausgestattet sind, besitzen sowohl eine MIDI IN- als auch OUT- Buchse und sind in der Lage, Daten über MIDI zu senden und zu empfangen. Auf den CA Pianos sind 16 MIDI Kanäle verfügbar. Es ist auch möglich, auf mehreren Kanälen gleichzeitig zu empfangen.

Auf den Empfangskanälen können MIDI Daten von anderen MIDI Geräten empfangen werden. Auf Sendekanälen können MIDI Daten an andere MIDI Geräte gesendet werden.

Die nachstehende Abbildung zeigt eine mögliche MIDI Verbindung zwischen 3 Instrumenten:

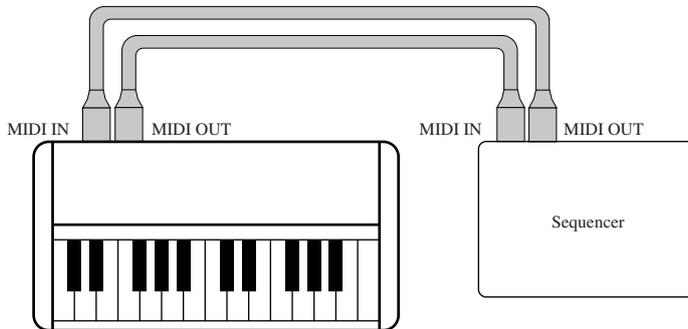
Das Sendeinstrument ① sendet Kanal- und Tastatur-Informationen zu den Empfangsinstrumenten ② und ③.



Die Informationen kommen bei den Empfangsinstrumenten ② und ③ an. Die Empfangsinstrumente ② und ③ reagieren auf die gesendeten MIDI Daten, sofern der Empfangskanal der Empfangsinstrumente und der Sendekanal des Sendeinstrumentes ① übereinstimmen. Wenn die Kanäle nicht übereinstimmen, dann reagieren die Empfangsinstrumente ② und ③ nicht auf die gesendeten Daten. Als Sendekanal und Empfangskanal können Sie die Kanäle von 1 bis 16 verwenden.

◆ Beispiel für die Verwendung von MIDI

◆ Aufnahme / Wiedergabe mit einem Sequenzer



Wenn Sie das CA Piano mit einem Sequenzer verbinden (wie im Diagramm dargestellt), dann können Sie Ihre Darbietung mit dem Sequenzer aufnehmen und anschließend wiedergeben. Wenn Sie Ihr Spiel aufnehmen bzw. wiedergeben, stellen Sie die Funktion Multi-Timbral auf ON (Seite 75). Mit dieser Einstellung können Sie mehrere Parts gleichzeitig auf mehreren Kanälen und mit unterschiedlichen Klängen empfangen. Beispiel: Das CA Piano kann die Melodie auf Kanal 1, die Akkorde auf Kanal 2, den Bass auf Kanal 3 empfangen. Und für jeden Kanal kann ein anderer Klang zugeordnet werden. Z. B. Piano für Kanal 1, Streicher für Kanal 2 und einen E-Bass für Kanal 3.

◆ MIDI Funktionen der Modelle CA91 / CA71 / CA51

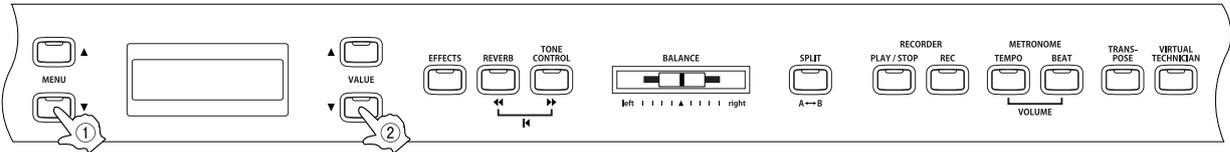
Die MIDI Funktionen der Modelle CA91 / CA71 / CA51 sind wie folgt:

- ◆ Senden / Empfangen von gespielten Notendaten auf der Tastatur
Wenn Sie ein MIDI-fähiges Keyboard am CA-Piano (MIDI OUT) anschließen, dann können Sie das Keyboard über MIDI spielen. Wenn Sie ein MIDI-fähiges Keyboard am CA-Piano (MIDI IN) anschließen, dann können Sie das CA Piano über MIDI - auf der Tastatur des Keyboards - spielen.
- ◆ MIDI Sende- / Empfangskanal (MIDI Transmit / Receive Channel)
Sie können die MIDI-Kanäle im Bereich von 1 bis 16 bestimmen.
- ◆ Senden / Empfangen von Programmwechselnummern (Sending Program Change Numbers)
Sie können Programmwechselnummern zu einem MIDI-fähigen Musikinstrument senden oder von einem solchen empfangen.
- ◆ Senden / Empfangen von Pedaldaten
Sie können Pedaldaten zu einem MIDI-fähigen Musikinstrument senden oder von einem solchen empfangen.
- ◆ Empfangen von Lautstärkedaten
Das CA Piano reagiert auf MIDI Lautstärkedaten, die von einem MIDI-fähigen Musikinstrument gesendet werden.
- ◆ Multi-Timbral Einstellung
Wenn der Multi Timbral Modus eingeschaltet ist, dann kann das CA Piano auf mehreren Kanälen gleichzeitig MIDI-Daten von einem MIDI-fähigen Musikinstrument empfangen.
- ◆ Senden / Empfangen von Exklusivdaten
Sie können Bedieneinstellungen oder Menüeinstellungen als Exklusivdaten senden oder empfangen.
- ◆ Senden von aufgenommenen Recorderdaten
Songs, die im Recorder des CA Pianos aufgenommen wurden, können an ein MIDI-fähiges Musikinstrument gesendet und von diesem somit wiedergegeben werden. Auch können diese Daten über MIDI OUT an einen externen Sequenzer gesendet werden und dabei von diesem aufgezeichnet werden.

Detaillierte Informationen über die MIDI Funktionen der Modelle CA91 / CA71 / CA51 können Sie der "MIDI Implementation Tabelle (Seite 88)" entnehmen.

8) MIDI Sende- / Empfangskanal (MIDI Transmit / Receive Channel)

Diese Einstellung legt fest, auf welchem MIDI Kanal das CA Piano MIDI Daten mit einem MIDI-fähigen Instrument oder einem Computer austauscht. Der gewählte Kanal funktioniert sowohl für den Empfang als auch für das Senden von MIDI Daten.



□ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion MIDI Channel auszuwählen.

```
8 MIDI Channel
= 1 (TRS/RCV)
```

In der zweiten Zeile des Displays wird der aktuelle Kanal angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie den MIDI Kanal im Bereich von 1 bis 16 auswählen.

□ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

- Nach dem Einschalten empfängt das CA Piano MIDI Kanal Informationen von allen Kanälen von 1 bis 16. Diesen Modus nennt man "Omni Mode On". Der Modus wechselt auf "Omni Mode Off" sobald man mit der Funktion "MIDI Channel" einen bestimmten Kanal ausgewählt hat. Dann werden MIDI Daten nur auf dem angewählten Kanal empfangen. Wenn Sie den Kanal 1 in den "Omni Mode Off" Status versetzen möchten, dann stellen Sie den Kanal einmal auf 2 und dann wieder auf eins zurück.

- Wenn der Multi Timbral Modus eingeschaltet ist (Seite 75)

Wenn Sie im Split Modus spielen und der Multi Timbral Modus auf ON steht:

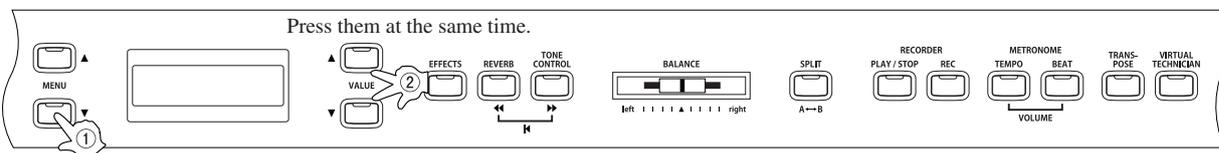
Links vom Splitpunkt gespielte Noten werden einen MIDI Kanal höher gesendet als der Kanal, der für MIDI Channel eingestellt ist. Beispiel: Wenn MIDI Channel auf 3 eingestellt ist, dann werden – links vom Splitpunkt gespielte Noten – auf MIDI Kanal 4 gesendet.

Wenn Sie im Dual Modus spielen:

Die gespielten Noten werden auf zwei Kanälen gesendet, auf dem eingestellten MIDI Kanal und einen Kanal höher. Wenn MIDI Channel auf 16 eingestellt ist, dann werden die gespielten Noten des unterlegten Klanges auf MIDI Kanal 1 gesendet.

9) Senden / Empfangen von Programmwechselnummern (Sending Program Change Numbers)

Diese Funktion ermöglicht es, mit dem CA Piano Programmwechselnummern zu senden. Sie können eine beliebige Nummer von 1 bis 128 senden.



Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion "Send PGM #" auszuwählen.

```

  9 Send PGM #
  =  1 (UP+DOWN)
  
```

In der zweiten Zeile des Displays wird die Programmwechselnummer angezeigt.

Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie die Programmwechselnummer im Bereich von 1 bis 128 auswählen, die gesendet werden soll.

Schritt 3

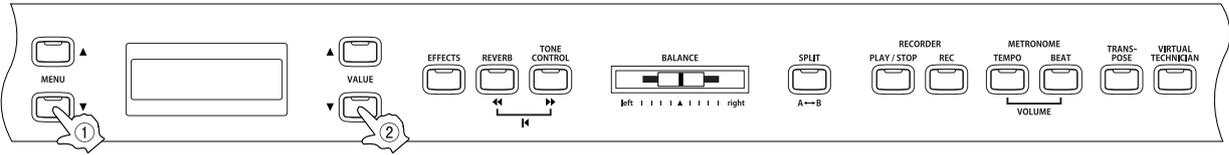
Drücken Sie die beiden VALUE Tasten (▲▼) gleichzeitig, um die gewünschte Programmwechselnummer zu senden.

Schritt 4

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

10) Local Control Modus

Von dieser Einstellung hängt ab, ob die Klangerzeugung des CA-Pianos über die eingebaute Tastatur (ON) oder über ein externes MIDI-Instrument (OFF) gesteuert wird. Auch bei ausgeschaltetem Local Control Modus werden Informationen über die auf der Tastatur des CA-Pianos angeschlagenen Tasten an ein externes MIDI-Instrument oder einen Personalcomputer übertragen.



□ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion "Local Control On/Off" auszuwählen.

```
10 Local Control
  = On
```

In der zweiten Zeile des Displays wird On (an) oder Off (aus) angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie On oder Off auswählen.

□ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

- Die Werkseinstellung der "Local Control" Funktion ist "On". Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie die Funktion auch auf "Off" stellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

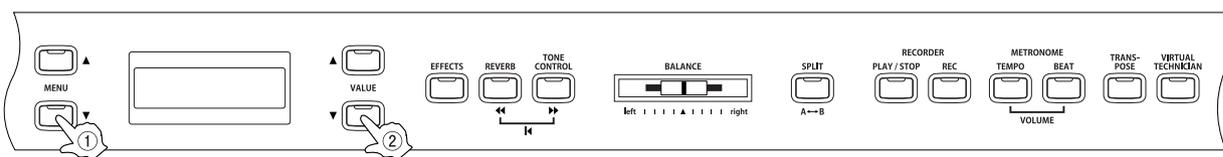
11) Senden von Programmwechselnummern an/aus (Transmit Program Change Numbers On / Off)

◇ Durch Drücken einer SOUND SELECT Taste wird die jeweilige Programmwechselnummer gesendet

Von dieser Einstellung hängt ab, ob das Instrument Programmwechselfmeldungen an ein externes MIDI-Gerät überträgt, wenn die Klangfarben-Wahltasten betätigt werden.

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist und der Multi Timbral Modus auf Off oder On 1 eingestellt ist, dann wird durch Drücken der SOUND SELECT Tasten die entsprechende Programmwechselnummer gesendet. Welche Programmwechselnummern gesendet werden, können sie auf der linken Hälfte der Übersicht auf der nächsten Seite sehen. Wenn der Multi Timbral Modus auf On 2 eingestellt ist, dann wird durch Drücken der SOUND SELECT Tasten die entsprechende Programmwechselnummer über MIDI gesendet. Welche Programmwechselnummern gesendet werden, können sie auf der rechten Hälfte der Übersicht auf der nächsten Seite sehen.

Andere Tastenfunktionen, wie Touch Curve, Dual, Digital Effect oder auch Reverb Einstellungen können als Exklusivdaten über MIDI gesendet werden, wenn die entsprechenden Tasten gedrückt werden. Wenn die Übertragung von Programmwechselnummern ausgeschaltet ist, dann werden keine entsprechenden Daten über MIDI gesendet.



■ Nähere Informationen zum Multi Timbral Modus finden Sie auf Seite 75.

□ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion "Program Change On/Off" auszuwählen.

```
11 Transmit PGM
   = On
```

In der zweiten Zeile des Displays wird On (an) oder Off (aus) angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie On oder Off auswählen.

□ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

- Die Werkseinstellung der "Program Change On/Off" Funktion ist "On". Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie die Funktion auch auf "Off" stellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.
- Wenn Sie den Dual- oder Split-Modus verwenden, dann werden On/Off Informationen und Klangeinstellungen als Exklusivdaten übermittelt. Es werden jedoch keine Programmwechselnummern gesendet. Programmwechselnummern werden auch übertragen, wenn der Multi Timbral Modus eingeschaltet ist.

■ Übersicht der Klänge mit den entsprechenden Programmwechselnummern

Klang	Wenn der Multi Timbre Modus ausgeschaltet ist (OFF) oder auf "ON 1" steht			Wenn der Multi Timbre Modus auf "ON 2" steht		
	Programmnummer			Programmnummer	Bank	
	CA91	CA71	CA51		MSB	LSB
● Piano 1						
Concert Grand	1	1	1	1	121	0
Studio Grand	2	2	2	1	121	1
Mellow Grand	3	3	3	1	121	2
Jazz Grand	4	4	4	1	95	8
Modern Piano	5	5	5 (Piano 2)	2	121	0
Honky Tonk	6	6	6 (Piano 2)	4	121	0
Rock Piano	7			2	121	1
New Age Piano	8			2	95	5
● Piano 2						
Concert Grand 2	9	7		1	95	16
Studio Grand 2	10	8		1	95	17
Mellow Grand 2	11	9		1	95	18
Jazz Grand 2	12	10		1	95	19
New Age Piano 2	13	11	7	1	95	9
New Age Piano 3	14	12	8	1	95	10
New Age Piano 4	15			1	95	11
New Age Piano 5	16			1	95	15
● Electric Piano						
Classic E.Piano	17	13	9	5	121	0
Modern E.P.	18	14	10	6	121	0
60's E.P.	19	15	11	5	121	3
Modern E.P. 2	20	16	12	6	121	1
New Age E.P.	21	17		6	95	2
Crystal E.P.	22	18		6	95	1
Modern E.P. 3	23			6	121	2
New Age E.P. 2	24			6	95	3
● Drawbar						
Jazz Organ	25	19	13	18	121	0
Drawbar Organ	26	20	14	17	121	0
Drawbar Organ 2	27	21	15	17	121	1
Be 3	28	22	16	17	95	2
Jazzier	29	23		18	95	1
Odd Man	30	24		17	95	6
Hi Lo	31			17	95	3
4' Drawbar	32			19	95	4
● Church Organ						
Church Organ	33	25	17	20	121	0
Diapason	34	26	18	20	95	7
Full Ensemble	35	27	19	21	95	1
Diapason Oct.	36	28	20	20	95	6
Chiffy Tibia	37	29		20	95	17
Stopped Pipe	38	30		20	95	21
Principal Choir	39			20	95	23
Baroque	40			20	95	19
● Harpsi & Mallets						
Harpsichord	41	31	21	7	121	0
Harpsichord 2	42	32	22	7	121	3
Vibraphone	43	33	23	12	121	0
Clavi	44	34	24	8	121	0
Marimba	45	35		13	121	0
Celesta	46	36		9	95	1
Harpsichord Oct	47			7	121	1
Bell Sprit	48			15	95	5
● Strings						
Slow Strings	49	37	25	45	95	1
String Pad	50	38	26	49	95	8
Warm Strings	51	39	27	49	95	1
String Ensemble	52	40	28	49	121	0
Soft Orchestra	53	41		50	95	1
Chamber Strings	54			49	95	14
Harp	55	42		47	121	0
Pizzicato Str.	56			46	121	0
● Vocals						
Choir	57	43	29	53	121	0
Pop Ooh	58	44	30	54	95	39
Pop Aah	59	45	31	54	95	40
Choir 2	60	46	32	54	95	53
Jazz Ensemble	61	47		54	95	2
Pop Ensemble	62	48		54	95	7
Slow Choir	63			53	95	2
Breathy Choir	64			53	95	1
● Pads						
New Age Pad	65	49	33	89	121	0
Atmosphere	66	50	34	100	121	0
Itopia	67	51	35	92	121	1
Brightness	68	52	36	101	95	1
New Age Pad 2	69	53		89	95	2
Brass Pad	70	54		62	95	2
Halo Pad	71			95	121	0
Bright Warm Pad	72			90	95	1
● Bass & Guitar						
Wood Bass	73	55	37	33	121	0
Finger Bass	74	56	38	34	121	0
Fretless Bass	75	57	39	36	121	0
W. Bass & Ride	76	58	40	33	95	1
E. Bass & Ride	77			34	95	2
Ballad Guitar	78	59		26	95	6
Pick Nylon Gt.	79	60		25	95	3
Finger Nylon Gt.	80			25	95	4

12) Multi Timbral Modus

Normalerweise werden Daten nur über einen einzigen MIDI-Kanal übertragen und empfangen. Bei eingeschaltetem Multi Timbral Modus jedoch wird der Empfang von MIDI-Daten auf mehreren Kanälen gleichzeitig möglich, wobei jedem Kanal eine andere Klangfarbe zugeordnet werden kann.

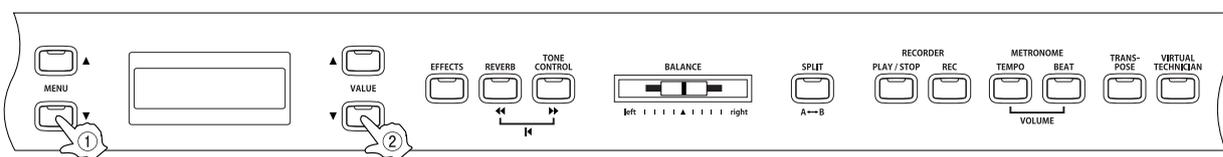
Multi Timbral Modus On (On1 und On2)

Dies ist der flexible 16-fache Multimodus. Das CA Piano empfängt nun auf allen 16 MIDI Kanälen. Jedem Kanal kann ein anderer Klang zugewiesen werden. Die normalen Programmwechselnummern des CA Pianos sind im Modus On1 verfügbar (siehe auch die linke Hälfte der Übersicht auf der vorherigen Seite). Für eine Kompatibilität der Programmwechselnummern mit dem General MIDI Standard wählen Sie On2 aus (siehe auch die rechte Hälfte der Übersicht auf der vorherigen Seite).

Detaillierte Informationen zur Funktion "Channel Mute" finden Sie auf Seite 76.

Multi Timbral Modus Off

Bei dieser Einstellung ist nur jeweils ein einziger MIDI-Kanal aktiv, so dass bei Empfang eines MIDI-Signals nur die momentan am Instrument gewählte Klangfarbe erzeugt wird.



Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion Multi Timbral auszuwählen.

```
12 Multi Timbre
= Off
```

In der zweiten Zeile des Displays wird der Wert Off, On 1, oder On 2 angezeigt.

Schritt 2

Verwenden Sie die VALUE Tasten, um zwischen Off, On1, oder On2 auszuwählen.

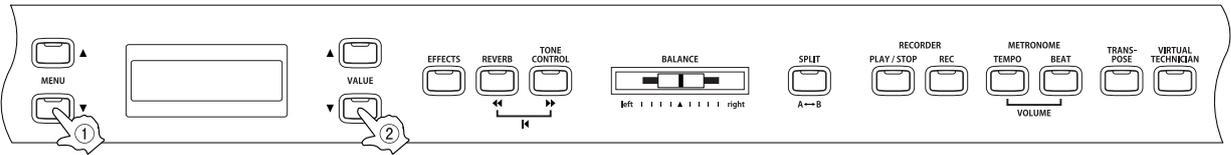
Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

- Die Werkseinstellung des "Multi Timbral Modus" ist "Off". Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie die Funktion auch auf "On 1" oder "On 2" stellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.
- Wenn der Multi Timbral Modus auf ON steht, werden empfangene MIDI Daten auf dem jeweiligen Kanal auch klanglich umgesetzt, selbst wenn der Split Modus eingeschaltet ist.

13) Kanal Stummschaltung (Channel Mute)

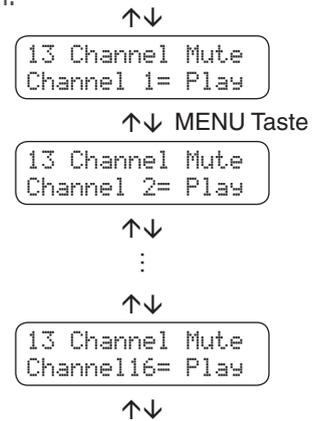
Diese Anzeige erscheint nur, wenn der Multi Timbral Modus eingeschaltet ist. Dabei können die 16 Kanäle individuell aktiviert und deaktiviert werden.



□ Schritt 1

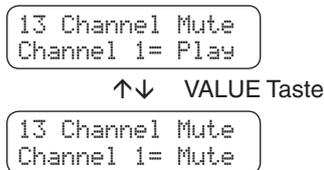
Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion Channel Mute anzuwählen.

Durch jedes Drücken einer der Tasten MENU, können Sie zu anderen Kanälen wechseln und deren Status Play/Mute im Display einsehen.



□ Schritt 2

Verwenden Sie die VALUE Tasten, um "Play" oder "Mute" auszuwählen.



□ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

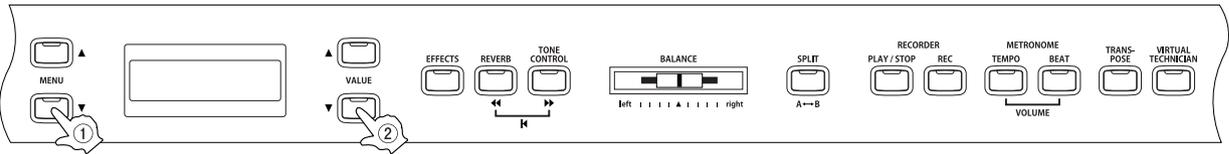
- Die Werkseinstellung der "Channel Mute" Funktion ist "On". Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv. Mit der User Memory Funktion (Seite 76) können Sie die Funktion auch auf "Off" stellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

14) Speicher (User Memory)

Damit bestimmen Sie, ob das CA Piano benutzerdefinierbare Einstellungen speichert oder nicht. Nachdem die Einstellungen im Speicher abgelegt worden sind, werden sie bei jedem Einschalten aufgerufen.

Die folgenden Einstellungen können gespeichert werden:

- ◆ Klang beim Einschalten und der erste Klang einer jeden Kategorie.
- ◆ Einstellungen von Effects/Reverb/Tone Control
- ◆ Einstellungen der Menü Funktionen
- ◆ Einstellungen des Virtual Technician
- ◆ Transposer
- ◆ Tempo, Taktart und Lautstärke des Metronoms



Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion User Memory anzuwählen.

```
14 User Memory
Save +Press REC
```

Schritt 2

Drücken Sie die Taste REC, um den Speichervorgang auszuführen.

```
14 User Memory
Save Completed
```

Der Speichervorgang ist abgeschlossen, wenn im Display "Save Completed" angezeigt wird.

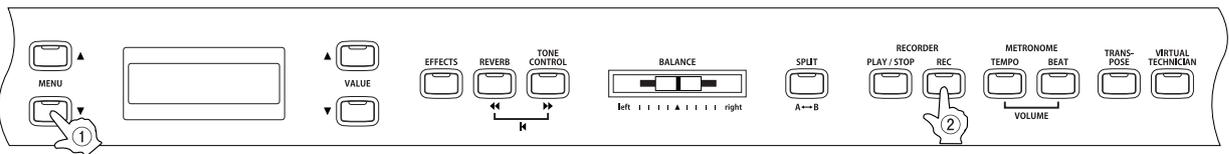
Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

15) Werkseinstellung (Factory Reset)

Diese Anzeige erscheint nur dann im Display, wenn die Funktion "User Memory" bereits verwendet wurde.

Diese Funktion stellt das CA Piano wieder auf die Werkseinstellung zurück. Alle Parameter die Sie mit der Funktion „User Memory“ gespeichert haben gehen verloren und werden auch auf Werkseinstellung gesetzt.



Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion Factory Reset anzuwählen.

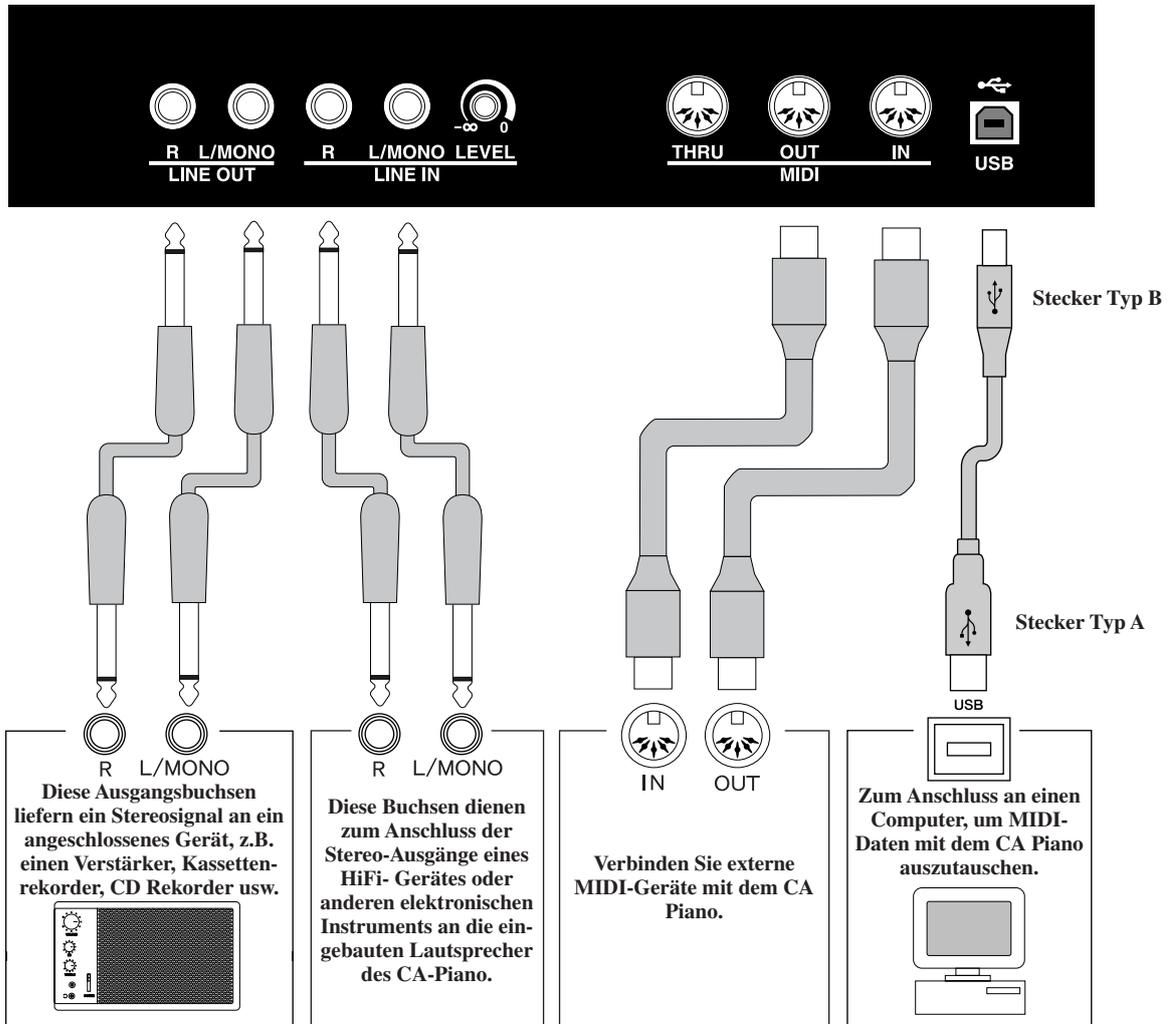
```
15 Factory Reset
Reset+Press REC
```

Schritt 2

Drücken Sie die Taste REC, um die Werkseinstellung wieder aufzurufen.

9. Anhang

◇ Anschlussmöglichkeiten



- ⚠ Hinweis**
- Achten Sie vor dem Verbinden Ihres CA91 / CA71 / CA51 mit anderen Geräten unbedingt darauf, dass alle Geräte (inklusive Ihres CA Pianos) ausgeschaltet sind. Anderenfalls können sehr unangenehme Geräusche entstehen, die im ungünstigsten Fall den Verstärker Ihres CA Pianos beschädigen.
 - Verbinden Sie niemals direkt die Eingänge LINE IN mit den Ausgängen LINE OUT Ihres CA91 / CA71 / CA51. Es würde eine Rückkopplung entstehen, die ebenfalls den Verstärker Ihres CA Pianos beschädigen könnte.

1. LINE OUT BUCHSEN

Diese Ausgangsbuchsen liefern ein Stereosignal an ein angeschlossenes Gerät, z.B. einen Verstärker, Kassettenrekorder, CD Rekorder usw. Die den LINE IN-Buchsen zugeleiteten Eingangssignale liegen ebenfalls an diesen Ausgängen an, so dass der vom CA-Piano erzeugte Ton mit dem Eingangssignal gemischt ausgegeben wird. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass der MASTER VOLUME-Regler lediglich den Pegel des vom CA-Piano erzeugten Tones beeinflusst, nicht aber den Pegel des den LINE IN-Buchsen zugeleiteten Eingangssignals. Wenn Sie nur ein Kabel an den Anschluss L/MONO anschließen und den Anschluss R nicht verwenden, dann wird das Stereo-Signal zu einem MONO-Signal zusammengefasst und über den Anschluss L/MONO ausgegeben.

2. LINE IN BUCHSEN

Diese Buchsen dienen zum Anschluss der Stereo-Ausgänge eines HiFi-Gerätes oder anderen elektronischen Instruments an die eingebauten Lautsprecher des CA-Piano. Das diesen beiden Eingangsbuchsen zugeleitete Signal wird vom MASTER VOLUME-Regler des CA-Piano nicht beeinflusst. Zum Einstellen des Eingangspegels verwenden Sie den Lautstärkereglern neben den LINE IN Buchsen (nur beim CA91 möglich). Um eine MONO Verbindung herzustellen, verwenden Sie nur die Buchse L/MONO.

3. MIDI BUCHSEN

Diese Buchsen dienen zum Anschluss externer MIDI-Geräte an das CA-Piano, um den Datenaustausch zwischen den Instrumenten zu ermöglichen. Drei verschiedene Buchsen sind vorgesehen: MIDI IN, MIDI OUT und MIDI THRU.

4. USB ANSCHLUSS

- Wenn Sie das CA Piano mit einem handelsüblichen USB Kabel mit einem Computer verbinden, dann wird das CA Piano als MIDI Gerät erkannt. Diese Verbindung ist eine Alternative zur herkömmlichen Verbindung über die MIDI Anschlüsse und ein MIDI Interface. Über diese Verbindung können ausschließlich MIDI Daten ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie zum Anschluss das USB Kabel des Typs A/B. Den Stecker Typ A schließen Sie am Computer an und den Stecker Typ B am CA Piano.

USB Treiber

Zum Austausch von MIDI Daten - zwischen einem Computer und einem CA Piano über die USB Verbindung – muss eine entsprechende Software (USB MIDI Treiber) auf dem Computer installiert sein.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Informationen aufmerksam durch. Denn ein falscher Treiber kann zu Konflikten des Computer Betriebssystems führen.

◇ Windows XP / Me Anwender:

Ein Standard USB Treiber ist schon Bestandteil von Ihrem Windowssystem. Sie benötigen keinen neuen Treiber!

Der USB Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie das CA Piano mit dem Computer verbinden. Um einen MIDI Datenaustausch zwischen dem CA Piano und einer Anwendung auf einem Computer zu ermöglichen, wählen Sie "USB Audio Gerät" als Einstellung für die MIDI Musikwiedergabe bei Ihrem Computer.

◇ Windows 2000 / 98SE Anwender:

Sie müssen einen speziellen USB-MIDI-Treiber installieren. Besuchen Sie unsere Website unter http://www.kawai.de/downloads_de.htm und laden Sie den "USB-Treiber für Windows" herunter.

- Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das CA Piano mit dem Computer verbinden und stellen Sie sicher, dass Sie den Treiber richtig installieren. Wenn Sie das CA Piano an den Computer anschließen, ohne den USB-MIDI-Treiber richtig zu installieren, dann wird der Datenaustausch nicht funktionieren oder es kommt sogar zu Fehlfunktionen des Computers. Falls das passieren sollte, dann versuchen Sie, mit der Funktion "Treiber aktualisieren" den richtigen USB-MIDI-Treiber zu installieren oder mit der Funktion „Treiber entfernen“ den falschen Treiber zu löschen und anschließend den richtigen neu zu installieren.

Im Ihrem Sequenzerprogramm müssen Sie noch festlegen, dass für das Senden von MIDI Daten "KAWAI USB MIDI OUT" und für das Empfangen von MIDI Daten "KAWAI USB MIDI IN" verwendet werden soll.

◇ Macintosh OS X Anwender:

Ein Standard USB Treiber ist schon Bestandteil von Ihrem Macintoshsystem. Sie benötigen keinen neuen Treiber!

Der USB Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie das CA Piano mit dem Computer verbinden. Um einen MIDI Datenaustausch zwischen den CA Piano und einer Anwendung auf einem Computer zu ermöglichen, wählen Sie "USB MIDI" als Einstellung für die MIDI Musikwiedergabe bei Ihrem Computer.

◇ Anwender von Macintosh OS9 oder älteren Version:

Anwendungen über eine USB Verbindung sind nicht möglich! Zum MIDI Datenaustausch verbinden Sie die MIDI Schnittstellen des CA Pianos über ein MIDI Interface mit Ihrem Macintosh Computer.

Anmerkungen zu USB

- Wenn sowohl die MIDI Buchsen als auch der USB Port benutzt werden, hat USB immer Vorrang.
- Wenn Sie ein USB Kabel benutzen, stellen Sie erst die Verkabelung her und schalten dann erst das Digitalpiano ein.
- Es kann einige Zeit dauern bis die Verbindung beginnt, wenn das Digitalpiano per USB mit dem Computer verbunden wurde.
- Falls die USB Verbindung instabil ist und Sie einen Hub verwenden, schließen Sie das USB Kabel direkt an den USB Port Ihres Computers an.
- Wenn Sie Ihr Digitalpiano ausschalten oder die USB Kabelverbindung trennen während folgender Schritte, kann die Verbindung instabil werden:
 - * Während der Installation des USB Treibers
 - * Während des Bootvorgangs des Computers
 - * Während eine MIDI Anwendung arbeitet
 - * Während der Datenübertragung
 - * Wenn der Computer im Energiesparmodus ist
- * Wenn Sie Probleme mit der USB Verbindung haben, lesen Sie die Anleitung Ihres Computers und überprüfen Sie Ihren Computer.

* "MIDI" ist ein eingetragenes Warenzeichen der "Association of Manufacturers of Electronic Instruments (AMEI)".

* Windows ist eine registrierte Marke der "Microsoft Corporation".

* Macintosh ist eine registrierte Marke von "Apple Computer, Inc".

* Andere Firmennamen oder Produktnamen, die in dieser Anleitung möglicherweise genannt werden, könnten eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Besitzer sein.

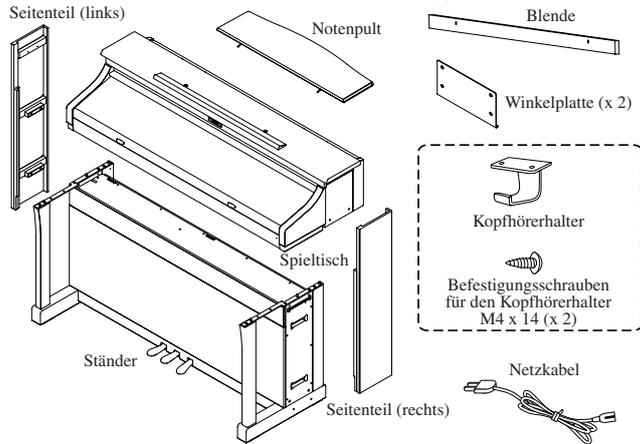
◇ CA91 Aufbauanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines KAWAI Concert Artist Digital Pianos entschieden haben.

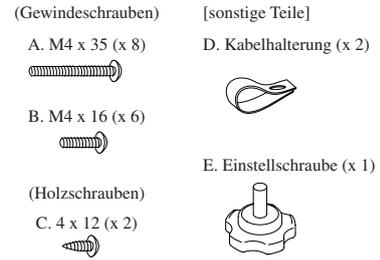
Lesen Sie unbedingt zuerst diese Anleitung und vergewissern Sie sich, dass alle Teile vollständig vorhanden sind. Seien Sie beim Aufbau möglichst vorsichtig, um Kratzer oder andere Beschädigungen zu vermeiden. (Folgen Sie dieser Beschreibung in umgekehrter Reihenfolge, um das Instrument auseinanderzubauen.)

■ Beiliegende Teile

* Verwenden Sie für den Zusammenbau einen Kreuzschraubendreher (+).



■ Schrauben

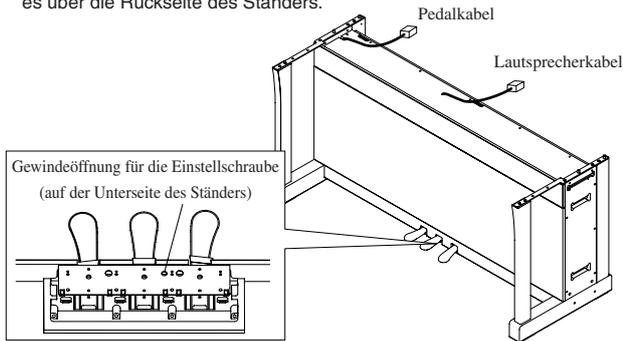


⚠ Achtung · Der Aufbau sollte mit mindestens 2 Personen durchgeführt werden.

■ Reihenfolge des Zusammenbaus

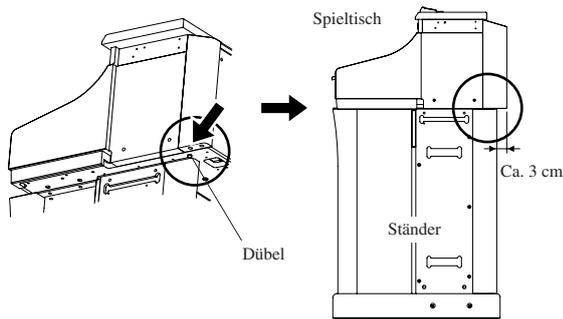
1. Nehmen Sie den Ständer aus dem Karton.

- (1) Drehen Sie die Einstellschraube (E) ca. 1 cm in die Unterseite des Ständers.
- (2) Nehmen Sie das Pedalkabel und das Lautsprecherkabel und legen Sie es über die Rückseite des Ständers.



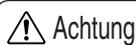
2. Nehmen Sie den Spieltisch aus dem Karton und platzieren Sie ihn vorübergehend auf dem Ständer.

Platzieren Sie den Spieltisch vorübergehend auf dem Ständer.



Unbedingt beachten:

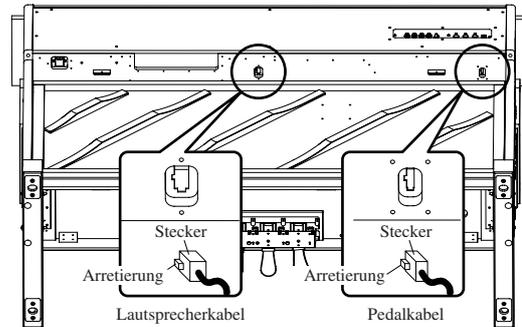
- Achten Sie beim Auflegen des Spieltisches auf den Ständer darauf, dass die Dübel in die dafür vorgesehenen Öffnungen unter dem Spieltisch eingesetzt werden.
- Beim vorübergehenden Absetzen des Spieltisches auf dem Ständer steht die Rückseite des Spieltisches ca. 3 cm hinten über der Rückseite des Ständers über.



Achtung · Der Aufbau sollte mit mindestens 2 Personen durchgeführt werden.
· Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie den Spieltisch auf den Ständer auflegen.

3. Verbinden Sie die Kabel.

Während der Spieltisch vorübergehend auf dem Ständer platziert ist, verbinden Sie die Kabel für Lautsprecher und Pedal mit dem Spieltisch.

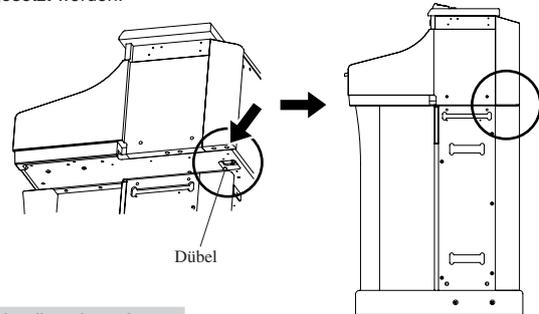


Unbedingt beachten:

- Stellen Sie sicher, dass die Steckerarretierung zur richtigen Seite zeigt.
- Drücken Sie den Stecker fest auf, bis die Arretierung einrastet. Zu großer Krafteinsatz kann zu Beschädigungen oder Fehlfunktionen führen.
- * Um den Stecker abzuziehen, drücken Sie unbedingt auf die Arretierung, bis der Stecker abgezogen ist.

4. Korrektur der Spieltischposition.

Heben Sie den Spieltisch nochmals an und positionieren Sie ihn 3 cm mehr nach vorne. Achten Sie dabei darauf, dass die Dübel auf der Oberseite des Ständers in die dafür vorgesehene hintere Öffnung unter dem Spieltisch eingesetzt werden.



Unbedingt beachten:

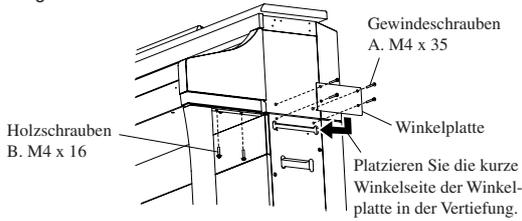
- Achten Sie beim Auflegen des Spieltisches auf den Ständer darauf, dass die Dübel in die dafür vorgesehenen Öffnungen unter dem Spieltisch eingesetzt werden.
- Beim vorübergehenden Absetzen des Spieltisches auf dem Ständer steht die Rückseite des Spieltisches ca. 3 cm hinten über der Rückseite des Ständers über.



Achtung · Wenn Sie den Spieltisch in die endgültige Position bringen dann achten Sie darauf, dass Sie die Kabel dabei nicht herausziehen.

5. Befestigung des Spieltisches auf dem Ständer.

- (1) Platzieren Sie die Winkelplatte wie in der Abbildung dargestellt und Verwenden Sie die Schrauben A (M4 x 35), um den Winkel am Spieltisch und am Ständer zu befestigen.
- (2) Benutzen Sie die Schrauben B (M4 x 16), um den Winkel am Spieltisch zu befestigen.



Unbedingt beachten:

Platzieren Sie die Winkelplatte mit der kurzen Winkelseite in der Vertiefung im Ständer und achten Sie dabei darauf, dass die 4 Löcher übereinander liegen.

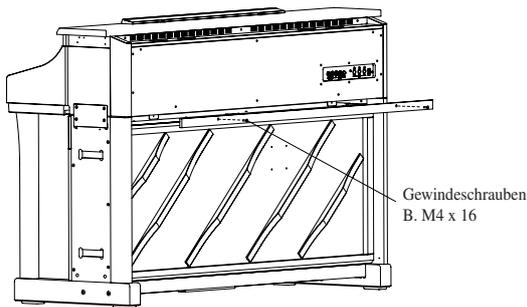


Achtung

- Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben, um den Spieltisch auf dem Ständer gut zu befestigen. Anderenfalls könnte der Spieltisch vom Ständer fallen und dabei jemanden verletzen.
- Drehen Sie die Schrauben nicht mit Gewalt rein. Stecken Sie sie gerade auf die Gewindeöffnung und schrauben Sie sie mit Gefühl in das Gewinde.
- Ein erstes leichtes Anziehen der Schrauben stellt sicher, dass die Schrauben nicht verkantet im Gewinde sitzen.

6. Befestigung der Blende.

- (1) Platzieren Sie das Pedalkabel und das Lautsprecherkabel in der Lücke zwischen dem Spieltisch und dem Ständer.
- (2) Befestigen Sie die Blende mit den zwei Schrauben B (M4 x 16).

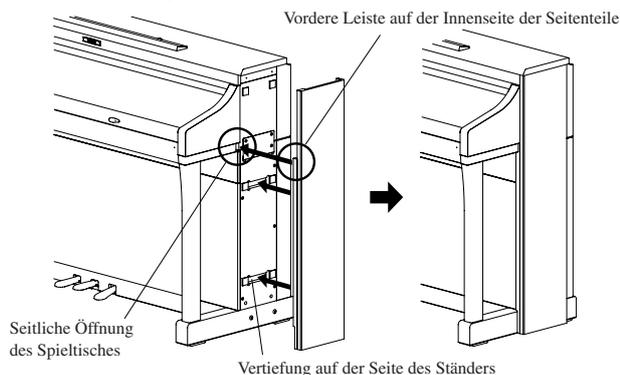


Achtung

- Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben gut angezogen sind.

7. Befestigung der Seitenteile.

- (1) Führen Sie die vorstehenden kleinen Holzblöcke auf der Innenseite der Seitenteile in die dafür vorgesehenen Vertiefungen auf den Seiten des Ständers ein.
- (2) Führen Sie die vordere Leiste auf den Innenseiten der Seitenteile in die seitliche Öffnung des Spieltisches ein.
- (3) Befestigen Sie nun die Seitenteile, indem Sie von Außen einen festen Druck auf das Seitenteil ausüben. Die dafür vorgesehenen Klettbandflächen geben den Seitenteilen einen festen Halt.

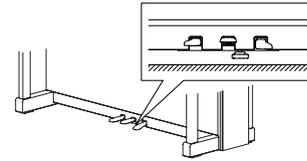


Unbedingt beachten:

Achten Sie darauf, dass die vordere Kante des Ständers von der vorderen Leiste der Seitenteile eingefasst wird.

8. Einstellung der Einstellschraube.

Drehen Sie die Einstellschraube (E) unter dem Pedal, bis sie den Boden berührt.

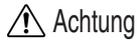
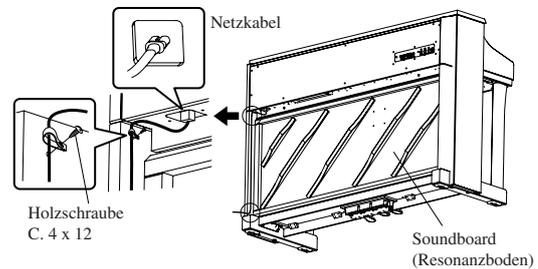


Achtung

- Die Pedaleinheit kann bei Betätigung der Pedale beschädigt werden, wenn Sie Einstellschraube nicht den Boden berührt.
- Wenn die Einstellschraube den Boden berührt, hören Sie auf zu schrauben. Ansonsten ist eine Beschädigung der Pedaleinheit nicht auszuschließen.
- Wenn Sie das Instrument transportieren, dann entfernen Sie vorher die Einstellschraube und die Seitenteile. Bevor Sie das Instrument an einem neuen Ort spielen, bringen Sie die Schraube und die Seitenteile wieder an.

9. Anschluss des Netzkabels.

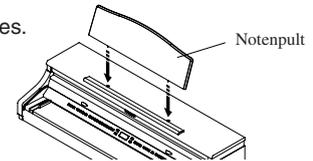
- (1) Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Spieltisch.
- (2) Verwenden Sie die Kabelhalterung mit der Schraube C (M4 x 12), um das Netzkabel zu sichern.



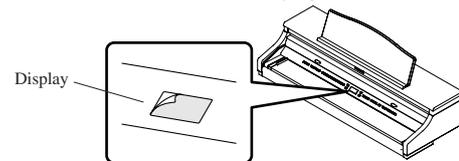
Achtung

- Befestigen Sie das Netzkabel mit der Kabelhalterung so, dass das Netzkabel nicht das Soundboard berührt. Ansonsten können störende Geräusche beim Spiel entstehen.

10. Anbringung des Notenpultes.



11. Ziehen Sie die Schutzfolie vom Display ab.

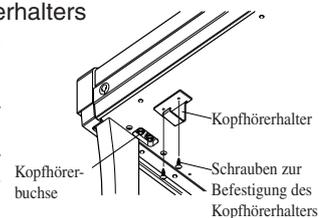


Der Aufbau ist nun beendet.

Anbringung des Kopfhörerhalters

Verwenden Sie zwei Holzschrauben (M4 x 14), die dem Kopfhörerhalter beiliegen, um den Kopfhörerhalter neben der Kopfhörerbuchse zu befestigen.

- * Falls Sie keinen Kopfhörerhalter benötigen, dann brauchen Sie die Anbringung nicht durchzuführen.



Achtung

- <Wenn Sie das Instrument transportieren>
- Wenn Sie das Instrument transportieren dann vergewissern Sie sich, dass Sie die Einstellschraube und die Seitenteile vorher entfernen.
- Schieben Sie das Instrument nicht.
- Wenn Sie den Spieltisch vom Ständer abnehmen, dann ziehen Sie vorher das Pedalkabel, das Lautsprecherkabel und das Netzkabel.
- <Das Soundboard (Resonanzboden) auf der Rückseite des Ständers>
- Die Oberfläche des Soundboards ist aus echtem Holz gefertigt. Im Gegensatz zu Kunststoffbeschichtungen sind daher Farbunregelmäßigkeiten nicht auszuschließen.

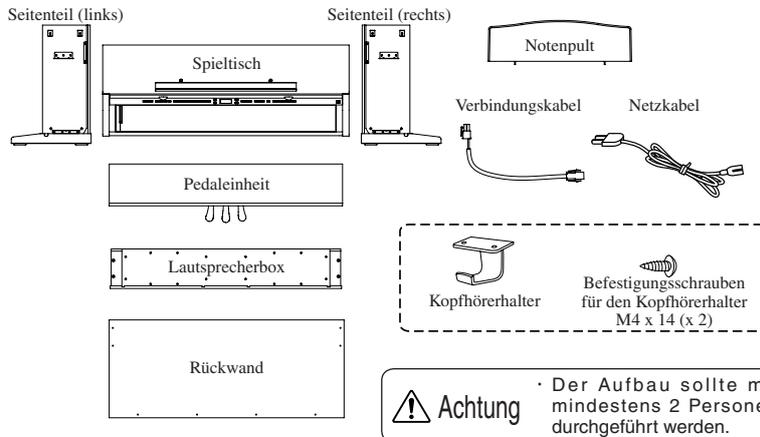
◇ CA71 Aufbauanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines KAWAI Concert Artist Digital Pianos entschieden haben.

Lesen Sie unbedingt zuerst diese Anleitung und vergewissern Sie sich, dass alle Teile vollständig vorhanden sind. Seien Sie beim Aufbau möglichst vorsichtig, um Kratzer oder andere Beschädigungen zu vermeiden. (Folgen Sie dieser Beschreibung in umgekehrter Reihenfolge, um das Instrument auseinanderzubauen.)

■ Beiliegende Teile

*Verwenden Sie für den Zusammenbau einen Kreuzschraubendreher (+)



■ Schrauben

(Gewindeschrauben)

A. M6 x 25 (x 8)



E. Kabelhalterung (x 2)



B. M4 x 12 (x 4)



Wird nicht benötigt, wenn das Kabel unter dem Seitenteil verläuft.

(Holzschrauben)

C. 4 x 25 (x 4)



F. Einstellschraube (x 1)



D. 4 x 16 (x 10)



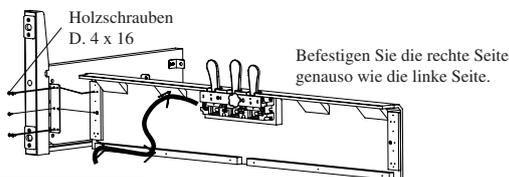
Achtung

Der Aufbau sollte mit mindestens 2 Personen durchgeführt werden.

■ Reihenfolge des Zusammenbaus

1. Anschließen der Pedaleinheit.

- (1) Drehen Sie die Einstellschraube (F) ca. 1 cm in die Unterseite der Pedaleinheit.
- (2) Lösen Sie das Anschlusskabel unter der Pedaleinheit und ziehen Sie es heraus.
- (3) Führen Sie die Schrauben durch die Öffnungen im Metallwinkel und stecken Sie sie locker in die Pedaleinheit. Stellen Sie die Pedaleinheit aufrecht, damit die vordere Leiste in die Aussparung des Seitenteils passt. Drücken Sie das Seitenteil gegen die Pedaleinheit und ziehen Sie die Schrauben an.
- (4) Ziehen Sie die Schrauben D (4 x 16) fest.
- (5) Wenn Sie das linke und das rechte Seitenteil befestigt haben, dann stellen Sie das komplette Teil vorsichtig auf. Achten Sie darauf, dass die beiden Seitenteile dabei parallel angehoben werden.



Unbedingt beachten:

Befestigen Sie die Seitenteile vorsichtig an der Pedaleinheit.

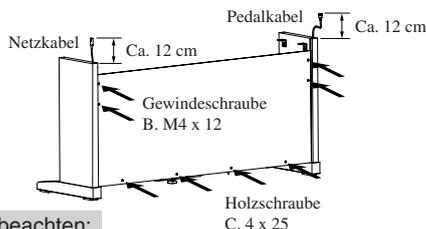
2. Vorübergehende Befestigung der Rückwand (wählen Sie Methode A oder B)

A. Wenn Sie die Kabel in den Seitenteilen verlegen möchten:

- (1) Legen Sie das Pedalkabel in die dafür vorgesehene Führung im Seitenteil (L) und das Netzkabel in die dafür vorgesehene Führung im Seitenteil (R) (achten Sie darauf, dass beide Kabel ca. 12 cm aus den Seitenteilen herausragen).
- (2) Platzieren Sie die Rückwand in den Führungen des Seitenteile.
- (3) Achten Sie darauf, dass die Löcher in den Winkeln am oberen Ende der Seitenteile mit den Löchern in der Rückwand übereinstimmen. Befestigen Sie die Rückwand locker mit den Schrauben Gewindeschrauben B (M4 x 12).
- (4) Befestigen Sie die Rückwand an der Pedaleinheit mit den Holzschrauben C (4 x 25).
*Die Kabelhalterungen werden bei der Methode A nicht verwendet.

B. Wenn Sie die Kabel nicht in den Seitenteilen verlegen möchten:

- (1) Platzieren Sie die Rückwand in den Führungen des Seitenteile.
- (2) Achten Sie darauf, dass die Löcher in den Winkeln am oberen Ende der Seitenteile mit den Löchern in der Rückwand übereinstimmen. Befestigen Sie die Rückwand locker mit den Schrauben Gewindeschrauben B (M4 x 12).
- (3) Befestigen Sie die Rückwand an der Pedaleinheit mit den Holzschrauben C (4 x 25).

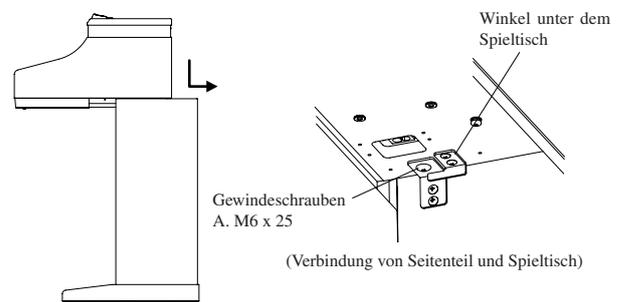


Unbedingt beachten:

Wenn Sie die Gewindeschrauben B (M4 x 12) befestigen dann achten Sie darauf, dass Sie sie nur leicht anziehen, damit die Seitenteile auch nur leicht befestigt sind.

3. Befestigung des Spieltisches

- (1) Legen Sie den Spieltisch auf die vordere Hälfte des Ständers, so dass Sie die Metallwinkellöcher noch sichtbar sind, wenn Sie von oben darauf schauen (Die Haken unter dem Spieltisch werden dabei jeweils zwischen den beiden Winkeln an den Seitenteilen platziert).
- (2) Heben Sie den Spieltisch leicht an und schieben Sie ihn langsam in Richtung Rückwand, bis die Haken in den Winkeln an den Seitenteilen einhaken.
- (3) Drücken Sie beide Seitenteile gegen den Spieltisch und ziehen Sie die Schrauben B (M4 x 12), die ja schon leicht angeschraubt waren, an.
- (4) Befestigen Sie den Spieltisch mit den Gewindeschrauben A (M6 x 25).



Unbedingt beachten:

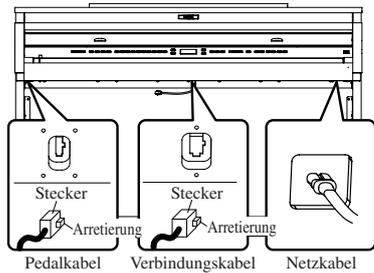
- Befestigen Sie zunächst die Seitenteile nicht ganz fest, damit Sie den Spieltisch dazwischen platzieren können.
- Wenn Sie den Spieltisch mit den Seitenteilen befestigen, drücken Sie die Seitenteile nach innen, damit sie möglichst eng am Spieltisch anliegen.

⚠ Achtung

- Der Aufbau sollte mit mindestens 2 Personen durchgeführt werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie den Spieltisch auf den Ständer auflegen.
- Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben, um den Spieltisch auf dem Ständer gut zu befestigen. Anderenfalls könnte der Spieltisch vom Ständer fallen und dabei jemanden verletzen.
- Achten Sie bei der Verlegung der Kabel in den Seitenteilen darauf, dass diese nicht eingeklemmt werden.
- Drehen Sie die Schrauben nicht mit Gewalt rein. Stecken Sie sie gerade auf die Gewindeöffnung und schrauben Sie sie mit Gefühl in das Gewinde.
- Ein erstes leichtes Anziehen der Schrauben stellt sicher, dass die Schrauben nicht verkantet im Gewinde sitzen.

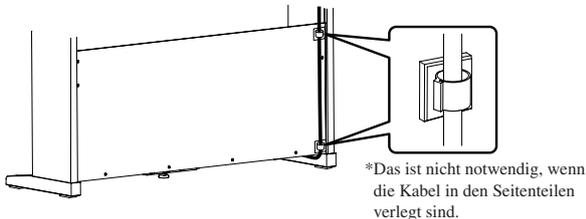
4. Anschluss der Kabel (entsprechend Methode A oder B).**A. Wenn Sie die Kabel in den Seitenteilen verlegt haben:**

- (1) Schließen Sie das Pedalkabel und das Netzkabel am Spieltisch an.
- (2) Schließen Sie das Verlängerungskabel am Spieltisch an. Platzieren Sie das andere Ende des Verbindungskabels auf der hinteren Seite der Rückwand.

**B. Wenn Sie die Kabel nicht in den Seitenteilen verlegt haben:**

- (1) Schließen Sie das Netzkabel am Spieltisch an. Platzieren Sie das andere Ende des Netzkabels auf der hinteren Seite der Rückwand.
- (2) Schließen Sie das Pedalkabel von der hinteren Seite der Rückwand an.
- (3) Befestigen Sie das Pedalkabel mit der Kabelhalterung.
- (4) Schließen Sie das Verlängerungskabel am Spieltisch an. Platzieren Sie das andere Ende des Verbindungskabels auf der hinteren Seite der Rückwand.

*Das ist nicht notwendig, wenn die Kabel in den Seitenteilen verlegt sind.



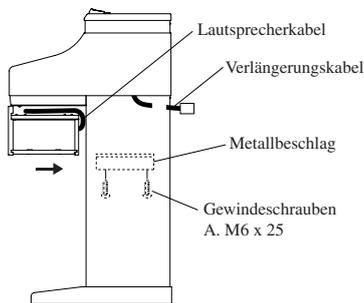
*Das ist nicht notwendig, wenn die Kabel in den Seitenteilen verlegt sind.

Unbedingt beachten:

- Stellen Sie sicher, dass die Steckerarretierung zur richtigen Seite zeigt.
- Drücken Sie den Stecker fest auf, bis die Arretierung einrastet. Zu großer Krafteinsatz kann zu Beschädigungen oder Fehlfunktionen führen.
- * Um den Stecker abzuziehen, drücken Sie unbedingt auf die Arretierung, bis der Stecker abgezogen ist.

5. Befestigung der Lautsprecherbox.

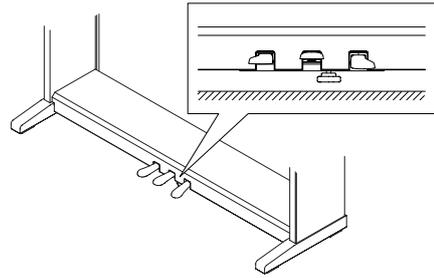
- (1) Platzieren Sie das Lautsprecherkabel über die Speakerbox.
- (2) Platzieren Sie die Speakerbox auf den Metallwinkeln der Seitenteile. Achten Sie darauf, dass die Löcher übereinander liegen.
- (3) Befestigen Sie die Seitenteile mit den Gewindeschrauben A (M6 x 25).
- (4) Ziehen Sie das Lautsprecherkabel zur Rückseite der Rückwand und verbinden Sie es mit dem Verlängerungskabel.
- (5) Platzieren Sie das Lautsprecherkabel und das Verbindungskabel zwischen der Lautsprecherbox und der Rückwand.



- Der Aufbau sollte mit mindestens 2 Personen durchgeführt werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Zusammenbau nicht die Finger zwischen der Speakerbox und dem Ständer einklemmen.
- Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben, um die Speakerbox am Spieltisch bzw. am Ständer gut zu befestigen. Anderenfalls könnte die Lautsprecherbox vom Ständer fallen und dabei jemanden verletzen.
- Drehen Sie die Schrauben nicht mit Gewalt rein. Stecken Sie sie gerade auf die Gewindeöffnung und schrauben Sie sie mit Gefühl in das Gewinde.
- Ein erstes leichtes Anziehen der Schrauben stellt sicher, dass die Schrauben nicht verkanntet im Gewinde sitzen.

6. Einstellung der Einstellschraube.

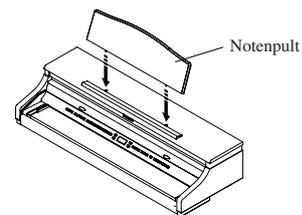
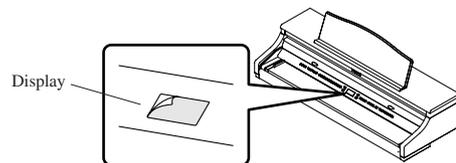
Drehen Sie die Einstellschraube (E) unter dem Pedal, bis sie den Boden berührt.



- Die Pedaleinheit kann bei Betätigung der Pedale beschädigt werden, wenn Sie Einstellschraube nicht den Boden berührt.
- Wenn die Einstellschraube den Boden berührt, hören Sie auf zu schrauben. Ansonsten ist eine Beschädigung der Pedaleinheit nicht auszuschließen.
- Wenn Sie das Instrument transportieren, dann entfernen Sie vorher die Einstellschraube und die Seitenteile. Bevor Sie das Instrument an einem neuen Ort spielen, bringen Sie die Schraube und die Seitenteile wieder an.

7. Überprüfen Sie die Schrauben.

Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben gut angezogen sind.

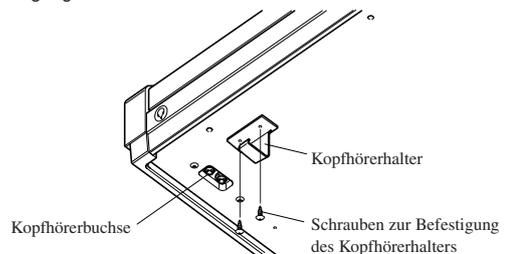
8. Anbringung des Notenpultes.**9. Ziehen Sie die Schutzfolie vom Display ab.**

Der Aufbau ist nun beendet.

Anbringung des Kopfhörerhalters

Verwenden Sie zwei Holzschrauben (M4 x 14), die dem Kopfhörerhalter beiliegen, um den Kopfhörerhalter neben der Kopfhörerbuchse zu befestigen.

- * Falls Sie keinen Kopfhörerhalter benötigen, dann brauchen Sie die Anbringung nicht durchzuführen.



- Wenn Sie das Instrument transportieren >
- Wenn Sie das Instrument transportieren dann vergewissern Sie sich, dass Sie die Einstellschraube und die Seitenteile vorher entfernen.
- Schieben Sie das Instrument nicht.
- Wenn Sie den Spieltisch vom Ständer abnehmen, dann ziehen Sie vorher das Pedalkabel, das Lautsprecherkabel und das Netzkabel.

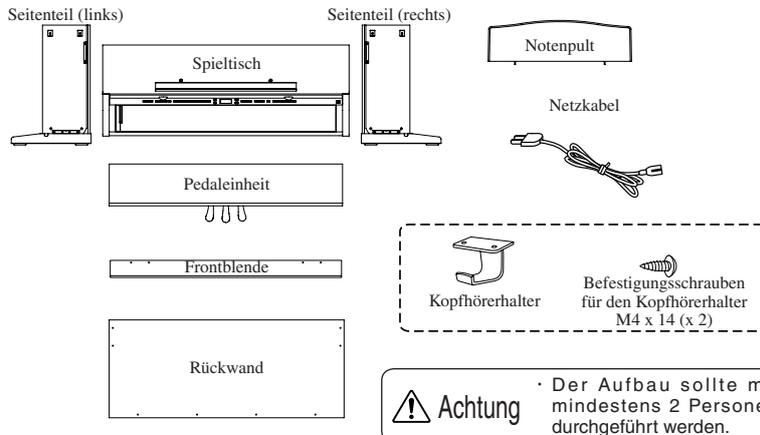
◇ CA51 Aufbauanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines KAWAI Concert Artist Digital Pianos entschieden haben.

Lesen Sie unbedingt zuerst diese Anleitung und vergewissern Sie sich, dass alle Teile vollständig vorhanden sind. Seien Sie beim Aufbau möglichst vorsichtig, um Kratzer oder andere Beschädigungen zu vermeiden. (Folgen Sie dieser Beschreibung in umgekehrter Reihenfolge, um das Instrument auseinanderzubauen.)

■ Beiliegende Teile

*Verwenden Sie für den Zusammenbau einen Kreuzschraubendreher (+)



■ Schrauben

(Gewindeschrauben)

A. M6 x 25 (x 8)



E. Kabelhalterung (x 2)



B. M4 x 12 (x 4)



Wird nicht benötigt, wenn das Kabel unter dem Seitenteil verläuft.

(Holzschrauben)

C. 4 x 25 (x 4)



F. Einstellschraube (x 1)



D. 4 x 16 (x 10)



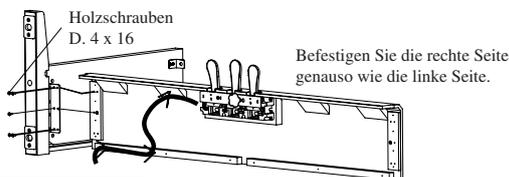
Achtung

Der Aufbau sollte mit mindestens 2 Personen durchgeführt werden.

■ Reihenfolge des Zusammenbaus

1. Anschließen der Pedaleinheit.

- (1) Drehen Sie die Einstellschraube (F) ca. 1 cm in die Unterseite der Pedaleinheit.
- (2) Lösen Sie das Anschlusskabel unter der Pedaleinheit und ziehen Sie es heraus.
- (3) Führen Sie die Schrauben durch die Öffnungen im Metallwinkel und stecken Sie sie locker in die Pedaleinheit. Stellen Sie die Pedaleinheit aufrecht, damit die vordere Leiste in die Aussparung des Seitenteils passt. Drücken Sie das Seitenteil gegen die Pedaleinheit und ziehen Sie die Schrauben an.
- (4) Ziehen Sie die Schrauben D (4 x 16) fest.
- (5) Wenn Sie das linke und das rechte Seitenteil befestigt haben, dann stellen Sie das komplette Teil vorsichtig auf. Achten Sie darauf, dass die beiden Seitenteile dabei parallel angehoben werden.



Unbedingt beachten:

Befestigen Sie die Seitenteile vorsichtig an der Pedaleinheit.

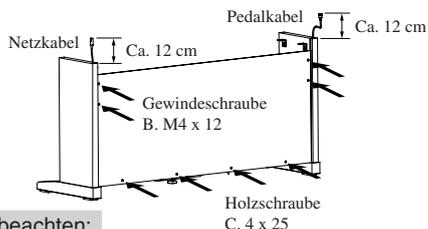
2. Vorübergehende Befestigung der Rückwand (wählen Sie Methode A oder B)

A. Wenn Sie die Kabel in den Seitenteilen verlegen möchten:

- (1) Legen Sie das Pedalkabel in die dafür vorgesehene Führung im Seitenteil (L) und das Netzkabel in die dafür vorgesehene Führung im Seitenteil (R) (achten Sie darauf, dass beide Kabel ca. 12 cm aus den Seitenteilen herausragen).
- (2) Platzieren Sie die Rückwand in den Führungen des Seitenteile.
- (3) Achten Sie darauf, dass die Löcher in den Winkeln am oberen Ende der Seitenteile mit den Löchern in der Rückwand übereinstimmen. Befestigen Sie die Rückwand locker mit den Schrauben Gewindeschrauben B (M4 x 12).
- (4) Befestigen Sie die Rückwand an der Pedaleinheit mit den Holzschrauben C (4 x 25).
*Die Kabelhalterungen werden bei der Methode A nicht verwendet.

B. Wenn Sie die Kabel nicht in den Seitenteilen verlegen möchten:

- (1) Platzieren Sie die Rückwand in den Führungen des Seitenteile.
- (2) Achten Sie darauf, dass die Löcher in den Winkeln am oberen Ende der Seitenteile mit den Löchern in der Rückwand übereinstimmen. Befestigen Sie die Rückwand locker mit den Schrauben Gewindeschrauben B (M4 x 12).
- (3) Befestigen Sie die Rückwand an der Pedaleinheit mit den Holzschrauben C (4 x 25).

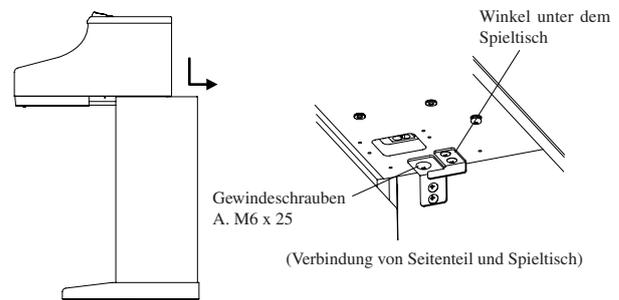


Unbedingt beachten:

Wenn Sie die Gewindeschrauben B (M4 x 12) befestigen dann achten Sie darauf, dass Sie sie nur leicht anziehen, damit die Seitenteile auch nur leicht befestigt sind.

3. Befestigung des Spieltisches

- (1) Legen Sie den Spieltisch auf die vordere Hälfte des Ständers, so dass Sie die Metallwinkellöcher noch sichtbar sind, wenn Sie von oben darauf schauen (Die Haken unter dem Spieltisch werden dabei jeweils zwischen den beiden Winkeln an den Seitenteilen platziert).
- (2) Heben Sie den Spieltisch leicht an und schieben Sie ihn langsam in Richtung Rückwand, bis die Haken in den Winkeln an den Seitenteilen einhaken.
- (3) Drücken Sie beide Seitenteile gegen den Spieltisch und ziehen Sie die Schrauben B (M4 x 12), die ja schon leicht angeschraubt waren, an.
- (4) Befestigen Sie den Spieltisch mit den Gewindeschrauben A (M6 x 25).



Unbedingt beachten:

- Befestigen Sie zunächst die Seitenteile nicht ganz fest, damit Sie den Spieltisch dazwischen platzieren können.
- Wenn Sie den Spieltisch mit den Seitenteilen befestigen, drücken Sie die Seitenteile nach innen, damit sie möglichst eng am Spieltisch anliegen.



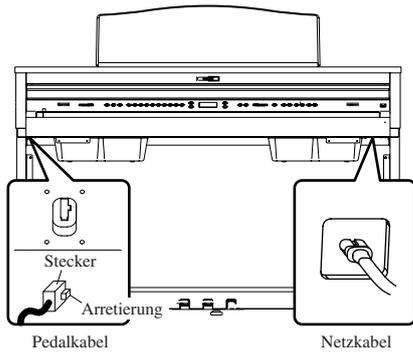
Achtung

- Der Aufbau sollte mit mindestens 2 Personen durchgeführt werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie den Spieltisch auf den Ständer auflegen.
- Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben, um den Spieltisch auf dem Ständer gut zu befestigen. Anderenfalls könnte der Spieltisch vom Ständer fallen und dabei jemanden verletzen.
- Achten Sie bei der Verlegung der Kabel in den Seitenteilen darauf, dass diese nicht eingeklemmt werden.
- Drehen Sie die Schrauben nicht mit Gewalt rein. Stecken Sie sie gerade auf die Gewindeöffnung und schrauben Sie sie mit Gefühl in das Gewinde.
- Ein erstes leichtes Anziehen der Schrauben stellt sicher, dass die Schrauben nicht verkantet im Gewinde sitzen.

4. Anschluss der Kabel (entsprechend Methode A oder B).

A. Wenn Sie die Kabel in den Seitenteilen verlegt haben:

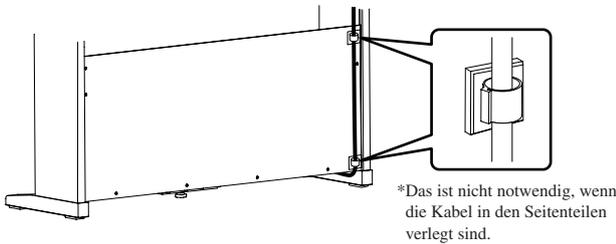
- (1) Schließen Sie das Pedalkabel und das Netzkabel am Spieltisch an.



B. Wenn Sie die Kabel nicht in den Seitenteilen verlegt haben:

- (1) Schließen Sie das Netzkabel am Spieltisch an. Platzieren Sie das andere Ende des Netzkabels auf der hinteren Seite der Rückwand.
- (2) Schließen Sie das Pedalkabel von der hinteren Seite der Rückwand an.
- (3) Befestigen Sie das Pedalkabel mit der Kabelhalterung.

*Das ist nicht notwendig, wenn die Kabel in den Seitenteilen verlegt sind.

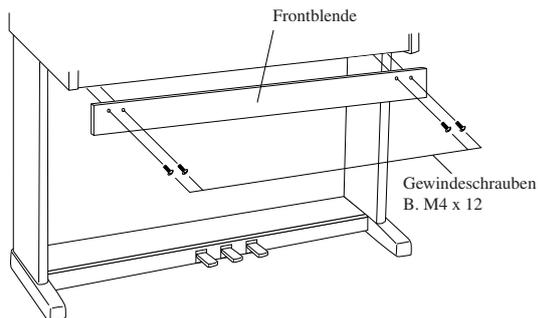


Unbedingt beachten:

- Stellen Sie sicher, dass die Steckerarretierung zur richtigen Seite zeigt.
- Drücken Sie den Stecker fest auf, bis die Arretierung einrastet. Zu großer Krafteinsatz kann zu Beschädigungen oder Fehlfunktionen führen.
- * Um den Stecker abzuziehen, drücken Sie unbedingt auf die Arretierung, bis der Stecker abgezogen ist.

5. Befestigung der Frontblende.

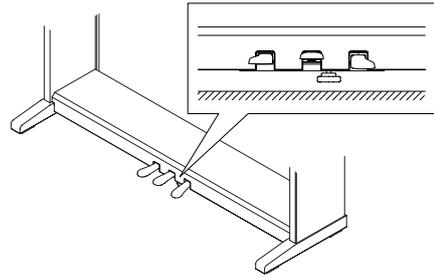
- (1) Platzieren Sie die Frontblende vor den Lautsprecherboxen und befestigen Sie sie mit den Gewindeschrauben B (M4 x 12).



- Achtung**
- Der Aufbau sollte mit mindestens 2 Personen durchgeführt werden.
 - Drehen Sie die Schrauben nicht mit Gewalt rein. Stecken Sie sie gerade auf die Gewindeöffnung und schrauben Sie sie mit Gefühl in das Gewinde.
 - Ein erstes leichtes Anziehen der Schrauben stellt sicher, dass die Schrauben nicht verkanntet im Gewinde sitzen.

6. Einstellung der Einstellschraube.

Drehen Sie die Einstellschraube (E) unter dem Pedal, bis sie den Boden berührt.

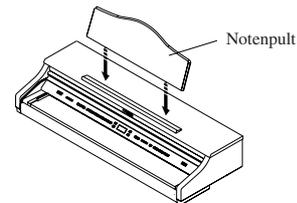


- Achtung**
- Die Pedaleinheit kann bei Betätigung der Pedale beschädigt werden, wenn Sie Einstellschraube nicht den Boden berührt.
 - Wenn die Einstellschraube den Boden berührt, hören Sie auf zu schrauben. Ansonsten ist eine Beschädigung der Pedaleinheit nicht auszuschließen.
 - Wenn Sie das Instrument transportieren, dann entfernen Sie vorher die Einstellschraube und die Seitenteile. Bevor Sie das Instrument an einem neuen Ort spielen, bringen Sie die Schraube und die Seitenteile wieder an.

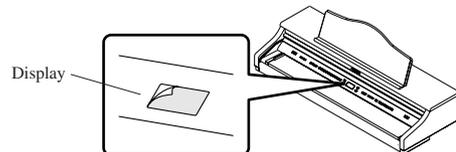
7. Überprüfen Sie die Schrauben.

Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben gut angezogen sind.

8. Anbringung des Notenpultes.



9. Ziehen Sie die Schutzfolie vom Display ab.

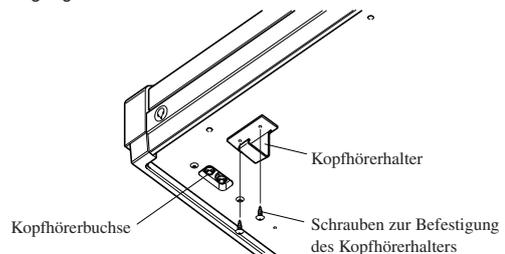


Der Aufbau ist nun beendet.

Anbringung des Kopfhörerhalters

Verwenden Sie zwei Holzschrauben (M4 x 14), die dem Kopfhörerhalter beiliegen, um den Kopfhörerhalter neben der Kopfhörerbuchse zu befestigen.

- * Falls Sie keinen Kopfhörerhalter benötigen, dann brauchen Sie die Anbringung nicht durchzuführen.



- Achtung**
- <Wenn Sie das Instrument transportieren>
 - Wenn Sie das Instrument transportieren dann vergewissern Sie sich, dass Sie die Einstellschraube und die Seitenteile vorher entfernen.
 - Schieben Sie das Instrument nicht.
 - Wenn Sie den Spieltisch vom Ständer abnehmen, dann ziehen Sie vorher das Pedalkabel und das Netzkabel.

◇ Spezifikationen

	CA91	CA71	CA51
■ Tastatur	88 Holztasten		
■ max. Polyphonie	192		96
■ Anzahl der Klänge	80 (Seite 13)	60 (Seite 13)	40 (Seite 13)
■ Display	16 Zeichen x 2 Zeilen, LCD		
■ Effekte	Reverb (Room 1, Room 2, Stage, Hall 1, Hall 2), Chorus, Delay 1, Delay 2, Delay 3, Tremolo, Rotary 1, Rotary 2, Tone Control (nur bei CA91 / CA71)		
■ Lesson Funktion	Im separaten Heft mit dem Titel "Internal Song Lists" finden Sie weitere Informationen bezüglich der verschiedenen Übungstitel.		
■ Metronom	Taktarten: 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8 Rhythmen: 100 Typen		
■ Recorder	CA91/71 = 2 Parts x 10 Songs mit einer Gesamtkapazität von ca. 90.000 Ereignissen		CA51 = 2 Parts x 5 Songs mit einer Gesamtkapazität von ca. 15.000 Ereignissen
■ Demosongs	33 Titel	31 Titel	27 Titel
■ Piano Music	Im separaten Heft mit dem Titel "Internal Song Lists" finden Sie weitere Informationen bezüglich der verschiedenen Titel.		
■ Concert Magic	176 Titel		88 Titel
■ Virtual Technician	Stimmung (6 Typen), Damper Resonance, Saitenresonanz, Key-Off Effekt, Touch Curve (6 Preset Typen, 2 Speicherplätze für eigene Kurven), Temperatur (9 Typen, and ein Speicherplatz für eine eigene Temperatur), Stretch Tuning (2 Typen)		
■ Transposer	Von -12 bis +12 Halbtöne		
■ Weitere Funktionen	Dual, Split, Vierhand Modus, Balance Regelung, Wall EQ (nur bei CA91), Brillanz (nur bei CA51), Oktavierung der linken Hand, Pedal an/aus für linke Hand, Oktavierung des unterlegten Klangs, Layer Dynamics, Damper Hold, Tuning, MIDI-Funktionseinstellungen, Speicher, Werkseinstellung		
■ Pedal	Dämpferpedal (8 Stufen), Pianopedal, Sostenutopedal		
■ Tastaturabdeckung	Ja, versenkbar		
■ Anschlüsse	Kopfhörer (2) MIDI (IN, OUT, THRU), LINE OUT (L/MONO, R), LINE IN (L/MONO, R), LINE IN Regler (nur bei CA91 / CA71), USB		
■ Ausgangsleistung	40 W x 2 + 30 W x 1	40 W x 2	
■ Lautsprecher	7 cm x 4 (Top Lautsprecher) 1,9 cm x 2 (Dome Hochtöner) Soundboard System	13 cm x 4 (mit Holzbox) 1,9 cm x 2 (Dome Hochtöner)	13 cm x 2 (mit Box) 5 cm x 2 (Hochtöner)
■ Leistungsaufnahme	115 W	85 W	80 W
■ Gehäuseoberfläche	Rosenholz, Mahagoni, europäischer Kirschbaum		
■ Abmessungen in cm (BxTxH) (ohne Notenpult)	142 x 52 x 95	139 x 52 x 95	138 x 52 x 91
■ Gewicht in kg (ohne Bank)	87,0	83,0	71,5

◇ MIDI Exclusive Data Format

1st byte	2nd byte	3rd byte	4th byte	5th byte	6th byte	7th byte	9th byte	9th byte	10th byte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

- 1 F0Start code
- 2 40.....Kawai's ID Nummer
- 3 00 - 0FMIDI Kanal
- 4 10, 30.....Funtionscode (30 wenn MULTI TIMBRE ON/OFF)
- 5 04.....Information, dass es sich um ein Digitalpiano handelt.
- 6 02.....Information, dass es sich um ein Digitalpiano der CA-Serie handelt.
- 7 data 1
- 8 data 2.....(Siehe untere Tabelle)
- 9 data 3
- 10 F7Endcode

Data 1	Data 2	Data 3	Funktion
00	00	—	Multi Timbre Aus
00	01	—	Multi Timbre An 1
00	02	—	Multi Timbre An 2
0D	00-07	—	00: Effect Aus, 01: Chorus, 02: Delay 1, 03: Delay 2, 04: Delay 3, 05: Tremolo, 06: Rotary 1, 07: Rotary 2
0E	00-03, 06, 07	—	00: Reverb Aus, 01: Room 2, 02: Stage, 03: Hall 1, 06: Room 1, 07: Hall 2
14	00-7F	—	Dual/Split Balance
16	1F-60	—	Tune, 40: 440 Hz
17	00, 7F	—	00: Programmwechselnummer Aus, 7F: Programmwechselnummer An
18	00-07	—	00: Light, 01: Normal, 02: Heavy, 03: Off, 04: Light +, 05: Heavy +, 06: User 1, 07: User 2
19	00-03	—	Lower Octave Shift
20	00-4F(3C/27)	00-4F(3C/27)	Dual, Data 2: Rechter Sound, Data 3: Linker Sound () für CA71/51
21	00-4F(3C/27)	00-4F(3C/27)	Split, Data 2: Rechter Sound, Data 3: Linker Sound, () für CA71/51
25	00-08	00-0B	Data 2: Temperatur, Data 3: Tonart
26	00, 7F	00-0F	Multi Timbre, Data 2: 00 (An), 7F (Aus), Data 3: Kanal

◇ KAWAI [Model CA91 / CA71 / CA51] MIDI Implementation Tabelle

Function		Transmit	Receive	Remarks
Basic channel	At power-up Settable	1 1 - 16	1 1 - 16	
Mode	At power-up Message Alternative	Mode 3 × *****	Mode 1 Mode 1, 3** ×	** Omni mode is on at power-up. Omni mode can be turned off through MIDI channel setting operations.
Note number	Range	21 - 108* *****	0 - 127 0 - 127	* 9-120, including transpose
Velocity	Note on Note off	○ 9nH v=1-127 × 9nH v=0	○ ×	
After touch	Key specific Channel specific	× ×	× ×	
Pitch bend		×	×	
Control change	0,32 7 10 11 64 66 67	○ × × × ○ (Right pedal) ○ (Middle pedal) ○ (Left pedal)	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	Bank select Volume Panpot Expression pedal Damper pedal Sostenute pedal Soft pedal
Program change settable range		○ (0 - 127) *****	○ (0 - 127)	
Exclusive		○	○	Transmission can be selected
Common	Song position Song selection Tune	× × ×	× × ×	
Real time	Clock Commands	× ×	× ×	
Other functions	Local On / Off All notes Off Active sensing Reset	× × ○ ×	○ ○ (123 - 127) ○ ×	
Remarks				

Mode 1: omni mode On, Poly, Mode 2: omni mode On, Mono
Mode 3: omni mode Off, Poly, Mode 4: omni mode Off, Mono

○: Yes
×: No

KAWAI

CA91/CA71/CA51 Bedienungsanleitung
OW****.*****
Printed in Japan



Copyright © 2007 Kawai Musical Instruments Mfg. Co.,Ltd. All Rights Reserved.